

WEST KICK



21. Volksbank Masters in Viersen-Dülken am Wochenende

Donnerstag, 19. Januar 2012

Die Fußballzeitung für Nordrhein-Westfalen

11. Jahrgang



Das „Spiel der Spiele“ - Gladbach vs Bayern

PAGE 20



**Landbäckerei
Stingeges**

NATÜRLICH, FRISCH & FREUNDLICH.

Die Privatbäckerei seit 1852

Wintercup von TuSpo Richrath

Das Wintercup-Turnier von TuSpo Richrath findet am Sonntag von 14 bis 20.30 Uhr in der Porthalle des Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG) in Langenfeld statt. Die Eintrittsgelder der o.g. Veranstaltung gehen komplett zugunsten der Initiative „sag`s e.V.“. In der Gruppe 1 spielen TuSpo Richrath, Union Solingen, VfL Benrath, SV Wermelskirchen; in der Gruppe 2 TuSpo Richrath II, Vatanspor Solingen, VfB 03 Hilden und der VfB Solingen.

Trainerschulung mit dem VfB Uerdingen

Bereits die zweite gemeinsame Trainerschulung mit dem VfB Uerdingen hat nun an der Grotenburg stattgefunden. KFC-Uerdingen-Jugendcheftrainer Thorsten Spee hat in den ersten beiden Schulungen den Übungsleitern Trainingsmethoden für die Themen „Finten“ und „Koordination mit und ohne Ball“ nähergebracht. Nach einem theoretischen Teil wurden den



knapp 20 Trainern beider Vereine Trainingsbeispiele an einer KFC-Jugendmannschaft vorgeführt. Die nächste Schulung ist bereits für das Frühjahr geplant und wird dann voraussichtlich beim VfB Uerdingen stattfinden. Mit den gemeinsamen Schulungen setzt der KFC sein Jugendkonzept weiter in die Tat um und pflegt die Kooperation mit dem Nachbarverein aus Uerdingen. „Mir ist es wichtig langfristig die Jugendarbeit beim KFC Uerdingen weiter zu professionalisieren und habe mich daher mit dem Vorstand auf eine vorzeitige Verlängerung

meines Vertrags bis Juni 2014 geeinigt.“ erklärt Jugendcheftrainer Thorsten Spee. Jugendvorstand Andreas Scholten dazu: „Ich freue mich natürlich über diese frühe Verlängerung. Dies ist ein gutes Zeichen an die Spieler, dass die Jugendarbeit beim KFC auch langfristig geplant, gefördert und ausgebaut wird.“

Sylvia Werner trainiert Kölnerinnen

Mittelrheinligist Fortuna Köln hat eine neue Trainerin. Die ehemalige Bundesligaspielerinnen Sylvia Werner, die zuletzt unter anderem als Stützpunktrainerin im Kreis Euskirchen arbeitete, war zuletzt als Trainerin beim 1. FFC Brauweiler und SV Bad Neuenahr tätig.

Äzkaya wieder beim KFC Uerdingen

Orhan Özkaya hat einen Vertrag beim KFC Uerdingen bis Saisonende unterzeichnet und die Spielberechtigung wurde beantragt. Der nun 33-Jährige war bereits von 2002 bis 2004 für den KFC in der Regionalliga aktiv und soll das Team im offensiven Mittelfeld verstärken.

Oster bleibt weitere drei Jahre eine Löwin

Mitten in der Winterpause kann der Frauenfußball-

Bundesligist FCR 200 Duisburg eine sehr erfreuliche Mitteilung machen: Der Verein und das „FCR-Urgestein“ Jennifer Oster haben sich auf eine Verlängerung der Zusammenarbeit geeinigt - und das gleich für drei Jahre! „Ich freue mich sehr, dass es geklappt hat, weil ich mich hier wohl fühle und weil wir auch sportlich eigentlich immer Erfolg hatten und haben“, begründet die 25-jährige ihre Entscheidung, die sie auch „ganz klar als Bekenntnis zu dem Verein“ verstehen will, in dem ‚Osti‘ nun schon seit 1999 spielt und die Fans mit ihren Flanken und Dribblings, aber auch mit ihrer sympathischen Ausstrahlung immer wieder begeistert.

Norbert Kox scheidet aus

Auf eigenen Wunsch verlässt Norbert Kox den Verwaltungsrat des SV Bergisch Gladbach 09. Acht Jahre lang engagierte Kox sich im und für den Verein, unter anderem als Präsident und Verwaltungsratsvorsitzender. Seine erklärte Aufgabe war es immer, die finanzielle Situation zu stabilisieren und die Strukturen zu professionalisieren. Beides hat er – mit Unterstützung von Mitstreitern wie Hans Hochköppler – in diesen Jahren erfolgreich vorangetrieben.

Die Entscheidung, den Verwaltungsrat zu verlassen, traf Norbert Kox in den letzten Monaten. „Alles hat seine Zeit. Meine Lebensplanung hat sich geändert, ich bleibe aber 09 weiterhin eng verbunden.“

Der Verwaltungsratsvorsitzender Michael Hahn nahm die Nachricht von Norbert Kox mit Bedauern entgegen. „Wir verlieren mit ihm einen kompetenten Fußballexperten und engagierten Unterstützer.“



Perfekte Fahrzeugpflege

GUT DING WILL PFLEGE HABEN



- PKW-Textilwaschstraße
- SB-Waschboxen
- SB-Sauger
- Car-Cosmetic (nur Brüggen)

Wellness für Ihr Auto!

Das freundliche Autowasch-Center

www.sampers.de

Sampers Carwash oHG

41379 Brüggen	41334 Lobberich
Weihersfeld 11	Heinrich-Haanen-Str. 28
Tel. 0 21 63 - 95 35 20	Tel. 0 21 53 - 1 21 70 12

1. Bundesliga

Der 18. Spieltag (20.1.-22.1.)

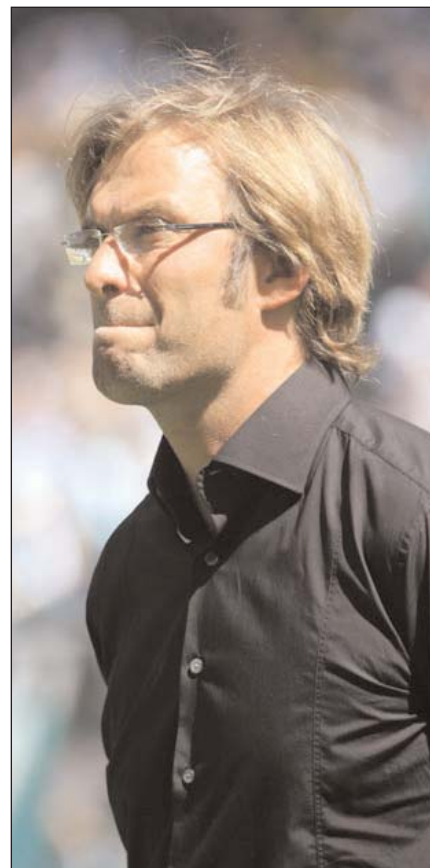
Bayer Leverkusen - 1.FSV Mainz	:
FC Schalke - VfB Stuttgart	:
Hamburger SV - Borussia Dortmund	:
1.FC Nürnberg - Hertha BSC	:
SC Freiburg - FC Augsburg	:
1.FC Kaiserslautern - Werder Bremen	:
1899 Hoffenheim - Hannover 96	:
VfL Wolfsburg - 1.FC Köln	:
Bor. M'gladbach - Bayern München	:

Der 17. Spieltag (16.-18.12.)

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	0:3
Bayern München - 1. FC Köln	3:0
FC Schalke 04 - Werder Bremen	5:0
Hamburger SV - FC Augsburg	1:1
SC Freiburg - Borussia Dortmund	1:4
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	1:1
1899 Hoffenheim - Hertha BSC	1:1
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	1:0
Bor. M'gladbach - FSV Mainz	1:0

Die aktuelle Tabelle

1. Bayern München	17	43:10	37
2. Borussia Dortmund	17	35:12	34
3. FC Schalke 04	17	38:22	34
4. Borussia Mönchengladbach	17	25:11	33
5. Werder Bremen	17	30:31	29
6. Bayer Leverkusen	17	22:22	26
7. Hannover 96	17	20:24	23
8. VfB Stuttgart	17	23:20	22
9. 1899 Hoffenheim	17	19:19	22
10. 1. FC Köln	17	27:35	21
11. Hertha BSC	17	24:26	20
12. VfL Wolfsburg	17	23:34	20
13. Hamburger SV	17	21:27	19
14. FSV Mainz 05	17	22:29	18
15. 1. FC Nürnberg	17	17:28	18
16. 1. FC Kaiserslautern	17	13:21	16
17. FC Augsburg	17	15:28	15
18. SC Freiburg	17	21:39	13



+++ Bundesliga-Tipp +++

➔ Bayer Leverkusen - FSV Mainz 05

Unterschiedlicher könnten die Voraussetzungen für die beiden Clubs nicht sein. Die Leverkusener müssen gewinnen, um weiter an den „lukrativen Plätzen“ bleiben zu können. Die Mainzer dagegen stehen nur ganz knapp vor den Abstiegsplätzen, was gleich im ersten Spiel - Spannung pur verspricht. Dennoch: Westkick-Tipp: 4:1

➔ FC Schalke - VfB Stuttgart

Der Dritte Schalke wird sich die Butter gegen die Stuttgarter garantiert nicht vom Brot nehmen lassen. Zu schön sind schließlich die Plätze im oberen Drittel, und mit Huub Stevens in die CL zu kommen, muss Stuttgart einfach vom Platz gefegt werden. Westkick-Tipp: 3:1

➔ Hamburger SV - Borussia Dortmund

Wenn die Dortmunder gleich in Hamburg gewinnen sollten, würden die Münchener Bayern merken, dass ihnen ein richtig toller Gegner im Nacken sitzt - und das alles noch ohne Marco Reus. Westkick-Tipp: 1:2

➔ VfL Wolfsburg - 1. FC Köln

Fünf Punkte zu den Abstiegsplätzen sind zwar nicht viel, aber beruhigend. Bei den Wölfen können die Geißböcke ja zeigen, warum man Hörner hat... Westkick-Tipp: 2:2

➔ Bor. Mönchengladbach - Bayern München

Zu diesem Spiel braucht man eigentlich nicht mehr viel zu sagen. Es war immer ein Kracher. Nach dem Sieg der Gladbacher in Bayern zum Saisonauftakt werden die Münchener noch heißer sein, um ausgerechnet in Gladbach zu gewinnen. Aber ob das gelingt? Westkick-Tipp: 3:3



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. Rufen Sie uns an (02162 4 80 80) oder gehen Sie online: www.volksbankviersen.de.

Volksbank Viersen eG

**PSD verpflichtet
Lukas Podolski**

Ab Februar 2012 wird ein neuer Werbespot das deutsche Fernsehen bereichern. Lukas Podolski wirbt für die PSD Bank Köln eG. Wichtig ist: Werbung muss witzig sein, braucht aber vor allem das richtige Gesicht. Oder wie bei der PSD Bank Köln: den richtigen Körper. „Den gibt uns Lukas Podolski“, freut sich Ralf Eibel, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Köln. „Das Konzept der Frankfurter Agentur departmentstudios für unseren Werbespot hat uns besonders gut gefallen. Hier lässt sich Herr Podolski das Logo auf die Schulter tätowieren. Mit schmerzverzerrtem Gesicht zeigt er, was es heißt, wortwörtlich Werbeträger zu sein.“



**Bochum leiht
Heerwagen aus**

Von der Ruhr an die Alster: Philipp Heerwagen wird ab sofort für den FC St. Pauli das Tor hüten. Der VfL Bochum 1848 und die Hanseaten haben sich auf eine Ausleihe bis zum 30. Juni 2012 geeinigt. Eine Kaufoption wurde nicht vereinbart. Im Sommer 2007 war Philipp Heerwagen

von der SpVgg Unterhaching an die Castroper Straße gewechselt. Für die Blau-Weißen hat der 28-Jährige seither 33 Bundesliga- und vier Zweitligaspiele sowie zwei Partien im DFB-Pokal bestritten. Der Vertrag des Deutschen A-Jugendmeisters von 2001 beim VfL Bochum 1848 läuft bis Sommer 2013.

**Erster Gewinner
des Gaucho-Cups
in Paderborn**

Unangefochten hat sich der SC Paderborn den Sieg beim Gaucho-Cup im Sportzentrum Maspernplatz geholt. Bei der Premiere des Hallenturniers in Paderborn führten Enis Alushi als bester Torschütze und Mehmet Kara als bester Spieler der Zweitligisten zum Erfolg. Im Finale siegte das SCP-Team mit 6:3 gegen den Westfalenligisten SV Hövelhof. Von Beginn zeigten die Paderborner, dass sie die Vorgabe von Chef-Trainer Roger Schmidt („Wenn wir antreten, wollen wir auch gewinnen“) umsetzen wollen. In der Vorrunde gab es drei klare Erfolge gegen den Westfalenligisten SC Delbrück (3:0), den Kreisligisten TuS Sennelager (5:2) und den Bezirksligisten SV Upsprunge (4:0). Dabei konnte sich Winter-Neuzugang Diego Demme, der insgesamt vier Mal traf, bereits in die Torschützenliste eintragen. Auch im weiteren Verlauf des Turniers

gab sich die SCP-Kicker keine Blöße. Im Viertelfinale gewannen sie 5:1 gegen Westfalenligisten SV Gütersloh, und im Halbfinale musste der Bezirksligist Germania Westerwiehe beim 7:2 die Überlegenheit des Favoriten anerkennen. Selbst das Finale war eine klare Sache. Mehmet Kara im Dreierpack (1:0, 3:0 und 5:0) sowie Christian Strohdiek und Daniel Brückner schossen eine beruhigende Führung heraus. Nach drei Gegentreffern setzte Brückner den Endpunkt zum 6:3. Nicht nur das Zweitliga-Team, sondern auch die All Stars des SCP begeisterten die Zuschauer. Co-Trainer Asif Saric, Ex-Torjäger Vesko Gerov und Krzysztof Karpowicz waren die herausragenden Spieler beim 9:6-Erfolg über die Gaucho-Allstars, die unter anderem mit dem früheren Bundesliga-Torwart Georg Koch und dem ehemaligen Nationalspieler Rüdiger Abramczik aufliefen. SC Paderborn 07: Burchert, Strohdiek, Palionis, Schmik, Erlbeck, Demme, Alushi, Meha, Kara, Brückner, Brandy.

Nächster Höhepunkt in der Vorbereitung auf den zweiten Teil der Saison 2011/2012 war das Testspiel gegen den Bundesligisten und Europa League-Teilnehmer Hannover 96, das am Ende knapp mit 2:3 verloren ging. Die SCP-Tore erzielten Nick Proschwitz und Mehmet Kara.

Seit 25 Jahren in Erkelenz

AUTOHAUS
BONSELS + WEITZ

CITROËN SUZUKI VOLVO FIAT LANCIA SsangYong

**DER NEUE CITROËN C3.
JETZT BEI UNS!**

Bonsels + Weitz GmbH & Co. KG · Aachener Str. 105 / Paul-Rüttchen-Str. 27
41812 Erkelenz · Tel: 02431/97701-0 · www.bonsels-weitz.de

Anzeige

2. Bundesliga: Kann Albert Streit Alemannia Aachen aus dem Keller helfen?

Aachen muss endlich das Tor treffen!

Nach einem völlig verkorksten Saisonauftakt hatte Alemannia Aachen in der zweiten Hälfte der Hinrunde zumindest angedeutet, dass sich die Mannschaft vielleicht nicht bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf befinden muss. Der Weg führte mit dem neuen Trainer Friedhelm Funkel (Foto) zwar dabei auf einen Nicht-

müssen. Doch die erst 17 geschossenen Treffer sind ein Wert, den lediglich die Ost-Vereine Hansa Rostock und Erzgebirge Aue noch unterschreiten.

So machte sich Aachen auch Gedanken über personelle Verstärkungen und entschied sich dafür, den als nicht ganz leicht zu führen verschrieenen Albert

Spiel 2:1 zu gewinnen, vor allem deshalb, weil Aachen seine Chancen wie gewohnt nicht nutzte. „Heute hier vor einer ordentlichen Kulisse spielen zu dürfen, das habe ich vermisst. Ich danke dem Verein und Friedhelm Funkel schon jetzt für diese Chance. Für mich ist das Trainingslager jetzt sehr wichtig. Ich freue mich auf den Muskelkater und auf die Einheiten, in denen man sich quälen muss“, ließ Streit nach dem Spiel über die Alemannen-Homepage wissen.

Nach besagtem Trainingslager steht dann zum Auftakt am 4. Februar eine Heimaufgabe an, allerdings eine nicht ganz leichte. Dann nämlich wird der FC St. Pauli zu Gast sein, und der liegt punktgleich mit dem Dritten auf Rang vier und wird keine große Lust verspüren, sich von den Aachenern den Anschluss nach oben kaputt machen zu lassen.

SK



abstiegsplatz, doch der ist aktuell nur einen Zähler von den kritischen Rängen entfernt.

Das Problem der Alemannen war dabei keineswegs die Defensive. Nur sechs Teams in der Liga haben in den ersten 19 Spielen weniger Gegentore hinnehmen

Streit unter Vertrag zu nehmen. Ein Schritt, der sich bereits im Testspiel gegen den 1. FC Köln am Freitag auszahlte. Streit legt Benjamin Auer eine Flanke zum 1:1 auf den Kopf. Dennoch gelang es der mit Profis verstärkten Kölner Nachwuchsmannschaft, das

20. Spieltag (3.-6.2.)

- Eintr. Frankfurt - Eintr. Braunschw.
- VfL Bochum - Hansa Rostock
- MSV Duisburg - FSV Frankfurt
- München 1860 - Energie Cottbus
- Alemannia Aachen - FC St. Pauli
- SC Paderborn - Union Berlin
- FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf
- Karlsruher SC - Erzgebirge Aue
- Dynamo Dresden - Greuther Fürth

Tabelle:

1. Fort. Düsseldorf	19	43:20	42
2. Greuther Fürth	19	41:14	40
3. Eintr. Frankfurt	19	41:19	39
4. FC St. Pauli	19	38:21	39
5. SC Paderborn	19	29:15	39
6. 1860 München	19	40:28	32
7. Union Berlin	19	30:29	31
8. Braunschweig	19	25:22	29
9. VfL Bochum	19	25:29	24
10. Energie Cottbus	19	20:30	23
11. Dyn. Dresden	19	33:34	22
12. MSV Duisburg	19	24:27	20
13. Erzgebirge Aue	19	16:31	19
14. Alem. Aachen	19	17:26	15
15. FC Ingolstadt	19	21:39	14
16. FSV Frankfurt	19	18:36	14
17. Hansa Rostock	19	13:30	12
18. Karlsruher SC	19	19:43	12

19. Spieltag (16.-19.12.)

St. Pauli - Eintracht Frankfurt	2:0
Greuther Fürth - Union Berlin	5:0
Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt	1:1
En. Cottbus - MSV Duisburg	1:1
Fort. Düsseldorf - Paderborn	2:3
FSV Frankfurt - VfL Bochum	0:2
Karlsruher SC - TSV München	1:3
Braunschw. - Alem. Aachen	1:1
Hansa Rostock - Dy. Dresden	2:2

VfL Bochum

0:2 - A - Fort. Düsseldorf
 1:0 - H - FSV Frankfurt
 0:0 - A - Hansa Rostock
 1:2 - H - FC St. Pauli
 1:2 - A - Union Berlin
 1:4 - H - Greuther Fürth
 1:2 - A - Dynamo Dresden
 0:4 - H - SC Paderborn
 2:1 - H - MSV Duisburg
 5:3 - A - FC Ingolstadt
 0:2 - H - Eintr. Frankfurt
 0:0 - A - Karlsruher SC
 1:0 - H - Alem. Aachen
 3:1 - A - 1860 München
 0:2 - H - Energie Cottbus
 0:4 - A - Braunschweig
 6:0 - H - Erzgebirge Aue

1:1 - H - Fort. Düsseldorf
 2:0 - A - FSV Frankfurt
 H - Hansa Rostock
 A - FC St. Pauli
 H - Union Berlin
 A - Greuther Fürth
 H - Dynamo Dresden
 A - SC Paderborn
 A - MSV Duisburg
 H - FC Ingolstadt
 A - Eintr. Frankfurt
 H - Karlsruher SC
 A - Alemannia Aachen
 H - 1860 München
 A - Energie Cottbus
 H - Eintr. Braunschweig
 A - Erzgebirge Aue

Fortuna Düsseldorf

2:0 - H - VfL Bochum
 1:1 - A - SC Paderborn
 4:1 - H - FC Ingolstadt
 1:1 - A - Eintr. Frankfurt
 3:1 - H - 1860 München
 0:0 - A - Alem. Aachen
 4:2 - H - Karlsruher SC
 4:2 - A - Erzgebirge Aue
 4:2 - H - Energie Cottbus
 0:1 - A - E. Braunschweig
 3:1 - A - FC St. Pauli
 2:0 - H - Hansa Rostock
 5:2 - A - FSV Frankfurt
 2:1 - H - Dynamo Dresden
 0:0 - A - Union Berlin
 2:1 - H - Greuther Fürth
 2:0 - A - MSV Duisburg

1:1 - A - VfL Bochum
 2:3 - H - SC Paderborn
 A - FC Ingolstadt
 H - Eintr. Frankfurt
 A - 1860 München
 H - Alemannia Aachen
 A - Karlsruher SC
 H - Erzgebirge Aue
 A - Energie Cottbus
 H - Eintr. Braunschweig
 H - FC St. Pauli
 A - Hansa Rostock
 H - FSV Frankfurt
 A - Dynamo Dresden
 H - Union Berlin
 A - Greuther Fürth
 H - MSV Duisburg

MSV Duisburg

2:3 - A - Karlsruher SC
 1:2 - H - Energie Cottbus
 0:0 - A - FSV Frankfurt
 0:0 - H - Hansa Rostock
 1:2 - A - FC St. Pauli
 3:0 - H - Dynamo Dresden
 1:2 - A - Greuther Fürth
 1:1 - H - Union Berlin
 1:2 - H - VfL Bochum
 0:1 - H - SC Paderborn
 3:1 - H - FC Ingolstadt
 0:3 - A - Eint. Frankfurt
 0:3 - H - 1860 München
 2:2 - A - Alem. Aachen
 3:0 - H - Braunschweig
 2:0 - A - Erzgebirge Aue
 0:2 - H - Fort. Düsseldorf

3:1 - H - Karlsruher SC
 1:1 - A - Energie Cottbus
 H - FSV Frankfurt
 A - Hansa Rostock
 H - FC St. Pauli
 A - Dynamo Dresden
 H - Greuther Fürth
 A - Union Berlin
 H - VfL Bochum
 A - SC Paderborn
 A - FC Ingolstadt
 H - Eintracht Frankfurt
 A - 1860 München
 H - Alemannia Aachen
 A - Eintr. Braunschweig
 H - Erzgebirge Aue
 A - Fortuna Düsseldorf

Alemannia Aachen

0:1 - A - Erzgebirge Aue
 0:2 - H - E. Braunschweig
 1:3 - A - FC St. Pauli
 0:2 - H - Energie Cottbus
 0:0 - A - Hansa Rostock
 0:0 - H - Fortuna Dssd
 0:0 - A - SC Paderborn
 0:0 - H - Greuther Fürth
 0:1 - A - Union Berlin
 1:3 - H - FSV Frankfurt
 1:1 - Dynamo Dresden
 3:1 - H - FC Ingolstadt
 0:1 - A - VfL Bochum
 2:2 - H - MSV Duisburg
 3:4 - A - Eintracht Frankfurt
 2:0 - A - Karlsruher SC
 2:2 - H - 1860 München

1:1 - H - Erzgebirge Aue
 1:1 - A - Braunschweig
 H - FC St. Pauli
 A - Energie Cottbus
 H - Hansa Rostock
 A - Fortuna Düsseldorf
 H - SC Paderborn
 A - Greuther Fürth
 H - Union Berlin
 A - FSV Frankfurt
 H - Dynamo Dresden
 A - FC Ingolstadt
 H - VfL Bochum
 A - MSV Duisburg
 H - Eintracht Frankfurt
 H - Karlsruher SC
 A - 1860 München

SC Paderborn

2:1 - A - Hansa Rostock
 1:1 - H - F. Düsseldorf
 0:3 - A - Union Berlin
 0:1 - H - Greuther Fürth
 1:2 - A - Dynamo Dresden
 0:0 - H - Eintr. Frankfurt
 0:0 - A - Alem. Aachen
 4:0 - A - VfL Bochum
 4:1 - H - FC Ingolstadt
 1:0 - A - MSV Duisburg
 1:0 - H - Braunschweig
 1:1 - A - 1860 München
 1:0 - H - Erzgebirge Aue
 2:0 - A - Energie Cottbus
 2:1 - H - Karlsruher SC
 2:2 - A - FSV Frankfurt
 1:1 - H - FC St. Pauli

2:0 - H - Hansa Rostock
 3:2 - A - Fort. Düsseldorf
 H - Union Berlin
 A - Greuther Fürth
 H - Dynamo Dresden
 H - Eintracht Frankfurt
 A - Alemannia Aachen
 H - VfL Bochum
 A - FC Ingolstadt
 H - MSV Duisburg
 A - Eint. Braunschweig
 H - 1860 München
 A - Erzgebirge Aue
 H - Energie Cottbus
 A - Karlsruher SC
 H - FSV Frankfurt
 A - FC St. Pauli



18. Spieltag 1. NL-LIGA 2011/12 (20.-22.1.)

Alkmaar empfängt Ajax

ADO Den Haag - Roda JC Kerkrade
 De Graafschap - SC Heerenveen
 FC Twente Enschede - RKC Waalwijk
 Excelsior Rotterdam - NAC Breda
 FC Utrecht - PSV Eindhoven
 VVV Venlo - Feyenoord Rotterdam
 FC Groningen - Heracles Almelo
 AZ Alkmaar - Ajax Amsterdam
 Vitesse Arnheim - NEC Nijmegen

Tabelle:

1. AZ Alkmaar	17	36:15	38
2. PSV Eindhoven	17	48:19	37
3. Twente Enschede	17	43:18	33
4. Ajax Amsterdam	17	46:23	33
5. Feyenoord Rotterdam	17	34:22	31
6. Vitesse Arnheim	17	23:16	29
7. SC Heerenveen	17	39:28	28
8. FC Groningen	17	29:28	26
9. Roda JC Kerkrade	17	29:38	24
10. NAC Breda	17	24:28	21
11. ADO Den Haag	17	22:31	21
12. Heracles Almelo	17	27:25	20
13. RKC Waalwijk	17	17:28	18
14. FC Utrecht	17	28:35	17
15. NEC Nijmegen	17	17:27	17
16. De Graafschap	17	16:39	12
17. VVV Venlo	17	16:42	10
18. Excelsior Rotterdam	17	9:41	8

Letzter und 17. Spieltag:

De Graafschap - RKC Waalwijk	1:3
Heracles Almelo - Vitesse Arnheim	0:1
NEC Nijmegen - VV Venlo	2:0
FC Groningen - FC Utrecht	1:0
Roda Kerkrade - Excelsior Rotterdam	7:0
Feyenoord Rotterdam - Twente Enschede	3:2
SC Heerenveen - PSV Eindhoven	1:5
Ajax Amsterdam - ADO Den Haag	4:0
NAC Breda - AZ Alkmaar	2:1

19. Spieltag 2. NL-LIGA 2011/12 (20.-23.1.)

Maastricht muss nach Helmond

FC Zwolle - Almere City FC
 Helmond Sport - MVV Maastricht
 Willem II Tilburg - FC Eindhoven
 FC Emmen - AGOVV Apeldoorn
 Telstar - Fortuna Sittard
 Sparta Rotterdam - FC Dordrecht
 FC Volendam - FC Den Bosch
 Cambuur Leeuwarden - Go Ahead Eagles
 BV Veendam - FC Oss

Tabelle:

1. FC Zwolle	18	46:18	44
2. FC Eindhoven	18	28:15	35
3. Sparta Rotterdam	18	32:18	32
4. Cambuur Leeuwarden	18	40:26	31
5. FC Den Bosch	18	35:17	30
6. FC Dordrecht	18	30:35	30
7. Willem II Tilburg	18	32:25	29
8. FC Volendam	18	33:29	27
9. Go Ahead Eagles	18	35:32	25
10. Almere City FC	18	33:32	25
11. MVV Maastricht	18	32:36	25
12. Helmond Sport	18	29:34	25
13. FC Oss	18	35:38	22
14. Fortuna Sittard	18	31:32	20
15. Telstar	18	29:43	17
16. FC Emmen	18	18:38	16
17. SC Veendam	18	28:40	11
18. AGOVV Apeldoorn	18	15:53	6

Letzter und 18. Spieltag:

FC Dordrecht - Telstar	2:0
FC Oss - FC Emmen	1:1
FC Eindhoven - Helmond Sport	0:0
FC Den Bosch - BV Veendam	3:0
Go Ahead Eagles - FC Volendam	5:0
AGOVV Apeldoorn - Almere City FC	1:1
Fortuna Sittard - Cambuur Leeuwarden	0:0
Sparta Rotterdam - FC Zwolle	2:0
MVV Maastricht - Willem II Tilburg	3:1
Helmond Sport - AGOVV Apeldoorn (NS)	1:0

3. Liga: Es geht wieder los in der dritten Liga

Wie kommt Bielefeld aus den Startlöchern?

22. Spieltag (21.1.)

SV Darmstadt - SV Sandhausen
 SpVgg Unterhaching - Kickers Offenbach
 VfR Aalen - Arminia Bielefeld
 VfL Osnabrück - SV Wehen Wiesbaden
 VfB Stuttgart II - Jahn Regensburg
 Werder Bremen II - Rot-Weiß Erfurt
 SV Babelsberg - Wacker Burghausen
 Carl Zeiss Jena - 1. FC Saarbrücken
 Rot-Weiß Oberhausen - Preußen Münster
 Chemnitzer FC - 1. FC Heidenheim

21. Spieltag (17.12.)

Kickers Offenbach - 1. FC Heidenheim 1:0
 VfB Stuttgart II - Arminia Bielefeld 2:5
 Werder Bremen II - SV Wehen verl.
 SV Babelsberg - Jahn Regensburg 0:0
 Carl Zeiss Jena - RW Erfurt 1:0
 RW Oberhausen - Wacker Burghausen 2:0
 Chemnitzer FC - 1. FC Saarbrücken 1:0
 Sp. Unterhaching - Preußen Münster 2:1
 VfR Aalen - SV Sandhausen verl.
 VfL Osnabrück - SV Darmstadt 4:1

Tabelle

1. Jahn Regensburg	21	36:19	38
2. SV Sandhausen	20	28:18	37
3. 1. FC Saarbrücken	21	37:27	32
4. Kickers Offenbach	21	27:23	32
5. 1. FC Heidenheim	21	25:21	31
6. VfR Aalen	20	22:19	31
7. VfB Stuttgart II	21	25:26	30
8. VfL Osnabrück	21	22:17	29
9. Wacker Burghausen	21	31:28	29
10. Rot-Weiß Erfurt	21	24:22	29
11. SpVgg Unterhaching	21	36:30	28
12. SV Babelsberg	21	31:30	28
13. Preußen Münster	21	21:24	27
14. Arminia Bielefeld	21	27:30	26
15. Chemnitzer FC	21	22:28	26
16. SV Wehen Wiesbaden	20	23:24	25
17. SV Darmstadt	21	25:29	24
18. Rot-Weiß Oberhausen	21	18:27	19
19. FC Carl Zeiss Jena	21	23:42	17
20. Werder Bremen II	20	19:38	14



20. - 22. Januar in Viersen-Dülken Sporthalle Ransberg



■ Das 21. Volksbank-Masters geht am Wochenende in Dülken über die Bühne

Schafft Odenkirchen das Double?

Ex-Borussen-Profi und heutiger Teamorganisator von Borussia Mönchengladbach Steffen Korell hatte bei der Auslosung zum 21. Volksbank-Masters in der Dülkener Sporthalle am Ransberg wirklich ein glückliches Händchen. Denn in der Vorrunde finden sowohl wieder interne „Schwalmtalmeisterschaften“ (Gruppe C, gleich drei Schwalmtaler Vereine) und „Viersener Stadtmeisterschaften“ (Gruppe D, ebenfalls drei Clubs aus dem Stadtgebiet) statt. Auch in der Gruppe B meinte es Korell richtig gut.

„Das musste ja so kommen“, waren sich die anwesenden Vertreter von Türkisch und TIV Nettetal einig, die gleich aufeinander treffen. Und die beiden Nettetaler Vereine treffen in dieser Vorrundengruppe auf keine geringere Mannschaft als den Titelverteidiger Odenkirchen 05/07. Und ebenfalls in dieser Vorrunde befindet sich der VfL Tönisberg. Also der vorjährige Finalist, der gegen die Odenkirchener mit 4:7 den kürzeren zog.

„Es hätte uns härter treffen können“, meinte Schaags

Trainer, Ex-Profi, Heinz Vossen. Der A-Ligist trifft auf den Bezirksligisten und Krefelder Vizemeister Preußen Krefeld, den Landesligisten SV Lürrip und den B-Ligisten TSV Boisheim, der überraschend Dritter bei den Viersener Stadtmeisterschaften wurde. „Mal schau, wie weit wir kommen“, so Vossen.

In der Gruppe 3 ist eine Prognose, wer weiter kommt, kaum möglich. Denn alle vier Clubs spielen nicht nur Bezirksliga aufwärts, sondern haben auch schon in der Halle mehrfach

bewiesen, dass sie auch hier zu Höherem bestimmt sein können.

Und da bleibt noch die Gruppe D! Hier gilt ausgerechnet der Gastgeber Dülkener FC, der sich bei den Stadtmeisterschaften vor zwei Wochen spielerisch wahrlich nicht mit Ruhm bekleckerte, als krasser Außenseiter. Der Rheindahlen, der es in „letzter Sekunde“ mit dem Sieg in Willich zum Masters geschafft hat, kann die beiden Großen 1. FC Viersen und Süchteln sicherlich ärgern.

■ GRUPPE A

SuS Schaag
Preußen Krefeld
TSV Boisheim
SV Lürrip

■ GRUPPE B

Türkisch Nettetal
VfL Tönisberg
TIV Nettetal
Odenkirchen 05/07

■ GRUPPE C

Fortuna Dilkath
SC Waldniel
1. FC Mönchengladbach
VSF Amern

■ GRUPPE D

SC Rheindahlen
Dülkener FC
1. FC Viersen
ASV Süchteln



21. Volksbank-Masters 2012

Volksbank Viersen eG



20. - 22. Januar in Viersen-Dülken Sporthalle Ransberg

VORRUNDE - Samstag, 21. Januar 2012

15:30	A1 - A2	SuS Schaag - Preußen Krefeld	___ : ___
		Torschützen: _____	
15:43	A3 - A4	TSV Boisheim - SV Lürrip	___ : ___
		Torschützen: _____	
15:56	B1 - B2	Türkisch Nettetal - VfL Tönisberg	___ : ___
		Torschützen: _____	
16:09	B3 - B4	TIV Nettetal - Odenkirchen 05/07	___ : ___
		Torschützen: _____	
16:22	A1 - A3	SuS Schaag - TSV Boisheim	___ : ___
		Torschützen: _____	
16:35	A2 - A4	Preußen Krefeld - SV Lürrip	___ : ___
		Torschützen: _____	
16:48	B1 - B3	Türkisch Nettetal - TIV Nettetal	___ : ___
		Torschützen: _____	
17:01	B2 - B4	VfL Tönisberg - Odenkirchen 05/07	___ : ___
		Torschützen: _____	
17:14	A1 - A4	SuS Schaag - SV Lürrip	___ : ___
		Torschützen: _____	
17:27	A2 - A3	Preußen Krefeld - TSV Boisheim	___ : ___
		Torschützen: _____	
17:40	B1 - B4	Türkisch Nettetal - Odenkirchen 05/07	___ : ___
		Torschützen: _____	
17:53	B2 - B3	VfL Tönisberg - TIV Nettetal	___ : ___
		Torschützen: _____	
18.15	C1 - C2	Fortuna Dilkrath - SC Waldniel	___ : ___
		Torschützen: _____	
18.28	C3 - C4	1. FC Mönchengladbach - VSF Amern	___ : ___
		Torschützen: _____	
18.41	D1 - D2	SC Rheindahlen - Dülkener FC	___ : ___
		Torschützen: _____	
18.54	D3 - D4	1. FC Viersen - ASV Süchteln	___ : ___
		Torschützen: _____	
19.07	C1 - C3	Fortuna Dilkrath - 1. FC Mönchengladbach	___ : ___
		Torschützen: _____	
19.20	C2 - C4	SC Waldniel - VSF Amern	___ : ___
		Torschützen: _____	
19.33	D1 - D3	SC Rheindahlen - 1. FC Viersen	___ : ___
		Torschützen: _____	
19.46	D2 - D4	Dülkener FC - ASV Süchteln	___ : ___
		Torschützen: _____	
19.59	C1 - C4	Fortuna Dilkrath - VSF Amern	___ : ___
		Torschützen: _____	
20.12	C2 - C3	SC Waldniel - 1. FC Mönchengladbach	___ : ___
		Torschützen: _____	
20.25	D1 - D4	SC Rheindahlen - ASV Süchteln	___ : ___
		Torschützen: _____	
20.38	D2 - D3	Dülkener FC - 1. FC Viersen	___ : ___
		Torschützen: _____	

Alle Sieger

2011: Odenkirchen 05/07
 2010: Union Nettetal
 2009: 1. FC Viersen
 2008: Union Nettetal
 2007: Fortuna Dilkrath
 2006: VfL Giesenkirchen
 2005: VfL Giesenkirchen
 2004: 1. FC M'gladbach
 2003: VfL Giesenkirchen
 2002: VfR Krefeld
 2001: 1. FC Viersen
 2000: Union Nettetal
 1999: Anadolu Krefeld
 1998: Dülkener FC
 1997: Dülkener FC
 1996: 1. FC Viersen
 1995: Dülkener FC
 1994: ESV Oppum
 1993: 1. FC Viersen
 1992: VfL Giesenkirchen

Die Tabellen:

Gruppe A

	Tore	Pkt
1.	___	___
2.	___	___
3.	___	___
4.	___	___

Gruppe B

1.	___	___
2.	___	___
3.	___	___
4.	___	___

Gruppe C

1.	___	___
2.	___	___
3.	___	___
4.	___	___

Gruppe D

1.	___	___
2.	___	___
3.	___	___
4.	___	___



21. Volksbank-Masters 2012

Volksbank Viersen eG



20. - 22. Januar in Viersen-Dülken Sporthalle Ransberg

ENDRUNDE - Sonntag, 22. Januar 2012

11.30 Auslosung der Viertelfinalsplele

12.00 1. Viertelfinale - :_

Torschützen:

12.35 2. Viertelfinale - :_

Torschützen:

13.10 3. Viertelfinale - :_

Torschützen:

13.45 4. Viertelfinale - :_

Torschützen:

14.50 1. Halbfinale - :_

Torschützen:

15.15 2. Halbfinale - :_

Torschützen:

15.40 Spiel um Platz 3 □ □ □ □ □

Strafstoßschießen □ □ □ □ □

16.30 **ENDSPIEL** - :_

Torschützen:



21. Volksbank-Masters 2012

Volksbank Viersen eG



20. - 22. Januar in Viersen-Dülken Sporthalle Ransberg

15. FRAUENMASTERS - Samstag, 21. Januar 2012

Gruppe A

Borussia Mönchengladbach	___	___	:	___
Dülkener FC	___	___	:	___
1. FC Mönchengladbach	___	___	:	___
SV Lürrip	___	___	:	___

11.00 A1 - A2	Borussia MG - Dülkener FC	___	:	___
Torschützinnen: _____				
11.14 A3 - A4	1. FC Mgladbach - SV Lürrip	___	:	___
Torschützinnen: _____				
11.28 B1 - B2	TuRa Brüggen - St. Hubert	___	:	___
Torschützinnen: _____				
11.42 B3 - B4	Marathon Krefeld - FSC MG	___	:	___
Torschützinnen: _____				
11.56 A4 - A1	SV Lürrip - Borussia MG	___	:	___
Torschützinnen: _____				
12.10 A2 - A3	Dülkener FC - 1. FC Mgladbach	___	:	___
Torschützinnen: _____				
12.24 B4 - B1	FSC Mgladbach - TuRa Brüggen	___	:	___
Torschützinnen: _____				
12.38 B2 - B3	St. Hubert - Marathon Krefeld	___	:	___
Torschützinnen: _____				
12.52 A3 - A1	1. FC Mgladbach - Borussia MG	___	:	___
Torschützinnen: _____				
13.06 A2 - A4	Dülkener FC - SV Lürrip	___	:	___
Torschützinnen: _____				

Gruppe B

TuRa Brüggen	___	___	:	___
TuS St. Hubert	___	___	:	___
Marathon Krefeld	___	___	:	___
FSC Mönchengladbach	___	___	:	___

13.20 B3 - B1	Marathon Krefeld - TuRa Brüggen	___	:	___
Torschützinnen: _____				
13.34 B2 - B4	St. Hubert - FSC Mgladbach	___	:	___
Torschützinnen: _____				

13.55 1. Halbfinale

1. Gruppe A	2. Gruppe B	___	:	___
-------------	-------------	-----	---	-----

14.09 2. Halbfinale

1. Gruppe B	2. Gruppe A	___	:	___
-------------	-------------	-----	---	-----

14.23 Spiel um Platz 3	_____	□ □ □ □ □
Shoot Out	_____	□ □ □ □ □

14.30 **ENDSPIEL 2010**

_____	_____	___	:	___
-------	-------	-----	---	-----



2. Altherren-Masters

Das zweite Altherren-Masters findet am Freitag ab 19.30 Uhr in der Sporthalle am Ransberg statt.

Die Gruppenauslosung hat ergeben:

Gruppe A

- BW Conc. Viersen
- SuS Schaag
- SG 1. FC Viersen / Rahser
- TSV Kaldenkirchen

Gruppe B

- ASV Süchteln
- Dülkener FC
- Union Nettetal
- SC Waldniel



■ Regionalliga West: Kein Sieg in drei Testspielen gegen allerdings durchweg starke Gegner für den Tabellenführer

Lotte geht mit gleich drei Verstärkungen in die Rückrunde

Die Sportfreunde Lotte haben in der Vorbereitung auf die Rückrunde nahezu alles Denkbare unternommen, um die Spielzeit im Sommer endlich mit dem seit Jahren ersehnten Aufstieg abzuschließen. Das Testspiel-Programm war bewusst anspruchsvoll und daher auch nicht ganz so erfolgreich, und mit drei neuen Spielern hat sich das Team von Trainer Maik Walpurgis zudem verstärkt.

Kaum hatte das neue Jahr begonnen, standen die beiden ersten Winter-Zugänge fest. Oliver Zech kommt vom VfL Bochum II. Der beidfüßige Allrounder war dort zuletzt Kapitän und hat seinen angestammten Platz im defensiven Mittelfeld. Fast zeitgleich stieß Torhüter David Buchholz von Preußen Münster zu den Tecklenburgern, für Trainer Walpurgis (Foto) „der absolute Wunschspieler“ auf der

Torhüter-Position. Bei der Verpflichtung kam Münster den Sportfreunden dem Vernehmen nach entgegen. Abgeschlossen wurden die



Verpflichtungen dann mit Angreifer Jerome Assauer vom Wuppertaler SV, womit Walpurgis auch in der Offensive eine weitere Alternative hat.

Im ersten Testspiel unterlagen die Lotteraner dem Drittligisten Wehen Wiesbaden nur knapp 2:3. Auch beim zweiten Test stand mit dem Lokalrivalen VfL Osnabrück ein Drittligist gegenüber, wieder war die Nieder-

lage beim 1:2 recht knapp. Allerdings dokumentierten die Sportfreunde auch hier den absoluten Willen, Neuling Zech vielleicht sogar zu sehr. Er sah nach einem zu groben Einsteigen die Rote Karte. Der letzte Test gegen die Zweitvertretung des Hamburger SV endete dann mit einem 1:1, bei dem Martin Hess den Ausgleich erzielte.

Am Samstag (14 Uhr) beginnt dann für Lotte die Mission, die nur in der Verteidigung der Spitzenposition vor den ärgsten Verfolgern Trier (zwei Punkte Rückstand, aber schon ein Spiel mehr absolviert) und Mönchengladbach II (vier Zähler Rückstand) bestehen kann. Und bei beiden Konkurrenten müssen die Sportfreunde noch auswärts antreten, was die Mission sicher spannend hält, aber nicht leichter macht.

SK

20. Spieltag (21.1.)

SC Idar-Oberstein - Spfr. Lotte
 FC Schalke II - Bayer Leverkusen II
 Bor. Dortmund II - 1.FC K'lauren II
 Fort. D'dorf II - Wuppertaler SV
 Fortuna Köln - VfL Bochum II
 FSV Mainz II - Rot-Weiss Essen
 1. FC Köln II - Bor. M'gladbach II
 SV Elversberg - SC Verl
 SC Wiedenbrück - Eintracht Trier
 TuS Koblenz spielfrei

Tabelle

1. Sp. Lotte	18	37:14	39
2. Eintracht Trier	19	31:16	37
3. Borussia MG II	18	35:23	35
4. Fortuna Köln	18	27:27	27
5. Wiedenbrück	19	22:26	26
6. Bor. Dortmund II	17	34:21	25
7. FSV Mainz 05 II	18	26:21	25
8. 1. FC Köln II	18	28:27	25
9. Schalke 04 II	18	25:32	24
10. Wuppertaler SV	17	31:27	23
11. Kaiserslautern II	18	29:30	23
12. SC Verl	18	22:25	23
13. RW Essen	18	22:29	21
14. SV Elversberg	18	8:25	21
15. VfL Bochum II	17	18:27	20
16. F. Düsseldorf II	17	22:24	18
17. B. Leverkusen II	18	20:25	17
18. Idar-Oberstein	18	20:37	17
19. TuS Koblenz	18	13:24	12

Noch vier NRW-Ligisten im Niederrhein-Pokal vertreten

18. Spieltag (17.-18.2.)

KFC Uerdingen - Westfalia Herne I
 Spfr. Siegen - Rot Weiss Ahlen
 VfB Hüls - Alemannia Aachen II
 Berg. Gladbach - Arm. Bielefeld II
 SV Schermbeck - MSV Duisburg II
 VfB Homberg - Viktoria Köln
 VfB Speldorf - Westf. Rhynern
 TuS Dornberg - SW Essen
 SSVg Velbert - TuS Erndtebrück

Tabelle:

1. Viktoria Köln	17	48:8	46
2. Spfr. Siegen	16	38:12	34
3. Arm. Bielefeld II	17	41:27	34
4. SSVg Velbert	17	36:25	32
5. A. Aachen II	17	32:28	29
6. MSV Duisburg II	17	27:15	27
7. VfB Hüls	17	27:20	27
8. KFC Uerdingen	17	29:25	27
9. Berg. Gladbach	17	34:25	25
10. Westf. Rhynern	17	26:26	23
11. SW Essen	17	26:31	22
12. VfB Speldorf	17	38:37	21
13. VfB Homberg	17	17:20	19
14. SV Schermbeck	17	28:44	19
15. TuS Dornberg	16	20:27	18
16. TuS Erndtebrück	17	17:43	10
17. Westfalia Herne	17	6:46	8
18. RW Ahlen	17	13:44	6

Rot-Weiss Essen gegen Rot-Weiß Oberhausen – oder doch ein Essener Derby gegen ETB (Foto Trainer Dirk Helmig)? Es befinden sich noch zahlreiche hochkarätige Mannschaften im Lostopf des Niederrheinpokals. Mit Spannung darf man daher die Auslosung der weiteren Runden im Niederrheinpokal 2011/2012. Nach der erfolgreichen Premiere einer Auslosung im Videoformat (über

4.000 Zuschauer am ersten Tag) wird auch die Auslosung der übrigen Runden als Video-Auslosung im Internet durchgeführt. Achtel-, Viertel- und Halbfinale werden gemeinsam durchgelost. Um 18 Uhr wird am Sonntagabend die Auslosung per Video auf fvn.de und reviersport.de zu verfolgen sein.

Die Vereine in der 3. Runde (16 aus 64) des Niederrhein-

pokals 2011/2012:

3.Liga: Rot-Weiß Oberhausen
 Regionalliga: Rot-Weiss Essen

NRW-Liga: ETB SW Essen, KFC Uerdingen, VfB Homberg, VfB Speldorf

Niederrheinliga: 1. FC Wülfrath, FC Kray, Ratingen 04/19, SC Kapellen-Erft, Sportfreunde Baumberg, SV Hönnepel-Niedermörmter, SV Sonsbeck, TuRu Düsseldorf

Landesliga: DJK/VfL Tönisberg, FC Remscheid

Alle Begegnungen werden aus einem Topf gelost. Der niederklassige Verein bekommt automatisch Heimrecht.

3. Runde (Achtelfinale): 17.-23. Februar 2012

4. Runde (Viertelfinale): 3.-5. April 2012

Halbfinale: 24.-26. April 2012
 Finale: wird nach dem Halbfinale festgelegt



■ Niederrheinliga:

Bocholt gegen Rhede wird am 29. Februar nachgeholt

Dass im Dezember ausgefallene Spiel zwischen dem **1. FC Bocholt** und dem **VfL Rhede** wird am 29. Februar nachgeholt. ++ Der Fünfte **TV Jahn Hiesfeld** vermeldet nicht nur einen Erfolg bei den Stadtmeisterschaften, sondern auch einige Neuzugänge. **Lukas Kwiatkowski** hat von Hamborn 07 nach Hiesfeld gewechselt. **Dusan Trebaljevac** zieht künftig nicht mehr das Trikot des Ligakollegen und Zweiten FC Kray an, sondern eben das von Hiesfeld. Vom SV Schermbeck wechselte zudem **Marcel Brenne**. ++ Aufsteiger **TuS Bösinghoven** befindet sich unter der Regie von Trainer Wolfgang Jeschke (Foto) wieder im Training. Natürlich stehen neben den Trainingseinheiten auch einige Testspiele bis zum Rückrundenstart auf dem Plan. die Spiele: gegen den Landesligisten Cronenberger SC (22.1.), gegen den Bezirksligisten TSV Bockum (25.1.), gegen den Landesligisten GSV Moers (29.1.), gegen den Landesligisten VfL Tönisberg (1.2.), beim NRW-Ligisten VfB Speldorf (5.2.), beim Mittelrheinligisten FC Wegberg-Beeck (12.2.) und schließlich noch gegen den Landesligisten TuS Grevenbroich. +++ Die Mitglieder des **1. FC Wülfrath** haben einen neuen Vorstand gewählt: Max Schultheiß / Spielbetrieb Jugend, Ulrich Riethmüller / Spielbetrieb

Senioren, Dirk Koslat / 2. Vorsitzender, Dirk Effey / Geschäftsführer Jugend, Michael Massenberg 1. Vorsitzender, Carsten Pröpfer / Geschäftsführer. ++ Vor über 2.000 Zuschauer verlor der Tabellendreizehnte **Ratinger Spvgg.** ein Freundschaftsspiel gegen den Zweitliga-Spitzenreiter Fortuna Düsseldorf mit 0:5. Für die Fortuna trafen Grimaldi, Rösler (2), Fink und Jovanovic ins Schwarze. ++ Der **1. FC Viersen** nimmt als frischgebackener Viersener Stadtmeister am Wochenende beim Volksbank-Masters in Dülken teil. Weitere Testspiele für die Elf von Willi Kehrberg: bei den Spfr. Neuwerk (22.1.), gegen Landesligist VSF Amern (29.1.), gegen SV Hüls (4.2.) beim Landesligisten 1. FC Mönchengladbach (5.2.), bei den VfS Nivenheim (11.2.), gegen den SV Lürrip (12.2) und schließlich bei Landesliga-Schlusslicht Union Nettetal (18.2.). ++ Der **1. FC Bocholt** hat **Sascha Brouwer** noch vor dem Jahreswechsel als neuen Cheftrainer der 1. Mannschaft für die Saison 2012 / 13 verpflichtet. Brouwer ist derzeit noch Trainer seines Heimatvereins SV Vrssett. Die Bocholter haben zudem zwei Spieler für die Rückrunde verpflichtet. Vom A-Kreisligisten TSV Ahaus kommt der 20-Jährige Sedat Semer und vom Landesligisten SV Grieth wechselt Michael Schulz.

Tabelle

1. RW Oberhausen II	18	44:19	42
2. FC Kray	18	37:16	37
3. TuRU Düsseldorf	18	39:18	35
4. VfL Rhede	17	31:19	32
5. TV Jahn Hiesfeld	18	35:30	32
6. SC Kapellen-Erft	18	25:17	31
7. TuS Bösinghoven	18	29:35	24
8. Sportfreunde Baumberg	18	24:29	23
9. Wuppertaler SV Borussia II	18	30:24	22
10. 1. FC Wülfrath	18	17:22	22
11. SV Sonsbeck	18	20:27	22
12. SV Straelen	18	23:34	21
13. Ratinger Spvg Germania	18	22:32	20
14. 1. FC Bocholt	17	24:40	19
15. SV Hönnepel-Niedermörmter	18	29:31	18
16. 1. FC Viersen	18	21:31	17
17. Sportfreunde Hamborn	18	21:32	16
18. SV Hilden-Nord	18	21:36	14



19. Spieltag - 26.2.

TV Jahn Hiesfeld - SV Sonsbeck
SV Hilden-Nord - TuS Bösinghoven
1. FC Wülfrath - RW Oberhausen II
Ratinger Spvg Germania - 1. FC Viersen
SC Kapellen-Erft - Wuppertaler SV Borussia II
Sportfreunde Hamborn II - TuRU Düsseldorf
SV Hönnepel-Niedermörmter - FC Kray
VfL Rhede - SV Straelen
Sportfreunde Baumberg - 1. FC Bocholt
1. FC Bocholt - VfL Rhede (29.2.)

Landesliga 1: Reinhold Schaltz ist sehr zufrieden mit der Situation

TSV Ronsdorf steht nach dem Aufstieg gut da

Im Sommer des vergangenen Jahres stieg der TSV Ronsdorf auf und scheint sich in der neuen Liga sehr wohl zu fühlen. 32 Punkte und Rang drei sind für einen Aufsteiger eine beachtliche Ausbeute. Dementsprechend positiv äußert sich auch der Sportliche Leiter Reinhold Schaltz zur Situation: „Die Erwartungen des Vorstandes wurden mehr als erfüllt.“ Eine gute Basis ist gelegt und der TSV blickt entspannt in das Jahr 2012. „Wenn man auf die Tabelle schaut, sollte ein Platz im oberen Drittel schon unser Ziel sein“, hat Reinhold Schaltz trotzdem klare Vorstellungen, was er in der Rückrunde von seinem Team erwartet und führt weiter aus „die Mannschaft ist bis auf Ersatztorwart Bastian Weyer zusammen geblieben, von daher

ist das auch realistisch.“ Langfristig wollen sie den Spielern der Jugendabteilung eine gute Perspektive bieten. „Nach dem Aufstieg der ersten und zweiten Mannschaft im Sommer, wollen wir beide Mannschaften auf Dauer in der Landes- und Bezirksliga halten.“ ergänzt Reinhold Schaltz zur Gesamtsituation. So sieht er gute Chancen, dass die Spieler aus der Jugendabteilung dem

Verein auch treu bleiben und keine Veranlassung haben zur Konkurrenz zu wechseln. Außerdem haben Sie für die Rückrunde den Torwart und einen Stürmer der A-Jugend spielberechtigt gemacht um sie im Laufe der Serie schon an das Team heranzuführen.

Mit einem Sieg zum Start bei Adler Osterfeld soll der erfolgreiche Weg des TSV fortgesetzt werden. **RP**



17. Spieltag (26.2.):

- ESC Rellingh. - Spvg Schonnebeck
- Vohwink. Wuppertal - Cronenb. SC
- SV Adler Osterfeld - TSV Ronsdorf
- Arminia Klosterh. - Spfr. Niederv.
- SSV Sudberg - SSVg Heiligenhaus
- Safakspor - Vogelheimer SV
- SV Burgaltendorf - RW Essen II
- Tgd Essen West - SC Velbert
- Schonnebeck - Essen-West 3:3

Tabelle

1. Cronenberger SC	51:13	45
2. Spvg Schonnebeck	42:22	35
3. TSV Ronsdorf	40:28	32
4. Rot-Weiß Essen II	48:21	28
5. SSV 07 Sudberg	33:22	28
6. ESC Rellinghausen	33:28	27
7. SV Burgaltendorf	29:24	26
8. Vogelheimer SV	28:20	24
9. Vohwinkel Wuppertal	22:30	22
10. SC Velbert	20:32	19
11. Adler Osterfeld	26:44	19
12. Tgd Essen West	22:33	15
13. Arminia Klosterhardt	25:36	13
14. Spfr. Niederwenigem	19:33	10
15. Safakspor Oberhausen	23:50	10
16. SSVg Heiligenhaus	11:36	7

Landesliga 3: VfB Uerdingen vor schwierigem Unterfangen:

Reicht es erneut zum Klassenerhalt?

17. Spieltag (26.2.)

- SV Viktoria Goch - 1.FC Kleve
- Viktoria Buchholz - FSV Duisburg
- Bor. Bocholt - Wesel-Lackhausen
- SV Budberg - VfB Uerdingen
- VfR Kref.-Fischeln - Duisburger SV
- TuB Bocholt - DJK/VfL Tönisberg
- Union Mülheim - SV Neukirchen
- GSV Moers - SV Grieth

Tabelle

1. Viktoria Goch	42:13	37
2. VfR Krefeld-Fischeln	47:19	34
3. PSV Wesel-Lackhausen	51:25	29
4. GSV Moers	29:22	27
5. VfL Tönisberg	33:30	27
6. 1. FC Kleve	28:19	26
7. Viktoria Buchholz	35:23	25
8. SV Budberg	24:29	24
9. Duisburger SV	46:27	22
10. Union 09 Mülheim	37:38	18
11. Borussia Bocholt	30:35	18
12. TuB Bocholt	24:31	16
13. FSV Duisburg	34:57	16
14. SV Neukirchen	20:41	15
15. VfB Uerdingen	24:47	13
16. SV Grieth	11:59	3

„Wir wollen uns ein Stück weiter in der Landesliga etablieren und den nächsten Schritt machen“, sagte Stefan Rex, der sportliche Leiter des VfB Uerdingen vor der Saison und war sich durchaus bewusst, dass dieser Schritt kein leichter sein wird. Nachdem der Klassenerhalt in der letzten Saison nur aufgrund diverser Rückzüge gesichert wurde, soll es in dieser Saison sportlich klappen. Möglich ist dies auch noch, doch ist die bisherige Bilanz nach dem Rückzug des SV Grieth schon ein Stück weit ernüchternd. Mit zehn Punkten stehen die Uerdingen um ihren Trainer Manuel Fernandez (Foto) auf dem letzten Tabellenplatz. Aussichtslos ist die Lage aber nicht, da das rettende Ufer nur zwei Zähler entfernt ist. In der Winterpause wollen Spieler und Verant-

wortliche nun in erster Linie den Kopf frei bekommen, um sich optimal auf die schwierige Rückserie einzustimmen.



Am besten kann dies natürlich klappen, wenn sich die Mannschaft in der Spielpause ihr angeschlagenes Selbstvertrauen wieder aufbaut. Bei der Krefelder Hallenstadtmeisterschaft ist dies zumindest teilweise gelungen. Zwar

stand am Ende des Turniers nur der siebte Platz zu Buche und der ein oder andere Anhänger hatte sich sicherlich etwas mehr erhofft, allerdings hat der VfB auch nur ein Spiel im Laufe des Turniers verloren und gezeigt, dass die Mannschaft guten Fußball spielen kann. Auch beim Hallenturnier des FC Hellas hat sich der VfB in guter Verfassung gezeigt und den dritten Platz belegt. In dieser Woche startet nun aber die deutlich wichtigere Vorbereitung auf die Rückserie. Ziel des VfB kann es ab dem ersten Spiel im neuen Jahr nur sein, alle vorhandenen Kräfte zu bündeln und so das gemeinsame Ziel Klassenerhalt anzusteuern. Mit etwas mehr Konstanz und vollem Einsatz kein hoffnungsloses Unterfangen...

FW

Landesliga 2: TuS Grevenbroich

Ist die Negativserie aus den Köpfen gelöscht?

Wie geht es weiter beim TuS Grevenbroich? Nach einem guten Saisonstart erwischten die Grevenbroicher einen starken Leistungsabfall und mussten eine lange sieglose Negativserie hinnehmen. „In der Hinrunde haben wir eine ganze Zeit lang schlecht verkauft. Hinzu kam, dass wir ein paar Spiele unglück-

letzen Spieltag vor der Winterpause. 8:0 schlugen sie den VfB Solingen und fanden zumindest in diesem Spiel zu alter Stärke zurück. Der Trainer ist sich sicher, dass dieses Spiel und die guten Leistungen während der Hallenkreismeisterschaften einen positiven Effekt auf seine Truppe haben: „Wir sind jetzt

chern gelingt, die Negativserie zu vergessen und ihr ganzes Leistungsvermögen abzurufen, dann muss man in der Rückrunde wieder mit der Ferber-Elf rechnen. „Erstmal werden wir natürlich auf unser Spiel schauen und möglichst schnell Punkte sammeln, um in Tritt zu kommen. Wenn wir das geschafft haben, werden



lich verloren haben. Das zieht die Mannschaft natürlich in eine Abwärtsspirale. Das nagt am Selbstvertrauen und führt dann unweigerlich zu vermeidbaren Fehlern und Niederlagen“, analysiert TuS-Coach Jörg Ferber.

Dass die Mannschaft zu mehr in der Lage ist, beweisen die Grevenbroicher am

die ersten Schritte in die richtige Richtung gegangen. Darauf müssen wir aufbauen. Dann bin ich mir sicher, dass wir auch in der Liga wieder eine starke Rolle spielen. Wichtig ist, dass meine Mannschaft wieder Selbstvertrauen aufbaut und die Fehlerquellen auslöscht.“

Wenn es den Grevenbroi-

wir schauen, was die anderen Teams machen. Die Liga ist sehr ausgeglichen und es scheint für viele Mannschaften noch viel möglich. Wir gehen nach den zuletzt gezeigten Leistungen entspannt und zuvorsichtlich in die Rückrunde“, verdeutlicht der Coach.

JONAS DIMIT

19. Spieltag (26.2.)

VfB Solingen - 1.FC M'gladbach
 TuRU Düsseldorf II - SV Uedesheim
 TSV Eller - TuS Grevenbroich
 Union Nettetal - Düsseldorf-West
 VdS Nievenheim - SV M'gladbach
 SV Wersten - VfB Hilden
 Tuspo Richrath - VSF Amern
 Rheydter SV - FC Remscheid
 HSV Langenfeld spielfrei

Tabelle

1. SV Uedesheim	39:15	34
2. TuRU Düsseldorf II	43:28	34
3. FC Remscheid	40:23	32
4. SC Düsseldorf-West	36:28	32
5. VSF Amern	41:25	31
6. SV M'gladbach 1910	34:24	31
7. VdS Nievenheim	48:36	30
8. TSV Eller 04	39:32	30
9. VfB Hilden	33:16	29
10. 1. FC M'gladbach	26:21	25
11. TuS Grevenbroich	32:24	22
12. Tuspo Richrath	32:39	18
13. Rheydter SV	28:40	18
14. HSV Langenfeld	31:47	17
15. VfB Solingen	23:48	12
16. SV Wersten 04	13:58	6
17. Union Nettetal	14:48	4

18. Spieltag (18.12.)

VSF Amern - SV Wersten 7:1
 VfB Hilden - VdS Nievenheim 1:3
 SV Lürrip - Union Nettetal 3:1
 SC Düsseldorf-West - TSV Eller 1:4
 TuS Grevenbr. - TuRU Dssd II ausg.
 SV Uedesheim - VfB Solingen 2:2
 FC M'gladbach - Rheydter SV 0:1
 Langenfeld - Tuspo Richrath 0:2
 FC Remscheid spielfrei

17. Spieltag (26.2.)

SF Broekhuysen - Preußen Vluy
 Kevelaerer SV - Wachtendonk-Wa
 FC Meerfeld - SV Millingen
 VfB Homburg II - V. Winnekendonk
 SV Sonsbeck II - SV Veert
 VfL Rheinhausen - SV Sevelen
 1. FC Kleve II - SV Walbeck
 Fichte Lintfort - SV Straelen II

Tabelle

1. SV Straelen II	54:14	41
2. Wachtendonk-Wankum	34:12	38
3. TuS Fichte Lintfort	37:18	30
4. SV Sevelen	41:27	30
5. SV Sonsbeck II	23:31	24
6. SF Broekhuysen	25:25	23
7. 1. FC Kleve II	26:32	22
8. VfB Homburg II	23:24	20
9. SV Veert	23:23	19
10. FC Meerfeld	29:35	17
11. VfL Rheinhausen	34:46	17
12. SV Walbeck	25:32	16
13. Preußen Vluy	23:31	15
14. Vikt. Winnekendonk	26:41	15
15. SV Millingen	15:33	15
16. Kevelaerer SV	19:33	13

Bezirksliga Gruppe 9: Vier Tests sollen den SV Millingen auf den Abstiegskampf vorbereiten

Fichte Lintfort siegt beim Stadtpokal in der Halle

Die große Chance, noch einmal deutlich näher an die beiden Top-Mannschaften der Liga heranzurücken, hat der TuS Fichte Lintfort am letzten Spieltag des alten Jahres durch das 1:2 gegen den Zweiten Wachtendonk/Wankum verpasst. In der Halle holte sich die Mannschaft jetzt weiteres Selbstvertrauen, um hellwach zu sein, wenn die Wankumer oder Spitzenreiter SV Straelen II patzen sollten. Der Erfolg beim Stadtpokal war allerdings ein Favoriten-Sieg. Gleich im ersten Spiel wurde der ärgste Konkurrent Alemannia Kamp 2:0

besiegt. Es folgten Erfolge gegen den SV Lintfort (4:1) und die DJK Lintfort (5:0), so dass die 300 Zuschauer keine Überraschung zu sehen bekamen. Trainer Hart-



mut Scholz (Foto) wurde dabei von seinem Assistenten Detlef Ruhrmann vertreten.

Genau die Hälfte der 30 Zähler, die Fichte bisher

unter freiem Himmel holte, brachte der SV Millingen auf die Habenseite. Das bedeutet mit Platz 15 bisher einen Abstiegsrang. Allerdings sind bis auf Platz zehn nur zwei Zähler aufzuholen. Vier Testspiele vereinbarte der SV Millingen, jeweils auf fremden Plätzen, bevor es in der Liga wieder ernst wird. Am 29. Januar geht es zur DJK Labbeck-Uedemerbuch, am 4. Februar zum TSV Krefeld-Bockum. Am 12. Februar folgt dann ein Test beim SV Budberg II, bevor am 17. Februar dann die Generalprobe beim SSV Lüttingen geplant ist. **SK**

■ Bezirksliga 4: SSV Delrath

Delrath möchte Platzierung verteidigen

„Die Saison ist bisher überraschend gut verlaufen. Ich hätte vor der Saison nicht gedacht, dass wir mit 24 Punkte auf dem siebten Rang stehen werden. Umso beeindruckender ist die Leistung der Mannschaft, wenn man bedenkt, dass wir einige Ausfälle zu beklagen hatten und daher nicht immer mit der Bestbesetzung antreten konnten“, lautet das Fazit von Delraths 1. Vorsitzenden Olaf Temp. Mit nur zwei verlorenen Spielen präsentierte sich der Aufsteiger stabil und es scheint, als hätte sich die Mannschaft um Trainer Martin Cremer (Foto) schnell in der Bezirksliga zurecht gefunden.

Das Team lässt sich nach dieser beeindruckenden Hinrunde nicht mehr in die Außenseiterrolle drücken. „Nach der Winterpause wollen wir an die Leistung anknüpfen, die wir auch

schon in der Hinrunde gezeigt haben. Nach Möglichkeit wollen wir die derzeitige Platzierung halten. Platz sechs bis neun ist das ausgeschriebene Ziel. Der Klassenerhalt soll so schnell wie



möglich gesichert werden und dann sehen wir weiter, welcher Platz noch dabei rauspringt“, erklärt Olaf Temp.

Positiv stimmt, dass die Verletzten wieder nach und nach zur Mannschaft sto-

ßen und somit die Qualität auch in der Breite erhöhen. „Wir hoffen, dass wir ab jetzt vom Verletzungsspech verschont bleiben. Die Ausfälle in der Hinrunde haben uns schon geschwächt. Das hat vielleicht auch dazu geführt, dass wir in dem ein oder anderen Spiel unnötig Punkte verschenkt haben. Aber wir sind alle von der Mannschaft überzeugt und gehen mit einer positiven Stimmung in die ersten Spiele nach der Winterpause“, so der Vorsitzende. Eine kleine Baustelle müssen die Verantwortlichen in dieser Saison aber noch bearbeiten. Martin Cremer wird nach langjähriger Trainertätigkeit sein Amt zum Saisonende niederlegen. Die Suche nach einem Nachfolger hat beim SSV schon begonnen.

JONAS DIMIT

17. Spieltag (26.2.):

Jüchen-Garzweiler - Fortuna MG
 Odenkirchen - Sp. Neuwerk
 SSV Delrath - SC Kapellen-Erft II
 VfR Neuss - DJK Gnadental
 Grevenbroich-Süd - GW Holt
 SG Kaarst - VfL Giesenkirchen
 SC Rheindahlen - T. Kleinenbroich
 Bayer Dormagen - Korschenbroich

Tabelle:

1. SC Rheindahlen	50:27	32
2. Bayer Dormagen	30:13	31
3. SG Kaarst	31:20	30
4. SpVgg. Odenkirchen	51:25	29
5. VfL Jüchen-Garzweiler	40:21	26
6. VfL Giesenkirchen	34:32	26
7. SSV Delrath	37:31	24
8. Sportfreunde Neuwerk	30:27	24
9. 1. FC Grevenbroich-Süd	21:21	24
10. Teutonia Kleinenbroich	27:33	24
11. SC Kapellen-Erft II	29:23	23
12. DJK Gnadental	27:26	19
13. Grün-Weiß Holt	27:31	18
14. Fortuna Mgladbach	20:33	17
15. VfB Korschenbroich	22:43	7
16. VfR Neuss	8:78	0

■ Bezirksliga Gruppe 5: Ex-Borussen-Profi Hans-Jörg Criens belegt mit seinen Waldnielern den siebten Platz - aber er warnt:

„Wir sind noch längst nicht aus dem Schneider“

Gladbachs Ex-Torjäger Hans-Jörg Criens weiß, wovon er spricht. Große Töne hört man von ihm gar nicht. Auch vor den Schwalmthalmeisterschaften pokerte er nicht und wollte ein möglichst gutes Turnier mit seinen Jungs machen - und wer gewann den Titel, der SC Waldniel! Und auch vor dem Masters gibt sich Criens bescheiden. „Wir wollen gut spielen“, sagt er, mehr nicht....

Wichtiger ist ihm auf jeden Fall die Rückrunde. „Wir sind zwar Siebter, haben aber nur sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Das ist nichts und sagt alles, was auf uns zukommen wird.“ Und allen voran wünscht er sich, dass seine Mannschaft gut aus den Startlöchern kommt. „Ich denke noch mit Schrecken an das Hinspiel bei

uns gegen Willich, das wir mit 1:7 verloren haben. Das darf auf keinen Fall noch einmal passieren - wir müssen aber nach Willich.“ Und damit nicht genug, so Criens, stehen dann drei Derbys an: Bracht, Dilkraht und dann auch noch Süchteln. „Wir wollen möglichst gut punkten und nach diesen vier Spielen kann ich erst richtig sagen, wo unser Weg vielleicht hingehen



wird.“ Insgeheim hofft der Ex-Profi, dass seine Mannen am Ende einen einstelligen Platz belegen. Welche Zahl es am Ende ist, ist mit egal.“ Vor dem ersten Spiel am Ende Februar gibt es noch Testspiele gegen Kleinenbroich, Neuwerk, Schaag und gegen die eigene Zweite. Übrigens: Die Brüder Denis und Simon Bödeker haben sich beim SC abgemeldet.

17. Spieltag (26.2.):

Fort. Dilkraht - Anadolu Krefeld
 TSF Bracht - VfR KR-Fischeln II
 ASV Süchteln - SuS Krefeld
 OSV Meerbusch - St. Hubert
 TSV Bockum - Rh. Hinsbeck
 SV St. Tönis - Linner SV
 Hülser SV - Preußen Krefeld
 VfL Willich - SC Waldniel

Tabelle:

1. ASV Süchteln	51:12	37
2. VfL Willich	67:14	36
3. Preußen Krefeld	43:24	31
4. Linner SV	33:27	29
5. Hülser SV	29:24	24
6. Rhenania Hinsbeck	29:31	24
7. SC Waldniel	36:29	23
8. TSV Krefeld-Bockum	32:29	22
9. Fortuna Dilkraht	26:26	22
10. TuS St. Hubert	29:42	21
11. SuS Krefeld	30:36	18
12. VfR KR-Fischeln II	30:39	18
13. OSV Meerbusch	22:32	17
14. TSF Bracht	31:44	17
15. SV St. Tönis	26:38	13
16. Anadolu Krefeld	11:78	8

■ Bezirksliga Gruppe 1: Trainer wirft beim Spitzenreiter wegen „unüberbrückbarer Differenzen“ hin

VfL Benrath steht ohne Michael Daehne da

Gemeinsam mit dem 1. FC Monheim geht der VfL Benrath als Favorit auf den Aufstieg in die zweite Saisonhälfte. Doch die starke Saison der Benrather hat einen unerwarteten Kratzer bekommen. Trainer Michael Daehne steht dem Primus nicht mehr zur Verfügung. Grund für das Hinwerfen des Coaches sollen unüberbrückbare Differenzen mit der Führung des Vereins sein, zu der sich der Sportliche Leiter Olaf Faßbender nach Medienberichten ausdrücklich nicht zählt. Zunächst einmal leitet er gemeinsam mit Co-Trainer Seppi Stumplich das Training, stellt jedoch klar, dass

es sich dabei nicht um eine Dauerlösung handelt. Die

Sportlich wird der eine intakte Mannschaft vorfin-



Suche nach einem geeigneten Nachfolger läuft also.

den. Abgänge gibt es nicht, zudem wurde der Kader

durch Swan Oehme und Marcel Korte vom Landesligisten TSV Eller verstärkt, gegen den nach Möglichkeit ab Sommer in dieser Liga gespielt werden soll. Im Tabellenkeller sind mindestens fünf Teams akut gefährdet, weit mehr könnten in Gefahr geraten. Doch auch der Weg aus der Abstiegszone ist bis auf Genclerbirli für alle kurz. So hat der Vorletzte BV 04 nachgelegt, um den Weg aus dem Keller zu schaffen. Als neue Alternativen bekommt Trainer Frank Kober Sven von Beuningen (DSV 04), Kevin Broix (Sparta Bilk) und Patrick Fabelje (Lintorf). **SK**

■ Gruppe 1

17. Spieltag (26.2.)

- SG Benrath-Hassels - DSV 04
- Genclerbirli - Agon 08 Dü-dorf
- BV 04 Düsseldorf - Düsseldorfer SC
- DJK SC Flingern - Rot-Weiß Lintorf
- SSV Berghausen - VfL Benrath
- TV Kalkum-Wittlaer - SG Unterrath
- FC Büderich - SV Hösel
- 1.FC Monheim - SP.- VG. Hilden

Tabelle

1. VfL Benrath	42:18	32
2. 1. FC Monheim	31:17	32
3. Agon Düsseldorf	34:24	27
4. Düsseldorfer SC	23:15	26
5. FC Büderich	17:14	26
6. SG Unterrath	23:15	24
7. SSV Berghausen	28:24	24
8. Rot-Weiß Lintorf	32:27	23
9. TV Kalkum-Wittlaer	17:17	23
10. DSV 04 Düsseldorf	27:34	22
11. SG Benrath-Hassels	27:29	21
12. SV Hösel	34:24	18
13. SP.- VG. Hilden	24:36	17
14. DJK SC Flingern	24:36	16
15. BV 04 Düsseldorf	19:37	13
16. Genclerbirli Opladen	14:53	6

■ Gruppe 2

17. Spieltag (26.2.)

- BV Gräfrath - TG Hilgen
- ASV Wuppertal - SV Wermelskirch.
- Einigkeit Dornap - TSV Ronsdorf II
- Jägerh. Linde - Höhscheid/Widdert
- SC Sonnborn - Türkücü Remscheid
- 1.FC Union Solingen - Solingen-Wald
- BV Burscheid - Ayyıldiz Remscheid
- Atatürk Mettmann - Vatan Spor Sol.

Tabelle

1. ASV Wuppertal	58:23	41
2. BV Gräfrath	34:22	29
3. Atatürk Mettmann	43:31	28

4. TG Hilgen 04	49:39	28
5. Türkücü Remscheid	35:34	26
6. SR.Höhscheid/Widdert	46:44	24
7. Vatan Spor Solingen	40:44	23
8. TSV Ronsdorf II	46:34	22
9. SV Wermelskirchen	43:35	22
10. Spvg. Solingen-Wald	37:37	22
11. Jägerhaus Linde	39:43	22
12. BV Burscheid	33:42	20
13. SC Sonnborn	37:50	18
14. Ayyıldiz Remscheid	34:41	17
15. TSV Einigkeit Domap	19:46	10
16. Union Solingen	27:55	7

■ Gruppe 3

17. Spieltag (26.2.)

- Sp. Niederwenig. II - Heisinger SV
- Werden-Heidhausen -RW Mülheim
- Trabzon Heil. - Essen-Holsterh.
- SV Kupferdreh - Essener SG 99/06
- ETB SW Essen II - TVD Velbert
- SC Steele - SV Union Velbert
- Mülheimer SV - SSVg Velbert U23
- SV Kray - SC Velbert II

Tabelle

1. Mülheimer SV 07	53:14	43
2. Union Velbert	42:15	36
3. Rot-Weiss Mülheim	46:22	34
4. SV Kupferdreh	38:24	30
5. TVD Velbert	38:25	30
6. SSVg Velbert U23	39:22	29
7. SC Werden-Heidhausen	35:22	27
8. Heisinger SV	42:33	24
9. SC Steele	36:30	23
10. SW Essen II	31:36	18
11. SC Velbert II	18:30	16
12. Essen-Holsterhausen	17:33	16
13. Essener SG	17:46	14
14. Sp. Niederwenigem II	24:52	10
15. SV Kray	9:41	6
16. SKV W.-Heiligenhaus	13:53	6

■ Gruppe 6

17. Spieltag (26.2.)

- TuS Essen-West - VfR Oberhausen
- Arm. Klosterh. II - SC Phoenix Essen
- Spvgg Sterkrade - SG Altenessen
- SuS Haarzopf - SC BW Oberhausen
- SC Oberhausen - Essen-Schönebeck
- RuWa Dellwig - Sterkrade-Nord
- TuS Helene - SV Union Frintrop
- DJK Adler Frintrop - SC Frintrop

Tabelle

1. Union Frintrop	33:21	33
2. SC Oberhausen	46:31	32
3. SuS Haarzopf	31:17	32
4. Spvgg Sterkrade-Nord	43:21	31
5. DJK Adler Frintrop	40:23	27
6. Phoenix Essen	45:35	26
7. Arminia Klosterhardt II	33:25	26
8. Spvgg Sterkrade	32:30	26
9. TuS Essen-West	29:31	22
10. Blau-Weiß Oberhausen	28:34	22
11. DJK SG Altenessen	30:32	19
12. SC Frintrop	28:34	18
13. SG Essen-Schönebeck	20:38	13
14. VfR Oberhausen	25:49	13
15. RuWa Dellwig	25:43	12
16. TuS Helene	23:47	9

■ Gruppe 7

17. Spieltag (26.2.)

- TuS Drevenack - VfL Rhede II
- Rheing. Emmerich - SV Krechting
- Hammerkeller SV - SC Bocholt
- Wesel-Lackhausen II - SV Bislich
- BV DJK Kellen - Weseler Zebras
- SV Rees - TuB Mussum
- Siegfr. Materb. - Emmerich-Vr.
- RSV Praest - Hönnep.-Niederm. II

Tabelle

1. RSV Praest	44:16	37
2. SV Emmerich-Vrasselt	43:32	27
3. Siegfried Materborn	31:20	27

4. SC Bocholt	34:28	27
5. SV Krechting	27:21	26
6. Hönnepel-Niederm. II	27:21	24
7. Hammerkeller SV	26:24	24
8. BV DJK Kellen	22:23	23
9. BW Weseler Zebras	26:37	22
10. VfL Rhede II	24:33	20
11. Rheingold Emmerich	16:18	18
12. TuB Mussum	20:32	18
13. TuS Drevenack	22:24	17
14. SV Bislich	19:29	16
15. SV Rees	21:32	16
16. Wesel-Lackhausen II	23:35	14

■ Gruppe 8

17. Spieltag (26.2.)

- Spvgg. Meiderich - TuRa Duisburg
- Spvgg. Friedrichsf. - Spfr. Hamb. II
- Hilal Duisburg - Hertha Hamborn
- TSV Bruckhaus. - Spfr. Königsh.
- TV Voerde - SV Glückauf Möllen
- Viktoria Wehofen - SV Spellen
- Barisspor Bottrop - VfB Bottrop
- Rhenania Bottrop - SV Wanheim
- Friedrichsfeld - Gl. Möllen (5.2.)

Tabelle

1. VfB Bottrop	30:4	40
2. Spfr. Königshardt	28:13	35
3. HSV Hilal Duisburg	37:22	28
4. TSV Bruckhausen	37:27	27
5. Spvgg Meiderich	46:34	26
6. Rhenania Bottrop	34:28	26
7. Spvgg Friedrichsfeld	31:27	24
8. Sportfreunde Hamborn II	32:22	23
9. TV Voerde	26:23	22
10. SV Glückauf Möllen	33:32	20
11. SV Spellen	30:34	20
12. SV Wanheim	27:37	16
13. TuRa 88 Duisburg	28:36	15
14. Hertha Hamborn	25:47	14
15. Viktoria Wehofen	14:45	10
16. Barisspor Bottrop	17:44	6

■ Kreisliga A KK: TuRa Brüggen präsentiert den ersten Kracher des Jahres

TuRa Brüggen trennt sich von Klaus „Schalke“ Ernst



Klaus Ernst ist nicht mehr Trainer von A-Ligist TuRa Brüggen. Wie der Verein bekannt gab hat man sich mit sofortiger Wirkung vom Übungsleiter getrennt. Grund hierfür ist keinesfalls die sportliche Komponente, denn Brüggen steht auf Platz 4 der Tabelle in Reichweite zu den beiden Aufstiegsplätzen so gut da, wie seit Jahren nicht mehr. Viel mehr gaben Differenzen zwischen einzelnen Spielern und dem Trainer den Ausschlag.

„Der Schritt ist uns sehr schwer gefallen“, wie Fußballchef Heinz Offermanns

und Obmann Jacki Hermans unisono betonen. „Klaus Ernst ist ein kompetenter Trainer und hat hervorragende Arbeit gemacht, allerdings passen die beiden Parteien nicht zusammen“, so Offermanns weiter. Ernst sieht die Sache mit gemischten Gefühlen. „Ich hätte TuRa gerne in die Bezirksliga geführt, das Projekt war auf

einem guten Weg, leider hat der Verein mir diese Zeit nicht gegeben.“

Vorerst verantwortlich für das Team ist nun Co-Trainer Lothar Schrade.

17. Spieltag (26.2.)

VfL Willich II - SV Grefrath
SSV Strümp - Thomasstadt Kempen
TuRa Brüggen - Union Krefeld
Viktoria Anrath spielfrei
BSV Leutherheide - TSV Kaldenkirchen
TuS Bösinghoven II - Dülkener FC
Niersia Neersen - SuS Schaag
Bayer Uerdingen - SC Schiefbahn

Tabelle		
1. Viktoria Anrath	15	34:17 35
2. TSV Kaldenkirchen	15	33:15 30
3. SSV Strümp	15	29:21 28
4. TuRa Brüggen	14	32:18 27
5. SV Grefrath	15	36:27 27
6. TuS Bösinghoven II	15	32:22 25
7. SuS Schaag	15	38:29 23
8. SC Schiefbahn	15	35:37 21
9. Dülkener FC	15	28:26 19
10. Niersia Neersen	15	25:27 18
11. Bayer Uerdingen	15	27:33 17
12. Union Krefeld	15	29:40 17
13. Thom. Kempen	15	26:40 10
14. VfL Willich II	15	21:36 10
15. BSV Leutherheide	15	13:50 6

Spielen Sie doch einfach wieder mit!

THE PERSONAL COMPANY.

Wer eine Zeit lang aus dem Spiel war, brennt auf einen neuen Einsatz. **BZA**
Das gilt beim Fußball ebenso wie in der Arbeitswelt.

Wenn Sie als **Facharbeiter aller Fachrichtungen m/w oder Hilfskraft für Lager und Produktion m/w** wieder auf dem Platz stehen wollen, laufen Sie doch einfach in den Kangaroo-Stadien auf. Sie erwartet eine starke Mannschaft und ein gut geführter „Verein“, der mit mehr als 700 Mitspielern und 8 Niederlassungen zur 1. Liga der Personaldienstleister in NRW gehört. Ihr Vertrag (nach BZA + übertarifliche Leistungen) kann sich auch sehen lassen und Sie haben gute Chancen, bei uns Stammspieler zu werden. Interessiert? Dann sprechen Sie mit unseren „Team-Managern“ in den für Sie nächstliegenden Niederlassungen. Das Team Kangaroo freut sich schon auf Ihren Anruf.

Kangaroo Personal-Dienstleistungen GmbH
Niederlassung Mönchengladbach
Tim Schmitz
Kaldenkirchener Straße 4 · 41063 Mönchengladbach
Fon: 02161 / 24 17 00 · Fax: 02161 / 24 17 020
Tim_Schmitz@kangaroo-personal.de

Niederlassung Krefeld
Simone Glaetzner
Lessingstraße 49 · 47799 Krefeld
Fon: 02151 / 369 98 0 · Fax: 02151 / 369 98 20
Simone_Glaetzner@kangaroo-personal.de

www.kangaroo.de
Niederlassung Hückelhoven-Baal
Daniela Vella
Lövenicher Str. 6 · 41836 Hückelhoven-Baal
Fon: 02435 / 980 680 · Fax: 02435 / 980 68 15
Daniela_Vella@kangaroo-personal.de

Anzeige

■ Kreisliga A MG/VIE: Auch Hans-Peter Ingmanns hatte genug von Concordia, und dem dritten Trainer Jörg Bender steht eine ungewisse Zukunft bevor

Concorden-Chaos zum Jahreswechsel reißt den Kader auseinander

Nachdem Viktoria Rheydt bei der Gladbacher Hallen-Stadtmeisterschaft der ganz große Cup in der Endrunde versagt geblieben ist, beschäftigen sich viele der Vereine inzwischen mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Auch Concordia Viersen hat bei den Viersener Titelkämpfen in der Halle einen ordentlichen Eindruck hinterlassen und wurde Vierter. Doch bei den Concorden gibt es derzeit ganz andere Probleme.

Denn nach nur wenigen Wochen hatte Hans-Peter Ingmanns genug von seinem Job als Trainer und teilte dem Verein dies so mit. Kurz nach der Trennung von Burkhard Schuffels stand Concordia also wieder ohne Trainer da. Und das sollte die Mannschaft wohl zunächst nicht erfahren - um Abmeldungen zum 31. Dezember zu verhindern. Doch es kam anders, und das führte zur Abmeldung fast aller Spieler des aktuellen Kaders. Erich Giebmanns, ein Concorden-Urgestein, hatte sich zwischenzeitlich aus der sportlichen Verant-

wortung zurückgezogen und kehrte in diese Aufgabe zurück, nachdem Obmann Udo Drouven seinen Job wohl nicht mehr weiter machen wollte. Giebmanns räumte vor einigen Tagen vier Abgänge ein, doch inzwischen zeichnet sich



ab, dass es deutlich mehr Spieler sein werden, die nicht mehr für die Concorden spielen wollen. Und das bei ohnehin nur 14 Spielern im Kader.

„Ich lege Wert auf die Feststellung, dass ich mir nichts vorzuwerfen habe. Ich habe ja insgesamt nur neun Einheiten geleitet, hatte bereits vorher einen Urlaub geplant und es war

mit dem Verein abgesprochen, dass ich zweimal 20 Minuten eher weg musste“, sagt jetzt Ingmanns, der sich den „schwarzen Peter“ für die Situation nicht in die Schuhe schieben lassen will. Aus den Reihen der Mannschaft gibt es aber

auch Aussagen von Spielern, die mit dem Training des Schuffels-Nachfolgers nicht so glücklich waren. Dort war zu hören, der Wechsel von einem Disziplin-Fanatiker zum genauen Gegenteil sei schwierig gewesen.

Wie auch immer es jetzt weiter gehen mag: Es dürfte klar sein, dass den Concorden alles andere als

ein leichte Rückserie bevorsteht. Mit Jörg Bender (Foto) ist der dritte Trainer gefunden, dieser war schon in Schuffels' Trainerstab zu finden. Von den von Erich Giebmanns angekündigten, namentlich aber noch nicht genannten Zugängen wird es abhängen, ob Concordia in ernste Abstiegsgefahr gerät.

SASCHA KÖPPEN

17. Spieltag (24.-26.2.)

1. FC Viersen II - Blau-Weiss Meer
Rheydter SV II - DJK Hehn
SC Hardt - Polizei SV
TuS Wickrath - SF Neersbroich
Vict. Mennrath - ASV Süchteln II
TuS Liedberg - Sp. Odenkirchen II
1. FC MG II - Germ. Geistenbeck
BWC Viersen - Viktoria Rheydt

Tabelle

1. 1. FC M'gladbach II	37:19	35
2. TuS Wickrath	53:29	33
3. 1. FC Viersen II	35:16	32
4. Viktoria Rheydt	44:21	30
5. Blau-Weiss Meer	37:23	30
6. Victoria Mennrath	41:42	23
7. ASV Süchteln II	29:32	23
8. Rheydter SV II	33:34	22
9. Polizei SV	41:38	21
10. SC Hardt	31:34	20
11. SF Neersbroich	28:35	19
12. Germania Geistenbeck	26:34	18
13. BWC Viersen	20:32	18
14. SpVgg. Odenkirchen II	23:46	11
15. TuS Liedberg	25:43	10
16. DJK Hehn	17:42	9

17. Spieltag (26.2.)

Spfr. Baumberg II - GSV Langenf.
VfB Solingen II - SSVg Haan
1. FC Monheim II - VfL Witzhelden
Anadolu-Munzur - Srbija Leverkusen.
BSC Aufderhöhe - Solinger SC
Post SV Soling. - TSV Aufderhöhe
FC Britannia - SC Reusrath
HSV Langenfeld II - SC Leichlingen

Tabelle:

1. 1. FC Monheim II	61:19	39
2. HSV Langenfeld II	38:18	37
3. Spfr. Baumberg II	47:22	34
4. SC Reusrath	37:11	32
5. VfL Witzhelden	57:24	31
6. SSVg 06 Haan	52:28	30
7. Solinger SC 95/98	42:23	30
8. BSC Aufderhöhe	61:44	23
9. SC Leichlingen	46:30	23
10. GSV Langenfeld	43:31	21
11. TSV Aufderhöhe	43:48	17
12. FC Britannia	30:38	14
13. Post SV Solingen	33:58	13
14. VfB Solingen II	33:59	11
15. Anadolu-Munzur Soling	34:76	9
16. FK Srbija Leverkusen	13:141	1

Kreisliga A Solingen

Wer startet besser aus der Winterpause?

Für den 1. FC Monheim II und dem HSV Langenfeld II geht es nach der Winterpause wieder richtig los. Für beide Teams geht es in der Rückrunde der Kreisliga A um den Meistertitel. Nur zwei Punkte trennen beide Mannschaften voneinander. Kein großer Abstand also, den dem 1. FC Monheim II in die auf Platz eins überwintern ließ. Sowohl die Monheimer als auch die Langenfelder gehen als Favoriten im Kampf um die Meisterschaft ins Rennen.

Zwar haben auch die Sportfreunde Baumberg II

(derzeit fünf Punkte hinter Monheim und drei Punkte hinter Langenfeld) noch eine Chance bei Ausrutschern der beiden Topfavoriten ins Titelrennen einzugreifen, aber hält die Konstanz des Spitzenduos an, dann werden nur diese zwei Mannschaften die Meisterschaft unter sich ausmachen.

Mit 61 erzielten Toren stellt der 1. FC Monheim die stärkste Offensive der Liga und sorgt damit in der Defensive jedes Gegners regelmäßig für ordentlich Arbeit. Demgegenüber ste-

hen die defensivstarken Langenfelder (nur 18 Gegentore). Bei diesen Bilanzen verwundert es nicht, dass Monheim und Langenfeld bisher in 16 Spielen nur ein Saisonspiel verloren haben. Geht es nach den Anhängern der Titelaspiranten, dann soll es auch in der Rückrunde bei dieser einen Niederlage bleiben. Und dies ist bei der derzeitigen Verfassung auch keine abwegige Vorstellung. Alles hängt nun davon ab, wie der Start aus der Winterpause verläuft.

JONAS DIMIT

■ Kreisliga A (NE-GRE) - PSV hakt Aufstieg noch nicht ab

„Wir sind mit der Hinrunde nicht zufrieden“

Das Team des Polizei Sportverein Neuss ist nach der Hinrunde mit 24 Punkten im Tabellenmittelfeld auf Tabellenplatz acht zu finden. Mit dieser Tabellenkonstellation ist man beim PSV allerdings nicht einverstanden: „Wir



sind mit der Hinrunde nicht zufrieden. Wir hatten eigentlich deutlich höhere Ziele.“ Gründe sind laut Trainer Mehmet Altin mangelnde Trainingsbeteiligung sowie der Ausfall von Führungsspielern durch Sperren und Verletzungen. Einen Erfolg feierte das Team durch einen Turniersieg in

der Halle, welcher auch positive Auswirkungen auf die Liga haben kann. „Durch diesen Turniersieg erhoffen wir uns neue Kraft und Motivation sowie einen Aufschwung für eine bessere Rückrunde. Wir müssen

nun hart arbeiten und uns gut auf die ersten Spiele vorbereiten“, sagt Mehmet Altin hoffnungsvoll. Zum Rückrundenauftritt geht es zum Aufstiegsaspiranten FC Delhoven. Altin ist vor der schweren Begegnung allerdings positiv gestimmt: „Wir spielen gegen gute Gegner immer automatisch

stark. Wir werden uns nicht verstecken und wollen voll auf Sieg spielen.“ In der Rückrunde wurde der Kader bisher leicht ausgedünnt, indem zwei Spieler den Verein verlassen mussten. Bisher gibt es beim PSV noch keinen Neuzugang zu verzeichnen. Der PSV hat sich für die Rückrunde trotz der Personalveränderungen noch einiges vorgenommen und will in der Tabelle noch einige Plätze gut machen.“ Wir haben ein sehr großes Potenzial in der Mannschaft, es muss uns aber Gelingen dieses auch dauerhaft abzurufen. Wenn wir aus den ersten beiden Spielen sechs Punkte mitnehmen, dann können wir vielleicht sogar noch mal ganz oben angreifen“, stellt Trainer Altin klar. Nach einem guten Rückrundenstart scheint aus Sicht des PSV-Coachs sogar noch das

Maximum, der Aufstieg, möglich zu sein.

TOBIAS NIX

17. Spieltag (26.2.)

- Bedburdyck/Gierath - FC Zons
- Holzheimer SG - Nievenheim II
- SVG Neuss-Weiss. - O.-Noithaus.
- Germ. Hoisten - TuS Hackenbroich
- TSV Norf - BV Wevelinghoven
- SG Roki./Gilbach - DJK Novesia
- FC SF Delhoven - Polizei SV Neuss
- SC Grimlingh. - Spvgg. Gust./Gind.

Tabelle

1. VdS Nievenheim II	49:14	39
2. Holzheimer SG	38:15	38
3. TuS Hackenbroich	42:24	33
4. FC SF Delhoven	31:13	33
5. FC Zons	40:30	30
6. TSV Norf	33:22	28
7. SG Roki./Gilbach	30:24	26
8. Polizei SV Neuss	28:39	24
9. SC Grimlinghausen	26:38	20
10. SG Orken-Noithausen	25:22	18
11. BV Wevelinghoven	16:22	17
12. SV Bedburdyck/Gierath	29:37	14
13. DJK Novesia	22:37	12
14. Neuss-Weissenberg	24:38	10
15. Spvgg Gustorf/Gindorf	23:48	7
16. Germania Hoisten	16:49	7

■ Kreisliga A Düsseldorf 1 - Magere Hinrundenbilanz

Ratingen droht der bittere Abstieg

Für die Reserve von Ratingen 04/19 ist die aktuelle Situation in der Liga mit Sicherheit keine einfache. Mit nur drei Punkten Vorsprung auf den Tabellennachbarn muss das Team von Trainer Andre Schulz in der Rückrunde noch um den Klassenerhalt bangen. Die nun vorliegende Situation der Ratinger bildet das komplette Kontrastprogramm zur vorigen Saison, in der man noch in den Top fünf der Liga mitspielte. Nur vier Siege aus der Hinrunde sprechen eine deutliche Sprache und verdeutlichen die Probleme des Tabellendreizehnten. In der Offensive strahlt bei Ratingen 04/19 lediglich Markus Bonnie mit insgesamt starken zehn Treffern Torgefahr aus. Nach der Winterpause steht im ersten Ligaspiel bereits eine richtungsweisende Begegnung gegen

den Tabellennachbarn DSC 99 Düsseldorf an. Durch einen Sieg der Ratinger würden die beiden Teams zumindest vorerst die Tabellenplätze tauschen. **TONI**

17. Spieltag (26.2.)

- TuRU Dssd III - Lohausener SV
- Düsseldorf-West II - CfR Links
- Ratingen II - DSC 99 Düsseldorf II
- Tusa 06 - Rot-Weiß Lintorf II
- Sparta Bilk - Rather SV
- TuS Homberg - SG Unterrath II
- Polizei SV Düsseldorf - SV Hösel II
- ASV Tiefenbroich - Gerresheim II

Tabelle

1. Rather SV	47:29	38
2. SG Unterrath II	42:22	36
3. TuRU Düsseldorf III	51:21	34
4. Lohausener SV	48:26	32
5. DJK Sparta Bilk	36:19	31
6. Polizei SV Düsseldorf	41:27	25
7. SC Düsseldorf-West II	30:25	24
8. TuS Homberg	34:24	23
9. CfR Links Düsseldorf	35:38	23
10. Rot-Weiß Lintorf II	32:36	20
11. SV Hösel II	32:41	18
12. DSC 99 Düsseldorf II	25:40	16
13. Ratingen 04/19 II	29:34	15
14. ASV Tiefenbroich	24:49	12
15. DJK Tusa Düsseldorf	32:50	11
16. TuS Gerresheim II	12:69	6

■ Kreisliga A Düsseldorf 2 - Langes Warten auf Siege

AC Italia Hilden wird langsam wach

Letzte Saison verpasste die Mannschaft von AC Italia Hilden noch denkbar knapp den Aufstieg in die Bezirksliga. In der aktuellen Saison zeigt das Team von Trainer Sinisa Kitic jedoch ein ganz neues Gesicht. Der Saisonstart missglückte komplett und so fand man sich schnell am Tabellenende wieder. Erst im siebten Saisonspiel beim SSV Erkath nahm man zum ersten Mal in dieser Spielzeit drei Zähler mit. In den vorigen sechs Partien war lediglich ein mageres Unentschieden herausgesprungen. Nach diesem ersten Erfolgserlebnis verbesserten sich die Jungs aus Hilden bis zur Rückrunde noch deutlich bis auf Tabellenplatz elf. Bis zur Winterpause, welche noch bis zum 26.2. andauert, kamen in neun Spielen noch fünf Siege und zwei Remis hinzu. In

der ersten Partie der Rückserie empfängt Italia Hilden den Tabellensechsten SV Oberbilk.

TONI

17. Spieltag (26.2.)

- SV Hilden-Nord II - Schwarz-Weiß
- MSV Hillal - TSV Urdenbach
- SC Unterbach - Garather SV
- SFD Süd 75 - SSV Erkath
- TV Grafenberg - VfB 03 Hilden II
- Sp. Gerresheim - FC Kosova AC
- Italia Hilden - SV Oberbilk 09
- SC Vatangücü - TuS Gerresheim

Tabelle

1. TSV Urdenbach	34:16	37
2. SC Schwarz-Weiß	37:21	35
3. SV Hilden-Nord II	33:22	28
4. MSV Hillal	26:18	27
5. Sp. Gerresheim	34:25	25
6. SV Oberbilk	33:26	24
7. SC Unterbach	35:37	24
8. SC Vatangücü	32:33	23
9. SSV Erkath	28:22	22
10. VfB Hilden II	35:39	21
11. AC Italia Hilden	29:35	20
12. TuS Gerresheim	30:34	19
13. FC Kosova Düsseldorf	31:40	17
14. TV Grafenberg	21:39	15
15. SFD Süd 75	29:40	11
16. Garather SV	22:36	10

■ **Kreisliga A (KLE-GEL): Nach dem Aufstieg steht der BV erneut auf einem Aufstiegsplatz**

Wissel stürmt auch die nächste Liga

Was die Euphorie nach einem Aufstieg bewirkt, zeigt gerade der BV Sturm Wissel. Mit 27 Punkten stehen die Wisseler auf Platz drei, der zum Aufstieg in die Bezirksliga reichen würde. Von der Punkteausbeute her hätte das Team von Trainer Ottmar Döllekes sogar noch etwas besser stehen können, doch die letzten beiden Spiele vor der Winterpause gingen verloren. Trotzdem gibt es nur zufriedene Leute in Wissel. Auch der Trainer äußert sich entsprechend: „Wir haben als Aufsteiger mit vielen jungen Spielern eine tolle Hinrunde gespielt. Natürlich hätten wir auch in den letzten beiden Spielen gerne etwas mitgenommen, aber da steht auch immer ein Gegner auf dem Platz.“ Und diese Gegner waren auch nicht irgendwer. Der SV Rheinwacht

Erfgen und die DJK Labbeck-Uedernerbruch stehen selber in der Spitzengruppe und spielen um den Aufstieg in die Bezirksliga. Ottmar Döllekes freut sich, neben den guten Ergebnis-



sen, aber vor allem über etwas anderes: „Es ist schön zu sehen, dass wir immer mehr als 20 Leute beim Training haben und die Jungs alles super annehmen.“ Das ursprüngliche Ziel, den Nichtabstieg, hat der BV bereits zur Winterpause praktisch geschafft und so stellt sich die Frage ob in

Wissel auch ein weiterer Aufstieg ein Thema ist. Für den Trainer ist die Antwort darauf klar: „Unser Ziel war ein anderes, aber wir stehen im Moment da oben und werden versuchen so lange wie möglich oben zu bleiben. Sollten wir es schaffen wäre das super, wenn nicht können wir trotzdem auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.“

Jetzt geht es mit vollem Elan und frisch verlängertem Trainervertrag in die Wintervorbereitung. Zum Auftakt will das Überraschungsteam für weiteres Aufsehen sorgen. Dann geht es nämlich sofort zum aktuellen Tabellenführer Grün-Weiß Venum. Ein Erfolg dort würde sicher wieder für kräftigen Rückenwind sorgen mit dem dann einiges möglich erscheint.

RP

17. Spieltag (26.2.)

Lab.-Uedemerbr. - Bedburg-Hau
 SC BW Auwel-Holt - SV Nütterden
 SV GW Venum - Sturm Wissel
 TSV Weeze - SV GW Venum II
 Wachtend.-Wank. II - SV Donsbr.
 Alem. Pfalzdorf I - Viktoria Goch II
 FC Aldekerk - SV BW Herongen
 Rheinw. Erfgen - TuS Kranenburg

Tabelle

1. Grün-Weiß Venum	48:28	36
2. Rheinwacht Erfgen	51:30	33
3. BV Sturm Wissel	37:22	27
4. SGE Bedburg-Hau	29:27	27
5. Labbeck-Uedemerbruch	29:20	26
6. TSV Weeze	27:19	25
7. FC Aldekerk	32:34	24
8. SV Donsbrüggen	36:21	23
9. Alemannia Pfalzdorf	27:24	21
10. SV BW Herongen	33:33	21
11. Grün-Weiß Venum II	32:40	19
12. TuS Kranenburg	29:28	17
13. Viktoria Goch II	24:37	13
14. Wachtendonk-Wan II	16:46	13
15. Blau-Weiß Auwel-Holt	19:33	12
16. SV Nütterden	11:38	11

Wörns verstärkt VfL-Nachwuchsabteilung

Prominenter Neuzugang für die Nachwuchsabteilung des VfL Bochum 1848: Christian Wörns wird die Bochumer Talentschmiede künftig vor allem im Scouting-Bereich unterstützen. Der 66-malige deutsche Nationalspieler erwirbt gegenwärtig die Fußballlehrer-Lizenz des DFB.

„Für uns ist das eine tolle Sache, mit Christian Wörns einen weiteren Fachmann mit geballter Profi-Erfahrung in unserem Team begrüßen zu dürfen. Er wird für uns künftig in Sachen Gegner-Analyse, vor allem aber im Scouting für den wichtigen Übergangsbereich zwischen U19 und U23 tätig sein“, freut sich VfL-Nachwuchsleiter Alexander Richter über den namhaften Neuzugang. Vize-Europameister 1992, DFB-Pokalsieger 1993 und Deutscher Meister 2002 - Christian Wörns kann in der

Tat auf eine erfolgreiche aktive Laufbahn zurückblicken, die der Innenverteidiger nach 623 Profispielen für Waldhof Mannheim, Bayer Leverkusen, Paris St. Germain und zuletzt Borussia Dortmund nach der Saison 2007/08 beendet hat. Seine langjährige Erfahrung im Profi-Fußball will Wörns künftig als Trainer weitergeben.

Den Grundstein für seine zweite Karriere legt der 39-Jährige derzeit mit der

Teilnahme am 58. Fußballlehrer-Lehrgang des DFB in der Sportschule Hennef. Gemeinsam mit den ehemaligen Nationalspielern Stefan Effenberg, Mehmet Scholl und Jörg Heinrich drückt Wörns seit Sommer 2011 nicht nur die Schulbank, sondern verdient sich darüber hinaus auch erste praktische Sporen als Trainer.

Beim Hombrucher SV, Nachwuchs-Kooperations-

partner des VfL, betreute Wörns bereits Jugendmannschaften. Im Zuge der Kooperation der Vereine entstand auch der Kontakt zwischen Wörns und der Bochumer Nachwuchsabteilung, wo er das Trainer-team um Iraklis Metaxas bei den Übungseinheiten der Bochumer Regionalligamannschaft immer mal wieder auf dem Trainingsplatz unterstützen möchte. „Für mich ist das eine willkommene Gelegenheit, um die Lehrinhalte auch in der Praxis anzuwenden. Darüber hinaus möchte ich erste Erfahrungen in der Arbeit mit Talenten sammeln, die in ihrer Ausbildung schon einen Schritt weiter sind“, so Wörns, der mit dem VfL mittlerweile auch in familiärer Hinsicht verbunden ist: Sein ältester Sohn Danny spielt seit Jahresbeginn für die U16-Junioren der Blau-Weißen.



■ KK A Essen Nord-West

17. Spieltag (26.2.)

VfB Frohnhausen - FC Karnap
SV Borbeck - Spfr. Katernberg
Eintr. Borbeck - Vogelheimer SV II
TuRa 86 - NK Croatia Essen
SF Altenessen - AL-ARZ Libanon
DJK Katernberg - W. Bergeborbeck
FC Stoppenberg - SuS Haarzopf II
Adler Frintrop II - Bergeborbeck

■ KK A Duisburg 1

17. Spieltag (26.2.)

TuSpo Saarn - Mülheimer SV II
Vatangücü - Spfr. Hamborn III
Duisburger FV - Croatia Mülheim
1.FC Mülheim - VfVb Ruhrort-Laar
VFB Speldorf II - TSV Heimaterde
TB Heißen - GSG Duisburg
FC Taxi Duisburg - Duisburg-Süd
TuS Mündelheim - RSV Mülheim

■ KK A Oberhausen

17. Spieltag (26.2.)

Sterkrade 06/07 II - SC Buschhaus.
Vorwärts Bottrop - Con. Oberhausen
SV Vonderort - GW Holten
SG Osterfeld - Adler Osterfeld II
SuS Oberhausen - SW Alstaden
Fortuna Bottrop - Arminia Lirich
Post Oberhausen - Gl- A. Sterkrade
Dostlukspor B. - RSV/GA Klosterh.

■ KK A Rees Bocholt

17. Spieltag (26.2.)

TuB Mussum II - SV Haldern
VfR Mehrhoog - TuS Haffen-Mehr
Westfalia Anholt - BW Bienen
SV Werth - GW Lankern
DJK Barlo - Friedrichsfeld II
GW Flüren - FC Olympia Bocholt
BW Dingden - DJK Lowick
DJK Bocholt - TuB Bocholt II

■ KK A Remscheid

17. Spieltag (26.2.)

RSV Hückeswagen - TV Dabringh.
Tura Remscheid-Süd - SuS Dhünn
SSV Grund - TGD Hilgen II
SC Radevormwald - Vatan Spor
1.FC Klausen - Türkiyemspor Rem.
Tura Pohlhausen - 1.Spvgg Rem.
BV Remscheid - Bergisch Born
SG Hackenberg - Hastener TV

■ KK A Wuppertal - Niederberg

17. Spieltag (26.2)

Fort. Wuppertal - Mettm. Kickers
SV Union Velbert II - FK Jugoslavija
Germania Wuppertal - SF Dönberg
GW Wuppertal - SCB Neandertal
C.S.I. Milano - TSV Gruitzen
SV Heckinghausen - Polonia Wup.
Türkücü - SSVg Heiligenhaus II
SC Uellendahl - Türkspor Neviges



- Vermarktung und Vertragsverhandlungen

- Bau & Finanzierung Sportstätten

- Karriereplanung und -beratung

- Sportsponsoring

SCRIPTOR CONSULTING GROUP

■ Kreisliga B MG/VIE: SC Broich-Peel liegt in Lauerstellung auf die Spitze

„In der jungen Mannschaft steckt viel Potenzial“

Nach einem kompletten Umbruch inklusive Trainerwechsel war die aktuelle Saison beim SC Broich-Peel als Übergangsjahr gedacht. Die Mannschaft sollte sich unter Regie des neuen

Trainers Martin Meyer einspielen, um dann in der Saison 2012/13 den Aufstieg anzupeilen. Ein Blick auf die Tabelle zur Winterpause zeigt die Broicher jedoch jetzt schon Mitten in der Spitzengruppe. „Wir haben eine sehr gute Hinrunde gespielt“, äußert Martin Meyer zufrieden, „in der Mannschaft steckt viel Potenzial und die Jungs haben sich gut entwickelt.“ Trotzdem warnt er davor, den zweiten Schritt vor dem ersten zu machen: „Wir sind auf einem guten Weg, aber wenn wir zu euphorisch werden, passiert uns so etwas wie in Lürrip in der ersten Halbzeit.“ Dort verlor seine Mannschaft mit 2:6 und lag bereits zur Pause deutlich mit 0:5 zurück. „Mein Team war super motiviert und wollte unbedingt als Erster den Spitzenreiter schlagen, deswegen war sie etwas ungeordnet und hat dann einen auf die Nase bekommen“, führt er weiter aus.

So sieht er auch das Thema Aufstieg ein wenig gespalten: „Natürlich schenken wir eine solche Situation nicht ab und werden versuchen was möglich ist, aber eventuell käme der Aufstieg für das junge Team etwas zu früh.“ Druck haben die Broicher auf jeden Fall nicht und so kann das Team befreit aufspielen. Der Trainer sieht das Ziel auch nicht primär im Tabellenplatz: „Mir ist wichtig, dass alle voll bis zum Ende durchziehen, dann werden wir sehen, was dabei herauskommt.“

Für die Chancen auf den Aufstieg ist ein erfolgreicher Start aus der Winterpause beim SC Broich-Peel doppelt wichtig. Zum einen profitiert gerade eine junge Mannschaft wie die des SC von positiven Erlebnissen, zum anderen tritt die Meyer-Elf bei den Sportfreunden Neuwerk II an und hat damit sofort die Chance ein Ausrufezeichen gegen die direkte Konkurrenz zu set-

zen. Allerdings relativiert Martin Meyer die Bedeutung der Partie: „Der Auftakt gegen Neuwerk ist sicher wichtig, aber am 17. Spieltag wird noch keine Entscheidung fallen.“ **RP**

Gr. 1 - 17. Spieltag (26.2.)
 Polizei SV II - Germ. Geistenbeck II
 DJK Giesenkirch. II - SV Otzenrath
 Odenkirchen III - BW Wickrathh.
 Red Stars MG - VfB Hochneukirch
 SV BW Meer II - SV Rheydt
 Welate Roj - TuS Wickrath II
 SV Schelsen - SV Wickrathberg
 Teut. Kleinenbr. II - RW Hockstein

Tabelle

1. Rot-Weiß Hockstein	83:15	40
2. SV Schelsen	66:13	39
3. SpVgg. Odenkirchen III	37:16	39
4. Red Stars MG	43:18	34
5. VfB Hochneukirch	49:20	32
6. SV 08 Rheydt	50:28	32
7. Teutonia Kleinenbroich II	25:28	24
8. SV Otzenrath	31:32	20
9. KFC Welate Roj	31:34	19
10. SV Wickrathberg	32:28	18
11. TuS Wickrath II	33:65	13
12. Germ. Geistenbeck II	22:57	13
13. BW Wickrathhahn	22:44	12
14. Blau-Weiss Meer II	26:44	11
15. VfL Giesenkirchen II	18:45	11
16. Polizei SV II	14:95	2

Gr. 2 - 17. Spieltag (26.2.)
 GW Holt II - SC Rheindahlen II
 SV M'gladbach II - 1.FC MG III
 SV Rheydt II - Victoria Mennrath II
 RW Venn - Türkiyemspor
 Spfr. Neuwerk II - SC Broich-Peel
 Viersen-Rahser - Union Ay-Yildiz
 Fort. M'G II - Scribes Football Club
 Turanspor Rheydt - TDFV Viersen

Tabelle

1. SV M'gladbach II	86:20	41
2. Sportfreunde Neuwerk II	73:25	37
3. SC Broich-Peel	67:31	36
4. Türkiyemspor	65:33	36
5. Grün-Weiß Holt II	53:32	34
6. SC Viersen-Rahser	44:31	22
7. SC Rheindahlen II	41:52	22
8. 1. FC M'gladbach III	35:34	20
9. Victoria Mennrath II	29:42	18
10. Rot-Weiß Venn	40:60	18
11. TDFV Viersen	33:47	17
12. SV 08 Rheydt II	35:61	17
13. Fortuna M'gladbach II	25:51	13
14. Union Ay-Yildiz	33:64	13
15. Scribes Football Club	38:52	12
16. Turanspor Rheydt	26:88	4

■ Kreisliga B Grevenbroich-Neuss: Olaf vom Ende freut sich auf die neue Aufgabe in Hemmerden

„Ich will, dass die Jungs wieder Spaß am Fußball haben“

Gr. 1 - 17. Spieltag (26.2.)
 SG Kaarst II - Jüchen-Garzweiler II
 FC Delhoven II - SV RW Elfggen
 Eintr. Hoening. - Neukirch.-Hülchr.
 Dorm. Trabzonspor - Grev.-Süd II
 Orken/Noithaus. II - Hackenbr. II
 SV Glehn - SV Hemmerden
 SVG Grevenbroich - SuS Gohr
 SC Kapellen-Erft III spielfrei

Tabelle

1. SG Neukirchen-Hülchrath	51:20	41
2. SVG Grevenbroich	52:16	39
3. VfL Jüchen-Garzweiler II	39:22	28
4. SV Glehn	33:27	28
5. FC Grevenbroich-Süd II	39:26	26
6. Dormagen Trabzonspor	37:30	21
7. SuS Gohr	33:28	21
8. FC Delhoven II	25:38	21
9. SG Kaarst II	25:26	19
10. Orken/Noithausen II	29:31	19
11. Eintracht Hoening	38:38	16
12. Rot-Weiß Elfggen	36:51	16
13. SV Hemmerden	23:44	15
14. SC Kapellen-Erft III	33:53	9
15. TuS Hackenbroich II	18:61	3

Ganz so zäh hatten sich beim SV Hemmerden wohl weder die Verantwortlichen noch die Mannschaft das erste Jahr nach dem Abstieg vorgestellt. Doch mit fünf Punkten aus den letzten drei Spielen konnte sich der SV zumindest noch ein ordentliches Polster auf die gefährdeten Plätze verschaffen. In der Rückrunde übernimmt jetzt Olaf vom Ende (Foto) den Trainerposten und soll die Mannschaft aus dem Keller führen. Auf einen Tabellenplatz als Ziel will er sich aber nicht festlegen. „Für so eine Aussage ist es noch zu früh. Die Jungs sollen nach den vielen negativen Ergebnissen wieder Spaß am Fußball haben“, nennt er eines seiner primären Ziele.

Das heißt aber nicht, dass in Hemmerden nicht hart und konzentriert an einer guten Rückserie gearbeitet wird. „Ich lege großen Wert auf Ordnung, Fitness und



Disziplin“ macht Olaf vom Ende klar, wie er sich den Weg in die Erfolgsspur vorstellt. Das Potenzial ist nach seiner Ansicht auf jeden Fall vorhanden, schließlich hat sich die Mannschaft seit

dem Aufstieg in die Kreisliga A vor zwei Jahren nur geringfügig verändert. Zwei Spieler werden den Verein allerdings jetzt verlassen. Olaf vom Ende sieht das jedoch nicht als Problem: „Der Kader ist groß und gut genug.“ Neuzugänge wird es in Hemmerden keine geben. Als zusätzliche Option für die Rückrunde will er zwei Spielern der Reserve die Chance geben sich anzubieten. Vertrauen in seine neue Mannschaft hat er auf jeden Fall und äußert sich zum Rückrudenauftritt beim SV Glehn entsprechend optimistisch: „Gegen Glehn wurde schon das Hinspiel gewonnen, also fahren wir zu ihnen um drei Punkte zu holen.“ **RP**

■ KL B KK Gruppe 1: Türkisch Nettetal und TIV Nettetal

Die neuen „Hallenkönige“ aus Nettetal

In der laufenden Saison auf dem Grünen Rasen liegen die beiden „türkischen“ Clubs Türkisch Nettetal (Foto) und TIV Nettetal jeweils auf gesicherten Mittelfeldplätzen. Doch was die beiden Clubs jüngst bei den Nettetaler Hallenstadtmeisterschaften hinlegten, war schon feinste Sahne. Allen voran der Überraschungsmeister Türkisch Nettetal, der im Finale den

A-Ligisten SuS Schaag bezwang. „Die haben mich wirklich überrascht“, erkannte Schaags Trainer Heinz Vossen neidvoll an. „Die Jungs haben während des gesamten Turniers richtig tollen Fußball gespielt und haben am Ende sogar verdient den Titel gewonnen.“ Und auch bei der Auslosung zum Masters trauten einige anwesende Trainer

dem Verein sogar eine Überraschung bei dem am Wochenende stattfindenden Hallenspektakel zu.

Das die Kicker von TIV Nettetal stets vor der Team von Türkisch Nettetal lagen, „wurmte“ die TIV-Spieler sicherlich ein wenig. Auch bei den Stadtmeisterschaften wurden sie „nur“ Dritter. Und wie es so kommen musste, hat „Glücksfee“

Steffen Korell bei der Auslosung Türkisch und TIV Nettetal „natürlich“ in eine Gruppe gelost.



Gr. 1 - 17. Spieltag (26.2.)

TSF Bracht II - Concordia Lötsch
 Fortuna Dilkraht - VSF Amern II
 SG Dülken - DJK Oberkrüchten
 SW Elmpt - TIV Nettetal
 Türk. Nettetal - TSV Kaldenk. II
 BW Niederkrücht. - Rhen. Hinsb. II
 SuS Vinkraht - Sportfreunde Leuth
 TSV Boisheim - SC Waldniel II

Tabelle		
1. VSF Amern II	66:17	43
2. BW Niederkrüchten	55:24	39
3. SG Dülken	34:23	30
4. Fortuna Dilkraht II	44:34	30
5. Sportfreunde Leuth	45:30	28
6. TSF Bracht II	39:32	27
7. Türk. Nettetal	35:27	22
8. TSV Kaldenkirchen II	30:33	21
9. TIV Nettetal	40:41	20
10. SuS Vinkraht	24:35	20
11. Rhenania Hinsbeck II	26:50	18
12. TSV Boisheim	28:33	17
13. SC Waldniel II	25:31	14
14. Concordia Lötsch	21:38	14
15. SW Elmpt	21:48	12
16. DJK Oberkrüchten	18:55	8

■ FUTSAL - Futsal Lions Düsseldorf

Erstes Ausrufezeichen gesetzt im belgischen Hasselt

Der Futsal Lions Düsseldorf e.V. wurde im Jahre 2004 gegründet und ist einer der bekanntesten und traditionsreichsten Futsalvereine in Deutschland. Das Stadtwappen unserer Landeshauptstadt Düsseldorf war die Inspiration zur Namengebung und Farbwahl des neuen Vereins. Die feste Partnerschaft mit dem Fussballverein TuRU 1880 Düsseldorf e.V., die seit 2008 besteht, erlaubt uns mittlerweile professionell zu Trainieren und war ein wichtiger Schritt in unserer Entwicklung. Diese tolle Entwicklung der Futsal Lions fortzuführen, ist in erster Linie Aufgabe des 1. Vorsitzenden und Gründungsmitglied Sascha Mirza, der es geschafft hat unserem Verein einen Namen zu machen. In den ersten Jahren ohne

organisierten Ligabetrieb erreichten die Lions deutschlandweit Erfolge bei



diversen Turnieren. Im Winter 2005/2006 wurde durch den Westdeutschen Fussball- und Leichtathletikverband (WFLV) eine erste Liga ins Leben gerufen, in der die Lions Jahr für Jahr präsent waren. Diese Liga ist auch heute noch die höchste Spielklasse Westdeutschlands. Da sich Futsal in Deutschland erst auf dem Wege in die Profes-

sionalität befindet, hatten wir in der Saison 2009/2010 unter hoher Spielerfluktuation zu leiden und belegten einen Abstiegsplatz. Durch den schnellen Aufbau einer erneut spielstarken Mannschaft gewannen wir eindrucksvoll die Meisterschaft im Ligabetrieb des Fussballverbands Niederrhein. Eine gesamte Saison ohne jeglichen Punktverlust machte den direkten Wiederaufstieg der Lions in die WFLV-Futsaliga perfekt.

Als Aufsteiger in WFLV-Liga gelang den Lions in der Saison 2010/2011 eine sensationelle Hinrunde, die als Tabellenführer abgeschlossen wurde. Erst in der Rückrunde wurden wir wieder eingefangen und belegten zum Saisonabschluss Platz 3, und scheiterten damit knapp an der Qua-

lifikation zum DFB-Futsalcup 2011. Ein erstes internationales Ausrufezeichen setzten die Lions beim Dynamic Euro Cup 2011 im belgischen Hasselt, dort spielten wir ein sensationelles Turnier und unterlagen erst im Endspiel Acasa Paris. In der 13 jährigen Geschichte dieses Turniers waren wir die erste deutsche Mannschaft die das Endspiel jemals erreichte. Für die Saison 2011/2012 ist die Qualifikation für den DFB-Futsalcup als Saisonziel ausgegeben.

Übrigens: Im jüngsten Spiel von Futsal Lions TuRU Düsseldorf bezwangen die Rheinstädter den FC Montenegro Wuppertal mit 2:1. Patrick Horstmann und Yassine El-Abduli erzielten die Tore für die Lions.

■ Mittelrheinliga: Wesseling-Urfeld mit der Hinrunde nicht zufrieden

Farkas: „Mit unserer Qualität müssen wir weiter oben stehen“

Josef Farkas hadert mit seinem Team. Der Coach ist in seinem achten Jahr beim Klub alles andere als zufrieden mit der Ausbeute und dem momentanen Platz acht in der Liga. Zwar hatte sich das Team einen einstelligen Platz vorgenommen, ist aber mit den ersten sechs Spielen nahezu katastrophal in die Saison gestartet. „Wir haben die ersten Spiele überhaupt nicht überzeugen können, das war einer sehr schlechten Vorbereitung geschuldet“, so der Coach. Zudem hatte Wesseling immer wieder mit teilweise langwierigen Verletzungen zu kämpfen. Schwer wogen dabei insbesondere die Ausfälle von Jan Gran und Daniel Farkas, die beide Langzeitverletzt dem Trainer nicht zur Verfügung standen. Nun macht der Coach sein Team fit für die Rückrunde, in der er nochmals angreifen will. Zur Hilfe kommen Torhüter Marco Werner, der zuvor beim SV Weiden und beim

Nachwuchs von Alemannia Aachen gespielt hat und Stürmer Oliver Zermath vom SSV Bornheim. Beide stehen dem Coach ab Beginn



der Vorbereitung zur Verfügung. Für diese Vorbereitung hat sich der Übungsleiter wieder einiges

einfallen lassen. Neben Handball, Eishockey und Feldhockey wird bei Farkas sogar Wasserball gespielt. „Ich habe mir bewusst etwas einfallen lassen, weil auch diese alternativen Sportarten für die Entwicklung unserer Mannschaft wichtig sind. Zudem bin ich jetzt über sieben Jahre hier und möchte nicht das wir immer in den selben Trott verfallen“, so Farkas. Auf fußballerischer Ebene misst sich sein eingespieltes Team mit dem SV Weiden, FC Pesch, BC Bliesheim und TSV Weißtal. Zudem geht's noch für drei Tage nach Renesse an die holländische Nordsee für ein kleines Trainingslager. „Dort werden wir am Strand auch nochmal was im konditionellen Bereich machen, dann sollten wir eine bessere Winter- als Sommervorbereitung gemacht haben und auch in den ersten Spielen überzeugen können, denn mit dem Kader sollten wir weiter oben ste-

hen“, so der Coach. Die ersten Gegner ab Mitte Februar lauten VfL Alfter und SF Troisdorf.

DB

19. Spieltag (26.2.)

Germania Windeck - SC Brühl
TSC Euskirchen - Hertha Walheim
Viktoria Arnoldsweiler - Oberpleis
Bor. Freialdenhoven - Germ. Dürwiß
SW Nierfeld - FC Wegberg-Beeck
SV Rott - FC Hennef 05
SSV Bergneustadt - VfL Alfter
Spvg Wesseling-Urfeld - Troisdorf
FC Hürth spielfrei

Tabelle

1. FC Hennef	47:24	37
2. FC Wegberg-Beeck	45:16	36
3. SC Brühl	32:21	29
4. Germania Windeck	35:20	28
5. SF Troisdorf	32:21	26
6. Hertha Walheim	31:16	25
7. Viktoria Arnoldsweiler	27:29	24
8. Spvg Wesseling-Urfeld	35:32	23
9. Borussia Freialdenhoven	25:23	23
10. FC Hürth	18:19	21
11. SSV Bergneustadt	23:45	21
12. VfL Alfter	25:28	20
13. SV SW Nierfeld	23:41	17
14. TuS Oberpleis	13:25	14
15. SV Rott	13:28	13
16. TSC Euskirchen	16:27	12
17. Germ. Dürwiß	15:40	11

■ Mittelrhein - Landesliga 1: Aufsteiger VfR Wipperfürth geht in eine lange Vorbereitung

„Wir wollen die Klasse halten“

Der Aufsteiger VfR Wipperfürth musste sich unangenehm in die Pause verabschieden. Eine herbe 1:8-Klatsche daheim gegen Bad Honnef vermieste nicht nur Trainer Norbert Scheider das Weihnachtsfest. Letztlich musste sich sein Team mit einem Abstiegsplatz und einer auffällig schlechten Tordifferenz in die Pause verabschieden. „Natürlich bin ich über die beiden hohen Niederlagen gegen Schlebusch und Bad Honnef sehr verärgert, da gilt es in der Rückrunde den Hebel anzusetzen, das darf uns nicht mehr passieren“, kommentiert der Coach. Doch schon jetzt geht er mit seinem Kader in die Vorbereitung und arbeitet acht Wo-

chen an der Fitness der Spieler. „Wir wollen die Zeit nutzen und nicht in Nöte kommen falls das Wetter



schlechter wird“, so der Coach. Doch in der Rückrunde muss Scheider auf seine beiden etatmäßigen Stürmer Franco Lemke und Methan Dalboy verzichten, Lemke will zeitlich kürzer treten und Dalboy wird den

Verein Richtung Kreisliga A verlassen. „Diese Abgänge treffen uns natürlich hart, damit geht unser kompletter Sturm. Wir werden jetzt versuchen, da eine interne Lösung herzustellen, denn ich weiß nicht ob wir von Außerhalb noch wen bekommen können“, so Scheider. Neben einigen Hallenturnieren testet der VfR gegen Friedrichsdorf, Grünenbaum, Olpe und Sinn, bevor es Anfang März mit dem Spiel beim FC Pesch um die ersten wichtigen Punkte im Kampf um den Klassenverbleib geht. „Wir wollen schnell punkten um in Schlagdistanz zu bleiben“, so der optimistische Coach des VfR.

DB

16. Spieltag (4.3.)

1. FC Spich - 1. SF Brüser Berg
SG Köln-Worringen - SV Wachtberg
VfL Rheinbach - SV Deutz
SSV Merten - Bonner SC
DJK BW Friesdorf - SV Schlebusch
FC Pesch - VfR Wipperfürth
Siegburger SV - Berg. Gladbach II
VfL Leverkusen - FV Bad Honnef

Tabelle

1. SV Schlebusch	38:18	32
2. SG Köln-Worringen	36:17	31
3. SSV Merten	30:21	28
4. Siegburger SV 04	30:15	27
5. VfL Leverkusen	28:18	27
6. DJK BW Friesdorf	32:21	26
7. Bonner SC	27:17	26
8. VfL Rheinbach	27:14	22
9. FV Bad Honnef	31:20	20
10. 1. FC Spich	17:22	19
11. SV Deutz 05	16:21	17
12. Bergisch Gladbach II	17:22	15
13. VfR Wipperfürth	22:48	12
14. FC Pesch	13:23	10
15. 1. SF Brüser Berg	15:40	9
16. SV Wachtberg	15:57	5

■ Mittelrhein - Landesliga 2: Läuft es „draußen“ nun genau so gut?

TuS Dremmen siegt beim Hallencup 2012

Durchaus positive Nachrichten sind in diesen Tagen vom TuS Rheinland Dremmen zu vernehmen. Auch wenn die Halle für den normalen Ligabetrieb nicht von Bedeutung ist, hat die Mannschaft von Trainer Claus Richter auf dem Hallenparkett einen mehr als beachtlichen Erfolg feiern können. So hat der TuS sich den Sieg beim Sparkassen-Hallencup 2012 gesichert. Der Hallencup ist das bestangesehene Hallenturnier der Region und auch mit einigen Mittelrheinligisten, sowie der Zweitvertretung von Alemannia Aachen mit klangvollen Namen besetzt. Davon ließ sich Dremmen aber nicht abschrecken und fand seinen überraschenden Weg in das Halbfinale des Turniers: Dort wartete mit dem favorisierten Mittelrheinligist

Hertha Walheim ein Gegner, den der TuS mit einer tollen Leistung 3:1 besiegt hat. Im Finale traf die Richter-Elf dann auf die zweite Überraschungsmannschaft des Turniers. Ligakontrahent



Alemannia Mariadorf hatte sich ebenfalls den Weg in das Finale gebahnt und so kam es zum direkten Vergleich der Landesligisten, den der TuS mit 6:3 in einem tollen Finalspiel für sich entschied. Während des gesamten Turniers waren es vor allem Pascal Thora, der insgesamt zehn Treffer erzielte, und Torhüter Nils Brandt, der die Auszeichnung zum besten

Torhüters des Turniers erhielt, die mit starken Leistungen immer wieder auf sich aufmerksam machten. Natürlich war Trainer Richter mehr als stolz auf die Leistung seiner Mannen und hofft nun auch auf einen positiven Effekt für die Landesliga-Rückrunde. Dort läuft es für den TuS nämlich noch nicht so rund wie unter dem Hallendach. Mit 18 Punkten steht Dremmen zwar im gesunden Mittelfeld der Liga, kann sich darauf aber noch nicht ausruhen. Bei sieben Punkten Vorsprung auf die Abstiegszone muss noch der ein oder andere Zähler eingefahren werden und so lautet sicherlich auch die Zielsetzung in den ersten Spielen direkt zu punkten, um in der restlichen Saison nicht mehr in den Abstiegsstrudel geraten zu können. **FW**

16. Spieltag (4.3.)

Hilal-Maroc Bergh. - Burg. Bergst.
FC Düren-Niedererau - SV Breinig
SV SW Stotzheim - FC Erftstadt
VfL Vichttal - Alem. Mariadorf
Germ.Lich-Steinstr. - Bedburger BV
Jgdsp. Wenau - Lindenth.-Hohenl.
Rheinl. Dremmen - Germ. Teveren
Westwacht Aachen spielfrei
B. Bergstein - Germ. Teveren 26.2.
Breinig - Rheinland Dremmen 26.2.

Tabelle

1. FC Erftstadt	31:16	29
2. SV Breinig	29:16	28
3. Germania Teveren	24:14	28
4. Burgwart Bergstein	31:18	26
5. Westwacht Aachen	31:16	25
6. Hilal-Maroc Bergheim	31:23	22
7. Lindenthal-Hohenlind	18:13	21
8. Rheinland Dremmen	9:23	18
9. Alem. Mariadorf	22:29	18
10. SV SW Stotzheim	13:16	17
11. VfL Vichttal	21:26	15
12. Germ. Lich-Steinstraße	13:26	11
13. FC Düren-Niedererau	21:42	11
14. Jugendsport Wenau	11:31	10
15. Bedburger BV	21:37	7

■ Bezirksliga - Staffel 4: Aufsteiger mit beeindruckender Bilanz

Kann Sparta Gerderath die Hinrunde noch toppen?

Sparta Gerderath ist sicherlich die Überraschungsmannschaft der Hinserie. Als Aufsteiger ist die Mannschaft von Trainer Bernd Nief (Foto) mit bescheidenen Ansprüchen in die Bezirksliga-Saison gestartet. Auch von den Kontrahenten hatte kaum jemand die Nief-Elf auf dem Zettel, wenn darüber spekuliert wurde welche Mannschaften wohl gute Chancen auf einen der vorderen Plätze haben. Schnell sollten sich diese Ansichten dann aber ändern. Bereits im ersten Spiel der Saison zeigte Gerderath, dass es sich keinesfalls verstecken will und hat beim vor der Saison hoch gehandelten SV Brachelen mit 4:2 gewonnen. In den weiteren Spielen hat Sparta dann bewiesen, dass dies keinesfalls eine Ausnahme war und weiter fleißig seine Punkte gesammelt. Nach vierzehn Spielen stehen da-

von 27 zu Buche und der Aufsteiger überwintert auf dem fünften Tabellenplatz. Diese Bilanz hätte gar noch besser aussehen können, wenn das Team nicht im letzten Saisonspiel einen



schwarzen Tag erwischt hätte und sich selten schwach mit 0:4 gegen den FC Inde Hahn geschlagen geben musste. Solch ein Ergebnis soll aber auch in der Zukunft eine seltene Ausnahme bleiben und so startet der ambitionierte Aufsteiger in diesen Tagen

mit der Vorbereitung auf die Rückserie. Bei der Erkelener Hallenstadtmeisterschaft hat Sparta seinen Fans auch bereits einen ersten Eindruck von der Form im neuen Jahr geben können. Mit noch etwas Sand im Getriebe landete Sparta dort in der Vorrundengruppe hinter dem SV Schwanenberg nur auf dem zweiten Platz und verpasste somit knapp das Halbfinale. Immerhin hat sich die Nief-Elf dann im Spiel um Platz fünf mit 3:2 gegen Viktoria Katzem durchsetzen und so die Stadtmeisterschaft mit einem positiven Ergebnis abschließen können. Nun zählt aber wieder die Saison auf dem Platz und wenn der Aufsteiger seine Form aus dem alten Jahr bestätigen kann, ist Sparta Gerderath auch im neuen Jahr sich für die ein oder andere Überraschung gut. **FW**

16. Spieltag (4.3.)

Sparta Gerderath - SV Brachelen
Linden-Neusen - Hertha Walheim II
Rhen. Richterich - Borussia Brand
SV Eilendorf - Arminia Eilendorf
SC Kellersberg - DJK FV Haaren
Inde Hahn - Yurdumspor Aachen
FC Rurdorf - JSV Baesweiler
Germ. Kückhov. - SW Schwanenb.

Tabelle

1. SV Eilendorf	52:16	39
2. Rhen. Richterich	35:15	35
3. Borussia Brand	27:14	31
4. Germania Kückhoven	30:23	27
5. Sparta Gerderath	25:22	27
6. Inde Hahn	40:24	26
7. JSV Baesweiler 09	25:21	24
8. Arminia Eilendorf	20:22	19
9. DJK FV Haaren	26:30	17
10. SV Brachelen	26:30	16
11. Hertha Walheim II	22:31	16
12. SC Kellersberg	15:32	15
13. VfR Linden-Neusen	29:31	12
14. FC 06 Rurdorf	26:31	12
15. SW Schwanenberg	10:21	9
16. Yurdumspor Aachen	12:57	4

■ Bezirksliga, Staffel 2: Nur drei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz

1. FC Niederkassel nach Trainerwechsel in der Erfolgsspur

16. Spieltag (4.3.)
 SSV Bornh. - Neunkirch.-Seelsch.
 Oberkasseler FV - TuS Mondorf
 BC Bliesheim - SSV Lommersum
 1.FC Niederkassel - Fortuna Bonn
 VTA Bonn - VfL Meckenheim
 RW Merl - SF Troisdorf II
 FV Bonn-Endenich - SC Uckerath
 SV Bergheim - FC Hennef II

Tabelle

1. FV Bonn-Endenich	35:13	37
2. SV Bergheim	47:27	30
3. TuS Mondorf	37:22	28
4. 1. FC Niederkassel	31:21	27
5. SF Troisdorf II	21:17	25
6. RW Merl	26:24	24
7. Fortuna Bonn	23:22	24
8. SC Uckerath	37:20	22
9. VTA Bonn	21:30	18
10. SSV Lommersum	24:41	18
11. Nkirchen-Seelscheid	26:29	17
12. Oberkasseler FV	19:32	16
13. FC Hennef 05 II	33:34	15
14. SSV Bornheim	21:32	15
15. VfL Meckenheim	22:39	12
16. BC Bliesheim	16:36	8

In Niederkassel blicken die Verantwortlichen im Moment gerne auf die Tabelle. „Nach sieben Jahren wurde im Sommer der Trainer gewechselt und man weiß ja nie genau wie sich das auswirkt“ hatte der Vorsitzende Marc Pfister ein solch positives abschneiden nicht erwartet. Doch Trainer Eskandar Zamani scheint die richtige Wahl gewesen zu sein, denn er hat das Team auf den richtigen Weg gebracht. Folgerichtig gibt es auch nur zwei alte Bekannte, die zur Mannschaft stoßen. Christian Sadowski kehrte schon Ende 2011 von einem Auslandsaufenthalt zurück und Ahmed-Ali Suicmez schließt sich nach einem halben Jahr in einem anderen Ver-

ein wieder dem 1. FC an. Grund zur Veränderung gibt es ja auch nicht. Selbst das Erreichen des zweiten Platzes und der damit verbundenen Aufstiegsrelegation ist bei drei Punkten Rückstand nicht unrealistisch. Für den 1. FC hat allerdings ein kontinuierlicher Aufbau Vorrang. Dementsprechend

sieht Marc Pfister auch keinen Druck bei seinem Team. „Wir müssen nicht aufsteigen. Wir sind auch in der Bezirksliga absolut zufrieden.“ stellt er klar, fügt dann aber doch noch an: „ablehnen würden wir es natürlich auch nicht....“

RP



■ Bezirksliga, Staffel 1: Nur ein Punkt fehlt

Bergfried erneut in Lauerstellung

Fast hätte die Mannschaft von Jörg Beerens als Herbstmeister überwintert, doch im letzten Spiel wurde der gerade erst eroberte Platz an der Sonne wieder abgegeben. Trotzdem hat der SV Bergfried Leverkusen alle Chancen in der Rückrunde einen erneuten Angriff auf die Tabellenspitze zu starten. Lange Zeit lag der SV hinter der TuS Lindlar und dem Heiligenhauser SV auf Rang drei und wartete Woche für Woche auf Fehler der Konkurrenz. Kurz vor der Winterpause war es dann so weit: beide Konkurrenten patzten parallel und die Leverkusener sprangen direkt an die Spitze. Doch am Ende wurde es nichts mit dem Herbstmeistertitel, da die SVer schon in der Folgewoche auch selber Punkte liegen ließen.

Mit einem guten Start aus der Winterpause bei Abstiegskandidat SSV Ostheim kann die Beerens-Elf

den Druck auf die Konkurrenz jedoch direkt wieder hoch halten und erhält so möglicherweise wieder die Chance vom Jäger zum Gejagten zu werden.

RP

16. Spieltag (4.3.)
 SpVg. Porz - SV Refrath
 Homb.-Brötlal - SV Frielingsdorf
 DSK Köln - SC West Köln
 TuS Lindlar - CfB Ford Köln-Niehl
 Wahlscheider SV - TuS Marialinden
 Baris Spor - RSV Urbach
 SSV Ostheim - Bergfr. Leverkusen
 SC Rondorf - Heiligenhauser SV

Tabelle

1. Heiligenhauser SV	43:23	33
2. Bergfried Leverkusen	42:26	32
3. TuS Lindlar	31:19	30
4. SV Frielingsdorf	35:22	26
5. DSK Köln	26:13	25
6. RSV Urbach	32:21	25
7. CfB Ford Köln-Niehl	32:24	24
8. SC Rondorf	30:28	22
9. SC West Köln	47:31	21
10. Wahlscheider SV	25:33	17
11. TuS Homburg-Brötlal	24:26	16
12. TuS Marialinden	25:35	16
13. SV Refrath	36:33	15
14. Baris Spor Hackenberg	23:28	15
15. SSV Ostheim	16:35	9
16. SpVg. Porz	11:81	1

■ Bezirksliga, Staffel 3: 6:3 und 3:0 macht Hoffnung

Mit klaren Siegen aus dem Keller

Lange Zeit sah es so aus, als würde das Team vom SC Germania Geyen in einer sehr brenzigen Situation überwintern, doch dann kam zunächst ein starker Oktober mit acht Punkten aus vier Spielen, der die Germanen wieder voll ins Rennen um den Klassenerhalt brachte. Für ein kleines Polster zum Jahreswechsel sorgten dann aber zwei deutliche Siege gegen den SV Sötenich (3:0) und den FC Inden/Altdorf (6:3). Jetzt hat das Team von Oguz Kahraman sechs Punkte Vorsprung vor den Abstiegsplätzen und kann zumindest etwas entspannter in die Vorbereitung gehen. Allzu sicher sollte sich der SC dennoch nicht sein, da der FC Düren 77 noch zwei Spiele weniger hat und somit wieder zu ihnen aufschließen könnte. Es kommt also noch viel Arbeit auf die Germanen zu, um auch in der Saison 2012/13 wieder in der Bezirksliga

antreten zu dürfen. Ein Erfolg bei Schlusslicht BW Kerpen zum Auftakt würde dabei die Gesamtaufgabe sicher vereinfachen.

RP

16. Spieltag (4.3.)
 BW Kerpen - Germ. Geyen
 Viktoria Frechen - FC Inden/Altdorf
 Sportfreunde Düren - SV Sötenich
 Rhenania Bessenich - SV Weiden
 Spvg. Frechen - Buschbell Munzur
 GFC Düren - Spvg. SW Düren
 Kaller SC - FC Düren
 Frankonia Broich - VfR Bachem

Tabelle

1. Sportfreunde Düren	38:9	32
2. Spvg. Frechen	34:20	30
3. Spvg. SW Düren	38:25	26
4. GFC Düren	31:17	25
5. Kaller SC	33:23	25
6. VfR Bachem	38:30	25
7. Rhenania Bessenich	22:18	25
8. FC Inden/Altdorf	31:21	24
9. SV Weiden	20:23	22
10. Viktoria Frechen	17:20	18
11. CfB Buschbell Munzur	21:27	18
12. Frankonia Broich	20:19	17
13. Germ. Geyen	19:31	16
14. FC Düren 77	12:28	10
15. SV Sötenich	11:32	10
16. BW Kerpen	10:52	7

■ **Kreisligen A - Heinsberg: Saisonhöhepunkt war für Kuckums Thomas Portz**

....bislang die „3. Halbzeit“ nach dem Kreispokalfinale

Seit einem Jahr führt Thomas Portz den SV Niersquelle Kuckum als Vorsitzender. Vergangenes Wochenende stand seine erste Jahresversammlung an „Präses“ an. Da ließ sich Kuckums Urgestein, das über 20 Jahre in der Ersten Mannschaft spielte, nicht lumpen und gestaltete

seine ebenso ausführliche wie launig-hemdsärmelige „Rede zur Lage des SV Kuckum“ überaus kurzweilig - so wie es ohnehin Portz' Art ist: knackig-zupackend, ohne viel Drumrum-Gerede. So legte er den immerhin 45 erschienenen Mitgliedern wärmstens das Ein-Tages-Trainingslager der Ersten Mannschaft am 11. Februar ans Herz: „Kommt am besten aber erst um 15 Uhr zum Platz, wenn die dritte Einheit ansteht. Dann sind die Beine der Jungs richtig schwer, dann wird's lustig.“

Apropos lustig: Hoch her muss es in der Nacht vom 24. auf den 25. August im Venrather Saal Lanfermann zugegangen sein. Da zelebrierten die Kuckumer eine zünftige „3. Halbzeit“ nach dem mit 1:6 verlorenen Kreispokalfinale gegen den Mittelrheinligisten FC Weg-

berg-Beeck. „Bis morgens um sechs hat da die komplette Mannschaft gezaubert. Das war eine sagenhafte Spontanfeier - und das mitten in der Woche. Die geht in die Vereinsannalen ein“, schwärmte Portz über den bisherigen Saisonhöhepunkt. Lobende Erwähnung fand auch Christopher Niesten für seinen rastlosen Einsatz auf der Weihnachtsfeier: „Da hat sich der Christopher sehr verdient gemacht.“

Weniger zufrieden äußerte sich Portz zum sportlichen Abschneiden in der Liga: „Unterm Strich war die Hinrunde mehr als durchwachsen. Vor allem der Start war sehr mäßig. Platz vier oder fünf darf es am Ende schon noch werden.“ Zugleich bekräftigte er, dass der SV sehr an einer weiteren Zusammenarbeit mit Spieler-

trainer Fatih Süngü interessiert sei. „Wir wollen verlängern - und ich denke, Fatih will das auch.“

Nicht mehr bei den Nierskickern ist Michael Gotzmann. Der Stürmer wechselte zum B-Ligisten VfR Granterath. „Der Michael hat einfach keine Perspektive mehr für sich auf einen Stammplatz gesehen. Fünf Jahre war er bei uns. Wir wünschen ihm alles Gute - und vielleicht kommt er ja eines Tages zurück.“

MED

Tabelle

1. SV Waldfeucht-Bocket	46:19	36
2. Union Schaffhausen	63:23	31
3. VfL Übach-Boscheln	35:25	27
4. 1. FC Heinsberg-Lieck	27:23	27
5. Union Würm-Lindern	32:31	26
6. BC Oberbruch	39:26	25
7. SF Uevekoven	38:33	25
8. Rhenania Immendorf	41:25	23
9. Niersquelle Kuckum	30:26	21
10. STV Lövenich	32:30	21
11. Scherpenseel/Grot.	33:38	20
12. SV Klinkum	31:38	19
13. VfJ Ratheim	26:32	15
14. Viktoria Katzem	27:35	15
15. Adler Effeld	13:50	5
16. Geilenkirchen-Hünsh.	8:67	1

16. Spieltag (4.3.)

U. Würm-Lindern - Rhen. Immend. VfJ Ratheim - Waldfeucht-Bocket SSV Viktoria Katzem - SV Klinkum SF Uevekoven - U. Schaffhausen Geilenk.-Hünshov. - STV Lövenich Scherpens./Grot. - Heinsberg-Lieck Übach-Bosch. - Niersqu. Kuckum BC Oberbruch - SV Adler Effeld

Lövenich - BC Oberbruch 26.2.

■ **Kreisliga A - Köln: Mehr als die halbe Liga ist im Abstiegskampf**

Mit vier internen Neuzugängen will Poll zum Klassenerhalt

Zwischenzeitlich sah es beim VfL Rheingold Poll gar nicht gut aus. „Nach einem überraschend guten Start, hat sich unser dünner Kader

ler die Kurve und holten sieben Punkte aus den letzten drei Partien. Frank Plein weiß dabei auch, wohin sein Dank gehen muss:

in der Rückrunde komplett zum Kader der ersten Mannschaft gehören. Außerdem kehren mit Markus Krein und Nico Hoffmann zwei Spieler zurück, die lange Zeit verletzt ausgefallen sind und das Team weiter verstärken. „Alle vier werden eine wichtige Rolle für uns spielen“, macht Frank Plein die Bedeutung seiner „Neuzugänge“ klar.

Diese Bedeutung können die Vier direkt in den ersten Spielen der Rückrunde unter Beweis stellen. Ab Platz vier sind alle Mannschaften noch gefährdet und für den VfL geht es direkt gegen drei Tabellennachbarn. Neben Heimspielen gegen Casa Espana und Rheinkassel-Langen muss die Plein-Elf zu Mülheim-Nord. Frank Pleins Ziel für den Start ist klar: „In diesen Spielen müssen wir uns Punkte und Selbstvertrauen holen, da-

mit ein Ruck durch das Team geht.“

RP



bemerkbar gemacht“, äußert sich Trainer Frank Plein zu den Gründen für das schwache Abschneiden seiner Mannschaft in dieser Zeit. Doch zum Ende der Hinrunde bekamen die Pol-

„Unsere A-Jugend hat uns sehr geholfen, ohne die Jungs hätte das nicht funktioniert.“ Wenig überraschend werden mit Kevin Klein und Fabian Velten zwei dieser A-Jugendlichen

16. Spieltag (26.2.)

Deutz 05 II - Prometheus I Poll I - Casa Espana I Urbach II - Flittard I Dünnwald I - Vorwärts Spoho I Mülheim Nord I - FC Köln I Stammh. I - Rheinkassel-Langel I Weiler-Volkh. I - Lindenthal-Hoh. II Vingst 05 I - Schlebusch SV II

Tabelle

1. Lindenthal-Hohenlind II	42:25	29
2. Schlebusch SV II	36:23	29
3. Prometheus	31:19	29
4. Weiler-Volkhoven	25:22	24
5. TFC Köln	32:30	24
6. Deutz 05 II	23:22	20
7. Dünnwald	21:27	20
8. Flittard	34:26	19
9. Vingst 05	42:41	19
10. Vorwärts Spoho	30:30	19
11. Stammheim	26:28	19
12. Rheinkassel-Langel	23:28	18
13. Casa Espana	28:34	18
14. Poll	16:19	16
15. Mülheim Nord	30:45	15
16. Urbach II	24:44	15

■ Kreisligen B - Heinsberg:

Für Granteraths Katthagen ist Helpenstein eindeutiger Favorit

In der Rolle des Jägers befindet sich der VfR Granterath. Sechs Punkte Rückstand auf Tabellenführer Holzweiler und fünf auf den Zweiten Helpenstein weist der „Winterdritte“ der Staffel 1 auf. „Ehrlich gesagt glaube ich nicht so recht, dass wir noch ganz oben eingreifen werden“, be-

kennt VfR-Obmann Alfred Katthagen, „dafür halte ich speziell Helpenstein für zu stark. Der ist mein ganz klarer Favorit. Dahinter sehe ich Holzweiler und uns auf einer Stufe.“ In der Hinrunde haben die Grante rather immerhin etwas geschafft, was in der Liga sonst keiner geschafft hat:

den Holzweilern eine Niederlage beizubringen. Auf heimischem Geläuf besiegte der VfR die Seilerstädter 2:1.

Warum es - zumindest bislang - dennoch nicht für ganz oben gereicht hat, liegt für Katthagen auch an der Verletzungsanfälligkeit

Roland Eßers begründet. „Wenn er nicht dabei war, fehlte auf dem Platz einfach eine Führungsfigur.“

In der Winterpause ist Katthagen vielleicht auch aus diesem Grund nicht gerade untätig gewesen, hat gleich vier Akteure zum VfR gelotst. Aus Kuckum kam Stürmer Michael Gotzmann, aus Giesenkirchen Keeper René Krienen, aus Odenkirchen Linksfuß Thomas von der Bank und von Kückhoven II Allrounder Roland Gruschka. „Der Konkurrenzkampf im Team wird dadurch natürlich nun um einiges härter“, stellt Katthagen erfreut fest. Sehr zufrieden ist er mit der Arbeit von Trainer Dominik Engling und „Co“ Lutz Obertüschchen: „Die beiden leisten sehr gute Arbeit - auf dem Platz und auch außerhalb. Wir sind daher froh, dass wir mit beiden schon für die nächste Saison verlängert haben. Und ganz klar: Dann wollen wir auch ganz oben mitspielen.“

MARIO EMONDS

Gruppe 1: 16. Spieltag (2.-4.3.)

SF Uevekov. II - Vikt. Rath-Anhoven
SV Brachelen II - SC Wegberg
SV Roland Millich - SV Baal
Germ. Kückhoven II - SV Merbeck
SW Schwanenb. II - SV Holzweiler
TuS Keyenberg - SV Golkrath
VfR Granterath - SC Erkelenz
SV Helpenstein - Vikt. Kleingladb.

Tabelle

1. SV Holzweiler	32:10 36
2. SV Helpenstein	62:14 35
3. VfR Granterath	42:20 30
4. SV Baal	36:24 28
5. SF Uevekoven II	28:20 28
6. SW Schwanenberg II	37:27 25
7. SC Wegberg	31:24 25
8. Roland Millich	26:17 24
9. SV Merbeck	23:32 19
10. SC Erkelenz	20:30 16
11. SV Golkrath	26:34 15
12. Viktoria Rath-Anhoven	24:40 15
13. Viktoria Kleingladbach	18:38 12
14. SV Brachelen II	13:31 11
15. Germania Kückhoven II	18:46 8
16. TuS Keyenberg	13:42 7

Gruppe 2: 16. Spieltag (2.-4.3.)

Germania Hilfarth - Eintr. Kempen
Con. Haaren - Waldfeucht-B. II
SSV Kirchhoven - Con. Birgelen
Randerath/Por. - Vikt. Wald./Str.
SC Myhl - VfJ Ratheim II
SV GW Karken - BC Oberbruch II
1.FC Wassenb.-Orsb. - Jahn Hilfr.
Union Schaffhausen II spielfrei

Tabelle

1. SSV BW Kirchhoven	40:7 38
2. Grün-Weiß Karken	47:18 30
3. Union Schaffhausen II	42:24 29
4. Waldenrath/Straeten	24:13 23
5. Wassenberg-Orsbeck	30:26 23
6. FC Randerath/Porselen	25:19 22
7. TuS Jahn Hilfarth	29:23 20
8. Concordia Haaren	27:27 20
9. Eintracht Kempen	26:32 17
10. Waldfeucht-Bocket II	32:34 16
11. Germania Hilfarth	26:41 16
12. BC Oberbruch II	18:36 15
13. VfJ Ratheim II	27:45 12
14. SC Myhl	20:40 9
15. Concordia Birgelen	16:44 5

Gruppe 3: 16. Spieltag (2.-4.3.)

Würm-Lindern II - SV Havert/Stein
Ü.-Bosch. II - Langbr.-Schierwald.
Wand. Süsterseel - Ü. -Palenberg
Germ. Bauch. - Höngen/Saeffelen
SV Breberen - TuS Frelenberg
Eintr. Birgden - VfR Tüddern
Gang./Hastenr. - Sügger-Tripsrath
Höngen/S. - Übach-Pal. 26.2.
Langbroich-Sch. - Bauchem 26.2.

Tabelle

1. VfR Übach-Palenberg	35:5 39
2. SG Gangel/Hastenrath	51:12 32
3. SV Breberen	49:19 31
4. Wanderlust Süsterseel	41:13 28
5. Eintracht Birgden	39:23 26
6. TuS Frelenberg	44:36 23
7. VfR Tüddern	32:31 21
8. SG Süggerath-Tripsrath	25:31 19
9. SV Marienberg	25:39 18
10. Union Würm-Lindern II	17:32 17
11. VfL Übach-Boscheln II	18:40 11
12. SV Havert/Stein	18:50 11
13. Germania Bauchem	16:31 10
14. SV Höngen/Saeffelen	22:46 10
15. Langbroich-Schierw.	12:36 3

■ KKA A Aachen:

Sportanlage Vaalserquartier erhält Kunstrasen

Das Spielfeld der Sportanlage Alte Vaalser Straße im Vaalserquartier soll in diesem Jahr zu einem Kunstrasenplatz umgewandelt werden. Dies beschloss der Planungsausschuss einstimmig auf seiner jüngsten Sitzung. Derzeit befindet sich auf der Sportanlage ein Spielfeld mit Tennenbelag mit einer Trainingsbeleuchtungsanlage, die erneuert werden soll. Auch das angrenzende Fußball-Tennisfeld mit Aschenbelag wird in ein Minispielfeld in Kunstrasen umgewandelt. Es bleibt einschließlich der

Weitsprunggrube auch nach der Umgestaltung für Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich.

Die Investitionskosten für

die gesamte Maßnahme werden auf 657.500 Euro geschätzt. Der FV Vaalserquartier e.V. wird sich mit 100.000 Euro an den Baukosten beteiligen.



19. Spieltag (26.2.)

SV Kohlscheid - SG Stolberg
Rhen. Würselen - Rhen. Eschw.
FV Vaalserquartier - GA Ofden
Col. Stolberg - Kohlscheider BC
Germ. Eicherssch. - Con. Oidtweiler
TV Konzen - FC Stolberg
SV BW Alsdorf - VfR Würselen
SC Lichtenbusch - FC Roetgen
SC Bardenberg - VfR Forst

Tabelle

1. Concordia Oidtweiler	57:19 45
2. Kohlscheider BC	38:17 39
3. SC GW Lichtenbusch	42:30 30
4. FC Roetgen	39:18 28
5. TV Konzen	38:23 27
6. FC Stolberg	23:19 25
7. FV Vaalserquartier	28:24 24
8. Germania Eicherscheid	31:30 24
9. SV Kohlscheid	34:32 23
10. Rhenania Würselen	36:32 22
11. GA Ofden	42:51 20
12. VfR Forst	33:38 18
13. SC Bardenberg	28:48 18
14. Rhen. Eschweiler	28:46 16
15. Columbia Stolberg	32:52 16
16. SG Stolberg	26:57 11
17. VfR Würselen	24:43 9
18. SV BW Alsdorf zg.	

■ Westfalenliga, Staffel 1: Trotz weniger Tore befreit sich der DSC aus dem Abstiegskampf

Aus dem Keller ins obere Mittelfeld

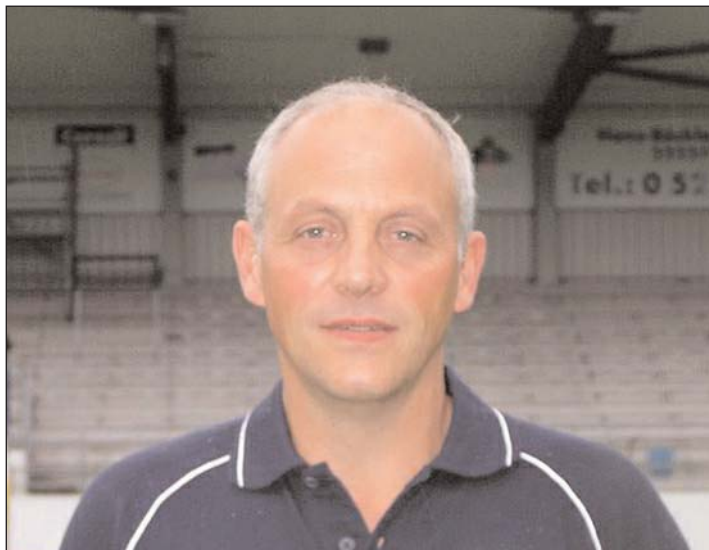
Wer viele Tore sehen will ist beim Delbrücker SC an der falschen Adresse. Alleine sieben Spiele des DSC endeten 1:0 (fünf Siege, zwei

nach dem schwachen Start aus dem Tabellenkeller abzusetzen. Nach fünf Spielen hatten die Delbrücker magere drei Punkte auf

gegliche Bilanz von sieben Siegen, vier Unentschieden und sieben Niederlagen auf. Mittlerweile könnte der Delbrücker SC sogar die Qualifikation für die neue Oberliga Westfalen schaffen. Für diese qualifizieren sich die Plätze zwei bis fünf sicher und je nach Ausgang höherer Ligen könnte die Aufstiegszone bis auf Platz zehn ausgedehnt werden.

Zum Auftakt des Jahres 2012 tritt der DSC beim SC Paderborn 2 an und will sich dort mit einem Erfolg Selbstvertrauen für die Begegnungen mit den Spitzenteams SuS Neuenkirchen, SV Lippstadt und Roland Beckum holen. Nach diesen schweren Spielen wird in Delbrück ein wenig mehr Klarheit herrschen, wo es in dieser Saison noch hingeht.

RP



Niederlagen) und nur zwei Mal erzielte der SC mehr als ein Tor in einem Spiel. Trotzdem gelang es der Mannschaft von Alfons Beckstedde (Foto) sich

dem Konto und steckten im Abstiegskampf. Doch nach und nach stabilisierte sich das Team, dank einer sehr starken Defensive, und weist inzwischen eine aus-

Staffel 1 - 19. Spieltag (19.2.)

VfL Theesen - FC Eintracht Rheine	
FC Bad Oeynhausen - SuS Stadtlohn	
FC Gütersloh - Hövelhofer SV	
SC Paderborn II - Delbrücker SC	
SuS Neuenkirchen - SV Spexard	
SV Lippstadt - 1. FC Gievenbeck	
SC Roland Beckum I - Hammer SpVg	
SpVgg Vreden - Preußen Münster II	
TuS Hiltrup - SV Dorsten-Hardt	
Eintracht Rheine - Theesen	2:2

Tabelle

1. Spielverein Lippstadt	44:15	47
2. Hammer SpVg	43:14	43
3. Roland Beckum	51:24	41
4. FC Gütersloh 2000	40:16	35
5. SuS Neuenkirchen	31:21	30
6. 1. FC Gievenbeck	25:21	30
7. Delbrücker SC	17:18	25
8. Preußen Münster II	27:24	24
9. Eintracht Rheine	25:28	21
10. SV Spexard	24:28	21
11. SpVgg Vreden	21:33	21
12. FC Bad Oeynhausen	21:35	21
13. SC Paderborn 07 II	24:22	20
14. SuS Stadtlohn	24:33	18
15. TuS Hiltrup	12:27	14
16. Hövelhofer SV	23:43	13
17. VfL Theesen	21:42	11
18. SV Dorsten-Hardt	13:42	10

■ 2. Bundesliga - Bei der Überraschungsmannschaft der Hinrunde hat sich personell wieder etwas getan

Christian Strohdiek bleibt, Florian Mohr wird gehen

Bei der Zusammenstellung des Kaders für die Saison 2011/2012 ist der SC Paderborn einen weiteren Schritt vorangekommen. Verteidiger Christian Strohdiek unterschrieb einen Zweijahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2014, der sich bei einer bestimmten Anzahl von Einsätzen um ein weiteres Jahr verlängert. Dagegen stehen die Zeichen bei Innenverteidiger Florian Mohr auf Abschied zum Saisonende.

Nach Torwart Lukas Kruse konnten die Paderborner damit ein weiteres Eigen- gewächs langfristig an den Club binden. Strohdiek kam im Jahr 2000 von TuRa Eisen in den Nachwuchs des SCP und setzte sich auch im Profiumfeld durch. Der 23-jährige Abwehrspieler hat bereits 48 Zweitliga-

Spiele bestritten und kommt auf 15 Einsätze in der laufenden Saison. Sein erstes Zweitliga-Tor erzielte



er am elften Spieltag der aktuellen Spielzeit, sein Kopfballtreffer bescherte dem SCP den 1:0-Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig.

„Christian Strohdiek hat

sich zu einem zuverlässigen Defensivspieler entwickelt und gezeigt, dass er in der 2. Bundesliga konstant auf

hohem Niveau spielen kann. Er hat in beispielhafter Weise demonstriert, wie der Weg vom Jugendspieler zum gestandenen Zweitligaspieler im eigenen Verein verlaufen kann“, betont Chef-Trainer Roger

Schmidt (Foto). Manager Sport Lizenzspieler Michael Born kommentiert die Vertragsverlängerung so: „Mit seinen Leistungen und seiner Historie im Verein zählt Christian Strohdiek zu den Identifikationspersonen für unsere Fans. Wir sind froh, dass wir einen langfristigen Kontrakt mit ihm abschließen konnten.“

Florian Mohr wird Paderborn dagegen nach vier Jahren im Sommer verlassen. Der 27-jährige Innenverteidiger hat dem Verein mitgeteilt, dass er eine neue Herausforderung annehmen will. „Wir danken Florian Mohr für seine starken Leistungen in Paderborn und sind sicher, dass er bis zur letzten Spielminute in dieser Spielzeit alles für den SCP geben wird“, meint Born

■ Landesliga 1:

Clarholz mit starker Hinrunde

Der TSV Victoria Clarholz ist wohl eine der großen Überraschungsmannschaften in der Staffel 1. Das Team von Ex-Profi Frank Scharpenberg wollte sich im zweiten Jahr nach dem Aufstieg eigentlich weiter in der Liga etablieren und hatte mit zwei routinierten Neuzugängen den Kader punktuell verstärkt. Doch dann setzte der TSV zu einer beeindruckenden Serie an und fuhr in der Hinrunde satte zehn Siege bei nur zwei Niederlagen ein. Die Clarholzer avancierten somit zu einem der Spitzenteams der Liga und rangieren zur Winterpause auf Platz zwei hinter dem Spitzenreiter aus Rödinghausen, der sich den Aufstieg ganz klar auf die Fahne geschrieben hat. Doch der Victoria ist, auch aufgrund der starken Offen-sive um

Torjäger Timo Biegel, eine starke zweite Saisonhälfte und ein Relegationsplatz zuzutrauen. **AS**

17. Spieltag (18.3.)

Victoria Clarholz - Spvg. Steinhagen.
SC Verl II - RSV Barntrup
SC Bad Salzuflen - SV Höxter
SpVg Brakel - VfB Fichte Bielefeld
SC Maaslingen - SV Avenwedde
Union Minden - SV Rödinghausen
Preußen Espelkamp - TuS Tengern
SC Herford spielfrei

Tabelle

1. SV Rödinghausen	52:11	38
2. Victoria Clarholz	43:23	33
3. SC Herford	40:15	32
4. SC RW Maaslingen	34:18	30
5. SC Verl II	26:18	27
6. SV Höxter	32:21	26
7. SV Avenwedde	27:15	24
8. Spvg. Steinhagen	23:31	17
9. TuS Tengern	19:29	16
10. Preußen Espelkamp	15:28	16
11. RSV Barntrup	20:40	14
12. Fichte Bielefeld	20:32	13
13. SpVg Brakel	17:42	11
14. Union Minden	19:41	10
15. Bad Salzuflen	15:38	10
16. Rot Weiss Ahlen II zg.		

■ Landesliga 2:

Wieczorek verlängert in Hünnsborn

Die Verantwortlichen von Rot-Weiß Hünnsborn können auch in der kommenden Spielzeit auf die Dienste ihres Trainers Andreas Wieczorek bauen. Der Coach wird somit in sein viertes Jahr am Löffelberg gehen und auch weiter mit seinem Co-Trainer Klaus Schmidt zusammenarbeiten. „Der sportliche Erfolg spricht deutlich für sich“, so der 1. Vorsitzende Sven Halbe, der aber unabhängig von den positiven Resultaten auch den Elan der Mannschaft und die tolle Trainingsbeteiligung lobend hervorhebt. Trainer Wieczorek schaffte mit dem Team unter seiner Amtszeit im Jahr 2010 den Aufstieg in die Landesliga und landete dort gleich in der ersten Saison auf Platz sechs. „Wir sind aber mit dem Erreichten noch nicht zufrieden

und haben weitere Ziele“, blickt Wieczorek zuversichtlich auf die Rückrunde. **AS**

17. Spieltag (18.3.)

VfL Schwerte - Kiersper SC
Rot Weiß Hünnsborn - Hasper SV
Bor. Drörschede - SV Rothemühle
SV Hohenlimburg - SG Hemer
Finnentrop/Bamenohl - TSV Weißtal
Spfr. Siegen II - TuS Erndtebrück II
Germ. Salchendorf - BSV Menden
SpVg. Hagen - SC Hennen

Tabelle

1. Bor. Drörschede	31:16	32
2. TSV Weißtal	24:13	29
3. Rot Weiß Hünnsborn	22:15	28
4. Finnentrop/Bamenohl	35:26	25
5. SV Hohenlimburg	27:18	25
6. Sp. Siegen II	23:18	25
7. SV Rothemühle	33:19	24
8. SC Hennen	30:24	23
9. TuS Erndtebrück II	28:25	23
10. Germ. Salchendorf	41:40	21
11. SpVg. Hagen	26:31	21
12. Hasper SV	25:31	21
13. BSV Menden	17:27	16
14. VfL Schwerte	16:40	13
15. SG Hemer	14:26	12
16. Kiersper SC	16:39	9

■ Landesliga 3:

Wattenscheid holt junges Talent

Das Team von Schwarz-Weiß Wattenscheid 08 wird in der Rückrunde um ein junges Talent unterstützt. Der 18-jährige Dominik Grams wird von der A-Jugend Rot-Weiß Oberhausens an die Dickebank wechseln und soll die Mannschaft von Bayram Kollu auf dem Weg in die Westfalenliga unterstützen. „Mit Dominik haben wir einen talentierten Perspektivspieler verpflichtet. Wir wollen ihn langsam aufbauen und ihn an den Fußball im Seniorenbereich gewöhnen. Damit sind unsere Personalplanungen für den Winter auch abgeschlossen und wir können uns jetzt auf die Rückrunde konzentrieren“, so Oliver Kolenda, der sportliche Leiter der Wattenscheider. Keine Rolle in den Planungen spielt dagegen Viktor Huschka, der zwar erst im Sommer

zu den Schwarz-Weißen gewechselt war, aber sich nun dem CSV Linden anschließen wird. **AS**

17. Spieltag (18.3.)

Arminia Marten - Hombrucher SV
SV Sodingen - Fortuna Herne
SV Höntrop - SV Herbede
SC Weitmar - SW Wattenscheid
WSV Bochum - SW Eppendorf
Mengede - TuS Stockum
VfB Waltrop - SV Zweckel
FC Recklinghausen - SuS Waltrop
Mengede - SC Weitmar 2:1

Tabelle

1. SW Wattenscheid	45:9	46
2. Mengede 08/20	48:12	39
3. SV Herbede	32:25	30
4. SV Zweckel	27:14	29
5. Hombrucher SV	31:21	27
6. TuS Stockum	29:27	26
7. Teut. SuS Waltrop	30:23	23
8. SV Sodingen	32:31	22
9. Arminia Marten	22:40	18
10. SC Weitmar	28:39	17
11. SV Höntrop	22:27	16
12. WSV Bochum	22:28	16
13. VfB Waltrop	21:31	16
14. SW Eppendorf	21:34	16
15. FC Recklinghausen	13:44	12
16. Fortuna Herne	13:31	10

■ Landesliga 4:

Das Höppner-Duo übernimmt 08

In der vergangenen Woche hatten wir in Westkick noch über den Rücktritt von Coach Michael Reer beim SC Münster 08 zum Saisonende berichtet. In kürzester Zeit konnten die Verant-



wortlichen am Kanal nun den Trainerposten für die kommende Spielzeit neu besetzen. Demnach werden die Brüder Thomas und Andreas Höppner gleichberechtigt das Kommando bei den Nullachtern übernehmen. Beide sind keine Unbekannten und Thomas hatte die Münsteraner bereits im letzten Jahr interimsmäßig zum Klassenerhalt geführt. Zudem kommt

mit „Spury“ Wellermann ein neuer sportlicher Leiter. **AS**

17. Spieltag (18.3.)

TSV Marl-Hüls - BSV Roxel
DJK Eintr. Coesfeld - SG Borken
SV Mesum - SC Hassel
SSV Buer - TuS Haltern
FC Viktoria Heiden - GW Nottuln
Preußen Borghorst - Eintr. Ahaus
SC Münster - SpVg Emsdetten
Bor. Emsdetten - SV Burgsteinfurt
SG Borken - B. Emsdetten 3:0
SpVg Emsdetten - Heiden abg.

Tabelle

1. BSV Roxel	35:22	35
2. TSV Marl-Hüls	49:23	32
3. Eintracht Ahaus	40:31	29
4. SC Hassel	31:12	28
5. Eintr. Coesfeld	26:19	27
6. TuS Haltern	24:18	26
7. SV Burgsteinfurt	24:24	24
8. Borussia Emsdetten	28:33	24
9. SG Borken	27:29	23
10. Grün-Weiß Nottuln	24:19	22
11. Preußen Borghorst	18:28	21
12. SV Mesum	29:32	20
13. Viktoria Heiden	22:30	16
14. SC Münster 08	12:30	11
15. SSV Buer	18:39	10
16. SpVg Emsdetten 05	17:35	7

Landesliga 5:

Vier Neuzugänge für das Unternehmen „Klassenerhalt“

Der VfK Weddinghofen ist bekanntlich als Schlusslicht der Staffel 5 in die Winter-



pause gestartet. Doch untätig wollen die Bergkamener keinesfalls dem Abstieg

entgegengehen, ganz im Gegenteil: Trainer Andreas Przybilla hatte vor dem Jahreswechsel eine Verstärkung seines Kader angekündigt und mit Unterstützung der VfK-Verantwortlichen nun vier Neuzugänge verpflichtet, die beim Unternehmen „Klassenerhalt“ mithelfen sollen. Tayfun Basyigit (VfL Kamen), Tim Eckelt (vereinslos), Raphael Lorenz (ASC Dortmund) und Mike Schenk (Westfalia Rhynern) werden also nach Weddinghofen wechseln

15. Spieltag (18.3.)

Hammer SpVg II - Mühlh. - Uelzen
 SV Herbern - Bad Westernkotten
 SV Hüsten - SG Oestinghausen
 RW Horn - SC Neheim
 Bockum-Hövel - Westf. Rhynern II
 Dav. Davensb. - VfK Weddinghofen
 RW Mastholte - SSV Meschede
 SpVg Holzwickede - SpVg Beckum
 Bad Westernkotten - Hamm II ausg.

3. SpVg Holzwickede	27:6	33
4. RW Horn	34:20	33
5. Davaria Davensberg	27:18	29
6. SC Neheim	26:18	27
7. SSV Meschede	37:25	26
8. SVA Bockum-Hövel	28:23	24
9. SpVg Beckum	20:24	21
10. Hammer SpVg II	21:27	21
11. SV Hüsten 09	13:23	20
12. Mühlhausen-Uelzen	14:24	15
13. TuS Oestinghausen	14:33	12
14. Bad Westernkotten	11:20	10
15. Westf. Rhynern II	15:39	9
16. VfK Weddinghofen	17:38	8

Tabelle

1. SV Herbern	34:17	34
2. RW Mastholte	28:11	34

und bringen Erfahrung aus höheren Spielklasse mit. Dagegen haben mit Dennis Tost, Yasin Gider, Sebastian

Placzek und Yasin Isiktekin auch vier Akteure den Verein verlassen.

AS

Bezirksliga - Staffel 4

17. Spieltag (26.2.)

SV Upsprunge - SuS Westenholz
 Heide-Paderborn - Bad Lippspringe
 SF DJK Mastbruch - SW Overhagen
 SV Marienloh - Suryoye Paderborn
 Germ. Westerst. - SVA Langeneicke
 SJC Hövelriege - SV Atteln
 GW Langenberg - Westf. Liesborn
 FC Kaunitz - SC Borchen
 SC GW Espeln spielfrei

Bezirksliga - Staffel 5

17. Spieltag (26.2.)

TuS Müschede - TuS GW Allagen
 SV Brilon - FC Assinghsn-Wie-Wu
 RW Erlinghausen - TuS Bödefeld
 Dorlar-Sellinghausen - Marsberg
 SV Oberschledorn - FC Nuhmetal
 TuS Warstein - FC Arpe-Wormbach
 TuS Oeventrop - FC Cobbenrode
 BC Eslohe - TuS Sundern
 Schmallenberg/Fredeburg spielfrei

Bezirksliga - Staffel 6

17. Spieltag (18.3.)

SV Ottfingen - Kaan-Marienborn II
 Klafeld-Geisweid - For. Freudenberg
 SV Netphen - Wilnsdorf/Wilgersdorf
 VfL Bad Berleburg - VSV Wenden
 1.FC Dautenbach - FC Hilchenbach
 SuS Niedersch. - SG Hickengrund
 FSV Gerlingen - VfR Rüblinghausen
 Spfr. Birkelbach - FC Möllmicke

Bezirksliga - Staffel 7

17. Spieltag (18.3.)

Hellas Lüdensch. - Lenn./Grevenbr.
 SpVg. Olpe II - FC Lennestadt
 SSV Kalthof - FSV Werdohl II
 SF Oestrich-Is. II - RSV Meinerzh.
 SV Attendorn - VfK Iserlohn
 VTS Iserlohn - RW Lüdenscheid
 SV Hützemert - TuS Plettenberg
 TuS Langenholth. - TuS Iserlohn

ETuS Haltern spielfrei

Bezirksliga - Staffel 8

17. Spieltag (18.3.)

FV Scharnhorst - Werner SC
 TuRa Bergkamen - FC Nordkirchen
 Viktoria Dortmund - SuS Kaiserau
 SV Brackel - DJK TuS Körne
 SV Südkirchen - SG Phönix Eving
 Lünser SV - TuS Eving Lindenhurst II
 VfL Kamen - SC Husen Kurl
 Königsborner SV spielfrei

Bezirksliga - Staffel 9

17. Spieltag (18.3.)

TuS Bremen - DJK Westfalia Soest

SVF Herringen - Ahlemer SG
 TuS Lohausenholz - SV Welver
 SG Telgte - TuS Wiescherhöfen
 SG Sendenhorst - SC Peckeloh
 VfL Wolbeck - SV Hilbeck
 SC Füchtorf - SVE Heessen
 Wickede/Ruhr - Warendorfer SU

Bezirksliga - Staffel 10

17. Spieltag (18.3.)

Vorw. Wetrting. - Wack. Mecklenb.
 Teuto Riesenb. - SV GW Rheine
 SV Ibbenbüren - Arm. Ibbenbüren
 Amisia Rheine - Telekom-Post SV
 TuS Altenberge - Westfalia Hopsten
 Spfr. Lotte II - SC Arminia Ochtrup
 FC Eintr. Rheine II - GW Gelmer

Westf. Kinderhaus - Bor. Münster

Bezirksliga - Staffel 11

17. Spieltag (18.3.)

Fortuna Seppenrade - FSV Gescher
 Fortuna Gronau - Westfalia Gemen
 DJK/VfL Billerbeck - Borken-Hoxfeld
 SW Havixbeck - SF Merfeld
 TSG Dülmen - ASV Ellewick
 DJK Adler Buldern - Vorwärts Epe
 TuS Ascheberg - Westf. Osterwick
 SuS Legden - Union Lüdinghausen

Bezirksliga - Staffel 12

17. Spieltag (18.3.)

SV RW Deuten - FC Rhade
 SV Vestia Disteln - VfB Kirchhellen
 BV Rentfort - SV Hochlar
 YEG Hassel - FC Gladbeck
 SF Stuckenbusch - Westf. Langenb.
 FC Marl - DJK Spvgg. Herten
 BVH Dorsten - TuS Sinsen
 SV Lippramsdorf - Viktoria Resse

Bezirksliga - Staffel 13

17. Spieltag (18.3.)

Conc. Wiemelhausen - BV Hiltrop
 SSV/FCA Rotthausen - Günnigfeld
 Vorw. Kornharpen - FC Neuruhrort
 Polizei SV Bochum - U. BO-Bergen
 Adler Riemke - TuS Rotthausen
 SV Horst-Emscher - SV Wanne
 Arminia Sodingen - BV Herne-Süd
 TuS Querenburg - RW Leithe

Bezirksliga - Staffel 14

17. Spieltag (18.3.)

TuS Ennepetal II - TuS Hattingen
 TSG Herdecke - Cemspor Hagen
 Hedefsp. Hatting. - VfB Westhofen
 TuS Esborn - SC Berchum/Garenfeld
 SC Obersprockhoev. - TuS Wengern
 FSV Gevelsberg - VfB Schwelm
 CSV Bochum-Linden - Geisecker SV
 ETuS/DJK Schwerte spielfrei



■ Bezirksliga 15:

Gallert-Team ohne Remis

Bei Spielen des FC/JS Hillerheide gab es in dieser Saison bisher immer eine Entscheidung. Entweder ging das Team von Oliver Gallert als Verlierer vom Platz oder nahm auch alle Punkte mit. Insgesamt erlaubte sich der FC dabei genauso viele Niederlagen wie der Tabellenletzte TuS



Rahm, doch da auch sieben Siege errungen wurden steht Hillerheide derzeit auf dem zehnten Platz und hat zumindest einen kleinen Vorsprung auf den gefährlichen zwölften Platz. Zum Auftakt kann der FC diese Lücke gegen den Tabellen-

nachbarn Hörder SC wieder ausbauen, nachdem das Jahr 2011 mit zwei Niederlagen endete. **MP**

17. Spieltag (18.3.)
 FC/JS Hillerheide - Hörder SC
 BSV Schüren - FC Erkenschwick
 VfB Annen - VfB Habinghorst
 SuS Merklinde - TuS Rahm
 TuS Eichlinghofen - SG Lütgendo.
 SpVg. Schwerin - Westf. Huckarde
 SC Dorstfeld - Kirchhörder SC
 Eintracht Datteln - W. Obercastrop

Tabelle

1. Kirchhörder SC	30:12	37
2. Wacker Obercastrop	32:15	34
3. BSV Schüren	34:19	29
4. SpVg BG Schwerin	34:14	28
5. SC Dorstfeld	24:17	28
6. VfB Annen	31:25	24
7. SuS Merklinde	26:27	24
8. TuS Eichlinghofen	30:33	22
9. Hörder SC	29:28	21
10. FC/JS Hillerheide	32:36	21
11. VfB Habinghorst	25:26	19
12. Eintracht Datteln	30:40	18
13. Westfalia Huckarde	24:41	15
14. SG Lütgendortmund	22:40	15
15. FC Erkenschwick	30:49	15
16. TuS Rahm	23:34	13

■ Bezirksliga 1:

Kirchlengern in Lauerstellung

In der Bezirksliga 1 sieht es auf den ersten Blick so aus, als würden zwei Teams den Aufstieg unter sich ausmachen, doch die beiden Verfolger TuS Lohe und FC RW Kirchlengern haben noch Nachholspiele und können

kassierte erst zehn Gegentore und so mussten die Rot-Weißen bisher erst eine Niederlage einstecken. **MP**



den Abstand verkürzen. Besonders Kirchlengern würde mit Siegen gegen SuS Wulferdingsen und Preußen Espelkamp 2 bis auf zwei Punkte an das Spitzenduo heranrücken. Garant für die überzeugende Hinrunde ist beim FC die Defensive. Sie

Spieltag (4.3.)
 TuS Lohe - Kutenh./Todtenhausen
 RW Kirchlengern - Wulferdingsen
 Pr. Espelkamp II - TuS Tengern II
11.03.:
 VfL Herford - Kutenh./Todtenhausen
 Pr. Espelkamp II - Kirchlengern

Tabelle

1. SV Rödinghausen II	57:16	37
2. FT Dützen	44:21	37
3. TuS Lohe	30:21	30
4. FC RW Kirchlengern	27:10	29
5. VfL Holsen	39:21	28
6. TuS Tengern II	40:29	27
7. SC Vlotho	28:26	26
8. Kut./Todtenhausen	36:29	21
9. VfL Herford	26:35	20
10. Bad Oeynhaus II	22:33	20
11. Petershagen-Oven	19:28	17
12. VfL Frotheim	23:40	14
13. Bündler SV	22:47	14
14. SuS Wulferdingsen	22:31	10
15. Pr. Espelkamp II	11:33	9
16. TSV Schötmar	20:46	8

■ Bezirksliga 2:

SuK Canlar recht unspektakulär

32 Tore in 15 Spielen wären für eine Mannschaft recht ordentlich, doch bei SuK Canlar Bielefeld ist dies die Anzahl der Tore, die insgesamt in den Spielen gefallen sind. Mit dieser torarmen spielweise hielt sich das Team von Trainer Zafer Atmaca lange an der Spitze der Liga, doch zum Ende des Jahres ließ der SuK nach und fiel ins Mittelfeld

Canlar auf Basis der starken Defensive wieder Punkten um nicht weiter durchgereicht zu werden. **MP**

17. Spieltag (18.3.)
 FV Scharnhorst - Werner SC
 TuRa Bergkamen - FC Nordkirchen
 Viktoria Dortmund - SuS Kaiserau
 SV Brackel - DJK TuS Körne
 SV Südkirchen - SG Phönix Eving
 Lüner SV - TuS Eving Lindenhorst II
 VfL Kamen - SC Husen Kurl
 Königsborner SV spielfrei

Tabelle

1. Türk Sport Bielefeld	49:20	32
2. FSC Rheda	29:18	31
3. VfL Theesen II	39:27	29
4. VfB Schloß Holte	25:16	26
5. St. Gabriel Gütersloh	35:35	26
6. SW Marienfeld	23:13	24
7. Wiedenbrück 2000 II	37:23	23
8. Canlar Bielefeld	18:14	23
9. VfR Wellensiek	34:29	21
10. Aram. VV Gütersloh	26:34	21
11. TuS Jöllenbeck	30:26	18
12. FC Augustdorf	27:29	17
13. TSV Amshausen	24:39	10
14. Tur-Abdin Gütersloh	11:54	8
15. Einigkeit Hillegossen	9:39	3
16. Arminia Bielefeld III zg.		



zurück. Drei Unentschieden und zwei Niederlagen führten zum Jahreswechsel auf den achten Platz und selbst Platz zwölf, der nicht sicher für den Klassenerhalt reicht, ist nur noch sechs Punkte entfernt. Im Jahr 2012 muss

■ Bezirksliga 3:

Ausgeglichener FC Nieheim

Platz sieben und eine ausgeglichene Bilanz von je vier Siegen und Niederlagen bei sechs Unentschieden hören sich grundsätzlich nach Niemandsland der Tabelle an, aber der Vorsprung auf die gefährdete Zone beträgt gerade einmal zwei Punkte.

17. Spieltag (18.3.)
 Blomberger SV - TuS Bad Driburg
 Post SV Detmold - VfB Beverungen
 SV Jerxen -Orbke - SV Werl-Aspe
 SV Dringenberg - TuS Erkeln
 Brenkh./Bosseborn - TBV Lemgo
 Horn-Bad Meinberg - SF Warburg
 VfL Lüerdissen - FC Nieheim
 VfR Borgentreich spielfrei

Ein sicheres Ruhekitzen sieht anders aus und so muss sich der FC auf eine Rückrunde mit Abstiegs-kampf einstellen. Die Nieheimer werden dabei besonders auf die Heimspiele setzen. Als einziges Team der Liga verlor Nieheim zu Hause noch kein einziges Spiel und holte dort 13 der insgesamt 18 Punkte. Eine Serie, die zum Auftakt gegen den TuS Horn-Bad Meinberg fortgesetzt werden soll. **MP**

Nachholspieltag 4.3.:
 TuS Erkeln - Post SV Detmold
 1 FC Nieheim - Horn-Bad Meinberg
 VfB Beverungen - Blomberger SV

Tabelle

1. SV Dringenberg	42:15	37
2. Horn-Bad Meinberg	30:19	29
3. TBV Lemgo	36:30	28
4. SV Jerxen -Orbke	30:31	26
5. VfB Beverungen	26:18	23
6. VfL Lüerdissen	22:24	21
7. FC Nieheim	25:26	18
8. Brenkhausen/Bosseb.	26:29	18
9. SF Warburg	26:21	17
10. SV Werl-Aspe	20:26	17
11. VfR Borgentreich	28:36	17
12. TuS Bad Driburg	19:24	16
13. Blomberger SV	23:27	15
14. Post SV Detmold	21:30	14
15. TuS Erkeln	14:32	10
16. Diestelbruch- Mosebeck zg.		

■ Kreisliga A - Dortmund 1 - RW Bodelschwingh

Großes Ziel nicht nehmen lassen

Bei RW Bodelschwingh laufen die Vorbereitungen zum geplanten Bezirksliga-Aufstieg auf Hochtouren. Es wird sehr deutlich, dass sich die Mannschaft von Trainer Eckehard Eigenwillig



dieses große Ziel nicht mehr nehmen lassen will. Dazu passend hat nicht nur Coach Eigenwillig sondern auch der sportliche Leiter Jürgen Dittberner seine Zusage gegeben Bodelschwingh bis 2013 treu zu bleiben. Zudem wurde die

Mannschaft noch einmal deutlich verstärkt. Zuletzt haben Verteidiger Mathias Frücht und Mittelfeldspieler Dennis Schönacker den Weg zu den Rot-Weißen gefunden. Das komfortable Polster von sieben Punkten sollte für Bodelschwingh reichen.

CRS

Tabelle

1. RW Bodelschwingh	57:20 42
2. SC Osmanlispor	48:20 35
3. Ur. Lütgendortmund	41:15 34
4. Germ. Westerfilde	53:22 32
5. DJK SF Nette	50:23 30
6. DJK BW Huckarde	44:32 29
7. SC Dorstfeld 09 II	40:23 28
8. Mengede 08/20 II	42:21 26
9. SuS Oespel Kley	32:34 21
10. SG Lütgendortm. II	33:42 20
11. Hombrucher SV II	30:45 16
12. HW Lütgendortm.	15:36 16
13. GW Kley	31:48 13
14. Westfalia Kirchlinde	21:33 12
15. SC Dortmund	13:33 9
16. FC Hangeney	7:110 0

■ Kreisliga A - Dortmund 2 - Rot-Weiß Barop

Tuchföhlung zur Spitze

Für Trainer Ingo Kleefeldt und seine Jungs von Rot-Weiß Barop wird es in der Rückrunde heiß hergehen. Lediglich vier Punkte trennen die Baroper vom derzeitigen Tabellenführer SC Aplerbeck II.



Barop belegt im Moment den vierten Tabellenplatz und befindet sich in einer optimalen Lauerstellung. Neben zwei Hallenturnieren stehen jetzt noch einige Testspiele auf dem Programm, damit man sich in Barop eine gute Ausgangslage für die Rück-

runde schafft. Natürlich weiß Kleefeldt, dass er beim Unternehmen Aufstieg auch auf Stolperer der Konkurrenz angewiesen ist. Die Baroper werden alles daran setzen den Abstand zu verkürzen und vielleicht auf der Zielgeraden zuzuschlagen.

CRS

Tabelle

1. SC Aplerbeck II	44:12 36
2. Kirchhörder SC II	39:20 35
3. FC Brüninghausen II	57:22 34
4. Rot - Weiß Barop	37:19 32
5. Westfalia Wickede II	51:16 31
6. Post und Telekom SV	36:20 29
7. VfR Sölde	32:37 22
8. SpVg Berghofen	35:22 20
9. SF Sölderholz	24:23 20
10. VfL Hörde	25:25 20
11. Eintracht Dortmund	25:30 20
12. Hörder SC II	28:38 19
13. Hombrucher SV III	17:28 16
14. Kocatepe Camii	31:49 15
15. SV Körne 83	25:41 13
16. Preußen Lünen II	10:11 4

■ Kreisliga A - Dortmund 3

Ausgeglichener SuS Derne

Im Sommer musste der SuS Derne den Abstieg aus der Bezirksliga verkraften und steht nun nach einem Auf und Ab in der Hinrunde zum Jahreswechsel im Mittelfeld der Tabelle. Mit einer komplett ausgeglichenen Bilanz von sechs Siegen, vier Unentschieden und sechs Niederlagen rangiert

mum herauszuholen. Beginnen wollen Sie damit direkt zum Auftakt, wenn sie bei Viktoria Kirchderne antreten. Im Hinspiel trennte sich die Mannschaft von Dirk Marzioch mit 2:2 von der Viktoria und rechnet sich beim Zwölften gute Chancen auf einen erfolgreichen Start in die Rückrunde aus.

MP



der SuS derzeit auf dem siebten Platz. Damit haben die Derner sowohl mit dem Ab- als auch dem Aufstieg nichts mehr zu tun und können, wie es im Moment ja in jeder Situation Mode ist, von Spiel zu Spiel schauen und versuchen das Opti-

Tabelle

1. Alem. Scharnhorst	55:18 39
2. VfB Lünen	47:19 38
3. VfL Kemminghausen	38:27 33
4. SF Ay Yildiz Derne	42:32 30
5. K.F. Sharri Dortmund	40:28 27
6. SG Gahmen	34:23 27
7. SuS Derne	31:22 22
8. TuS Neuasseln	36:28 21
9. Preußen Lünen	32:29 20
10. TuS Hannibal	23:35 20
11. BV Lünen	25:39 20
12. Viktoria Kirchderne	25:26 18
13. Brambauer-Lünen	28:41 18
14. SV Brackel II	28:48 15
15. DJK TuS Körne II	16:49 7
16. TuRa Asseln	12:48 7

■ Kreisliga A - Gelsenkirchen 1

Zwischen Hoffen und Bangen

Eintracht Erle befindet sich im Moment in einer unsicheren Situation. Der 14. Platz, auf dem sich die Eintracht derzeit befindet, könnte zwar reichen, aber ganz sicher ist das nicht. Außerdem hat das Team von Ludwig Harelik nur zwei Punkte Vorsprung vor dem ersten Verfolger. Eine alles andere als bequeme Lage.

1. YEG HASSEL 19 II	36:16 39
2. SpVgg. Erle	52:14 36
3. Preußen Gladbeck	48:26 32
4. Erler SV 08	43:23 32
5. SV GE-Hessler 06 II	48:31 28
6. SuS 05 Beckhausen	35:25 26
7. Wacker Gladbeck	25:29 26
8. Adler Ellinghorst	34:30 23
9. Westfalia Buer	36:26 22
10. SC Schaffrath	26:27 20
11. Genclerbirliigi Resse	29:34 18
12. BV Rentfort II	34:46 18
13. SC Hassel II	24:34 17
14. Eintracht Erle	24:36 12
15. VfL Grafenwald	18:49 10
16. SV Hansa Scholven	21:87 3

■ Kreisliga A - Gelsenkirchen 2

Union trotz schwacher Abwehr

Das Torverhältnis des SV Union Neustadt klingt eher wie das eines Abstiegskandidaten. 48 Gegentreffer sind bei 26 eigenen Toren nicht besonders glanzvoll. Trotzdem steht Union Neustadt auf dem neunten Tabellenplatz. Dies verdankt der SV einem guten Endspurt mit zehn Punkten aus den letzten fünf Spielen. **MP**

1. SV GE-Hessler	65:10 46
2. Firtinaspor Gelsenki	52:19 36
3. Spfr. Gelsenkirchen	36:29 30
4. SV Horst-Emscher II	46:26 29
5. EtUS Bismarck	42:30 29
6. Blau Weiß Gelsenkirchen	46:26 28
7. Eintr. Gelsenkirchen	29:23 27
8. Westf. Gelsenkirchen	27:21 25
9. Union Neustadt	26:48 19
10. Preußen Sutum	35:35 18
11. Teutonia Schalke	39:44 18
12. SpVgg Middelich-Resse	33:38 17
13. TuS Rotthausen II	34:44 13
14. FC Zrinski	24:51 11
15. EtUS Gelsenkirchen	22:55 8
16. Spfr. Haverkamp	16:73 6

■ Frauen 1. Bundesliga: FCR Duisburg

Löwinnen jubeln an der Waterkant

Der FCR 2001 Duisburg hat den 5. Nordcup in der Kieler Sparkassen-Arena gewonnen, an dem mit Wolfsburg, Potsdam, Frankfurt und dem FCR die gesamte Bundesligaspitze teilnahm, komplettiert durch den HSV und den FFC Oldesloe. Vor der Rekordzahl von 4700 Zuschauern gewannen die Löwinnen das Endspiel der beiden tatsächlich besten Turniersmannschaften mit 6:4 (2:2) nach Neunmeter-Schießen gegen den 1. FFC Frankfurt.

Außer einem niveauvollen Finale lieferte das FCR-Team im Laufe der sieben anstrengenden Turnierspiele jede Menge Belege für seine glänzende Technik und sein Spielvermögen ab,

musste ab und an aber auch dem hohen Tempo und der anstrengenden ersten Trainingswoche Tribut zollen. Am Ende kann man sich aber über ein tolles Turnier mit einem perfekten Ergebnis freuen - und über ein neues (Hallen-)Traumpärchen: Gülhiye Cengiz und Jackie Groenen trafen fünfmal und lieferten reihenweise hervorragende Kombinationen ab.

Co-Trainer Mike Schmalenberg, der während des Turniers das Coaching und die Einstellung der Mannschaft übernommen hatte, gab sich hinterher sehr bescheiden: „Ich bin stolz und dankbar für das, was die Spielerinnen hier abgeliefert haben. Wir haben von

Anfang bis Ende ein tolles Turnier gespielt und uns viel Selbstvertrauen geholt.“

Dem konnte sich Jennifer Oster als Spielführerin (Annike Krahn war bekanntlich nicht mitgereist) nur anschließen - und beantwortete die Frage nach einem Kommentar mit strahlendem Gesicht und einer kessenen Gegenfrage: „Wir war gut, oder?“

Im Finale merkte man beiden Mannschaften zunächst deutlich den Respekt voreinander an - und den Willen, unbedingt gewinnen zu wollen. Packend und spielerisch sehr gut wurde die Begegnung nach dem 1:0 für den FCR (6.); erneut traf Cengiz nach

einem ausgezeichneten Doppelpass mit Groenen und die beiden sorgten auch nach dem zwischenzeitlichen 1:2 (8. Beringer/12. Marozsan) für den umjubelten Ausgleich - diesmal legte Gülhiye auf für Jackie (12.). Im - natürlich - extrem spannenden Neunmeter-schießen trafen zunächst Islackner, Himmighofen und Popp. Da Frankfurt bis dahin zweimal patzte, der FCR aber nur einmal, hatte es Anke Preuß in der Hand, den FCR zum Sieg zu schießen - und die Torfrau, die vorher schon zweimal glänzend pariert hatte, ließ ihrer Kollegin Schumann keine Chance: Sieg für den FCR - und Cheftrainer Marco Keltelaer verdrückte sogar ein paar Tränen.

■ 1. Bundesliga: SG Essen-Schönebeck

„Mit ging es darum, Selbstvertrauen fürs Masters zu tanken“

Ein bisschen Spaß muss sein, dann ist die Welt voll Sonnenschein! So gut, wie wir uns heute verstehen, so soll es weitergehen! Ein bisschen Spaß muss sein, dann kommt das Glück von ganz allein! Singt die SG Essen-Schönebeck dieses Lied auch nicht tagaus und tagein - ein bisschen Spaß muss trotzdem sein. Und wo lässt sich dieses Bedürfnis besser befriedigen, als beim alljährlichen Budenzauber? Ob als Konditionseinheit, oder willkommene Abwechslung innerhalb der kräftezehrenden Vorbereitungsphase - der Hallenfußball sorgt auch in Reihen des Bundesligisten für gute Laune. Bereits am vergangenen Wochenende ließen die Spielerinnen von Trainer Markus Högner (Foto) ihre technischen Qualitäten im Rahmen des traditionsreichen, und international hochkarätig besetzten Turniers in Bielefeld-Jöll-

beck aufblitzen. Dass am Ende, trotz lediglich einer Niederlage, nur Platz Fünf dabei herausprang, war für den Coach völlige Nebensache. „In erster Linie ging es mir dort, und auch beim



anstehenden Hallenmasters, darum Selbstvertrauen zu tanken und vor allem verletzungsfrei zu bleiben. Auch wenn man im Laufe

solch eines Wettbewerbs natürlich den Ehrgeiz entwickelt, das Ding auch gewinnen zu wollen“, erklärt Högner und zeigt sich alles in allem zufrieden mit dem Erreichten. „Letztlich haben wir ein gutes Turnier gespielt, hatten aber leider etwas Pech im Turnierverlauf.“ Am kommenden Samstag bestreiten die Essenerinnen mit dem DFB-Hallenmasters ihr zweites, und damit auch letztes Hallenturnier. Mit den Teams des FC Bayern München, SC Freiburg, sowie FCR Duisburg, dürften die Chancen auf das Erreichen des Viertelfinals - zumindest auf dem Papier - durchaus gut stehen. „Das ist eine Gruppe mit vier technisch starken Mannschaften. In der Halle kann da sicherlich jeder jeden schlagen. Wir wollen uns in erster Linie gut präsentieren und natürlich möglichst weit kommen“, sagt Högner.

SAL

13. Spieltag (26.2.)

Bad Neuenahr - VfL Wolfsburg
Bayern München - SC Freiburg
Turb. Potsdam - Bay. Leverkusen.
FCR Duisburg - Hamburger SV
1.FFC Frankfurt -Lok. Leipzig
USV Jena - Essen-Schönebeck

Tabelle

1. Turbine Potsdam	37:5	30
2. FCR Duisburg	28:9	26
3. 1. FFC Frankfurt	30:6	25
4. VfL Wolfsburg	26:9	25
5. SC Freiburg	16:18	18
6. Essen-Schönebeck	15:17	17
7. SC Bad Neuenahr	13:11	15
8. Bayern München	12:25	10
9. FF USV Jena	5:21	9
10. Lok Leipzig	8:31	9
11. Hamburger SV	9:18	8
12. Bayer Leverkusen	9:38	3

12. Spieltag (18.12.)

Lok Leipzig - FCR Duisburg	ab.
Schönebeck - Frankfurt	0:3
Hamburger SV - Potsdam	abg.
Leverkusen - München	1:3
Freiburg - Bad Neuenahr	0:0
Wolfsburg - USV Jena	abg.

■ 2. Bundesliga: FCR Duisburg II

„Wir benötigen Spielerinnen, die uns weiterhelfen können“

Wovon sollen wir träumen, so wie wir sind? Woran können wir glauben, wo führt das hin? Was kommt und bleibt? So wie wir sind? Mit der Hymne zur Frauenfußball-WM 2011 hat sich Frida ihren Namenszusatz Gold zwar redlich verdient, das erhoffte Edelmetall in Titelformat blieb für die eigentlichen Hauptdarsteller des Wettbewerbs jedoch bekanntlich aus. Die

Träume der jungen Löwinen des FCR Duisburg II und ihrem Trainer Wilfried „Tönni“ Tönneßen (Foto) sind inhaltlich deutlich bescheidener strukturiert. Bereits ein Nichtabstiegsplatz würde dem erklärten Ziel des Klassenerhalts naturgemäß absolut Genüge tun. Doch die Antwort auf die Frage, woran Trainer und Team in diesem Zusammenhang tatsächlich glauben können, gestaltete sich angesichts deren bisheri-

spielerinnen, die uns weiterhelfen können. Aber solche Spielerinnen sind für uns nicht bezahlbar“, sagt Tönneßen. Somit erklärt sich vielleicht auch, warum die Duisburger „Reserve“ bis dato noch keine Neuverpflichtungen zu vermelden hat. Stattdessen muss der Club die Abgänge von Jenny Kupzik (vorerst inaktiv) und Ersatztorhüterin Jennifer Alius (SSV 07 Sudberg) verkraften. „Das bringt vor allem Probleme

bestehende Problematik innerhalb des Vereins mittlerweile nicht nur erkannt, sondern auch anerkannt wurde. „Der Verein arbeitet daran. Auch wenn wir selbst noch keine Neuverpflichtungen haben, so bringt zumindest jede Verpflichtung der ersten Mannschaft ebenso einen persönlichen Vorteil für uns“, erklärt „Tönni“.

SAL

2. Bundesliga - Nord

13. Spieltag (4.3.)

BV Cloppenburg - Magdeburger FFC
 FF USV Jena II - FSV Gütersloh
 Turbine Potsdam II - Herforder SV
 FCR Duisburg II - 1.FC Lübars
 SV Meppen - Werder Bremen
 FFC Oldesloe - Mellendorfer TV

Tabelle

1. Turbine Potsdam II	44:12	29
2. FSV Gütersloh	43:11	28
3. Herforder SV	34:9	25
4. BV Cloppenburg	30:19	23
5. Werder Bremen	21:17	19
6. SV Meppen	21:21	17
7. 1. FC Lübars	15:19	17
8. Magdeburger FFC	16:19	15
9. FF USV Jena II	15:22	10
10. FFC Oldesloe	12:34	9
11. FCR Duisburg II	13:26	6
12. Mellendorfer TV	14:69	4



gen personellen Zusammensetzung äußerst schwierig. So belegt die Zwischenbilanz des Zweitligisten vor allem eines: absoluten Optimierungsbedarf! Quantitativ, aber auch qualitativ! „Wir benötigen

auf der Torwart-Position mit sich. Da haben wir nur noch Meike Kämper, und die ist verletzt. Momentan steht eine Feldspielern im Tor.“ Hoffnung auf Besserung schöpft der Coach jedoch aus der Tatsache, dass die

2. Bundesliga - Süd

13. Spieltag (4.3.)

FC Bayern II - 1.FFC Frankfurt II
 1. FFC Niederkirchen - 1.FC Köln
 FV Löchgau - TSG Hoffenheim
 TSV Crailsheim - 1.FC Saarbrücken
 ETSV Würzburg - Bor. M'gladbach
 Bad Neuenahr II - VfL Sindelfingen

Tabelle

1. VfL Sindelfingen	38:7	34
2. 1899 Hoffenheim	37:13	29
3. TSV Crailsheim	24:14	21
4. 1. FC Köln	20:15	20
5. Borussia Mgladbach	18:16	17
6. FCB München II	20:16	16
7. FFC Niederkirchen	18:26	15
8. 1. FFC Frankfurt II	18:23	14
9. 1. FC Saarbrücken	19:21	11
10. SC Bad Neuenahr II	11:21	11
11. ETSV Würzburg	19:33	10
12. FV Löchgau	15:52	4

WEST KICK

Haben Sie Interesse, in unserem Team mitzuarbeiten? Dann bewerben Sie sich:

Praktikum

Stichwort: Westkick-Praktikum

Sachsenstr. 47

41063 Mönchengladbach

Telefon 02161 - 20 80 02 - Mail info@westkick.de

■ Regionalliga-West - 1. FFC Recklinghausen

„Wir wollen Werbung für den Frauenfußball machen“

Das Kaiserwetter hat ungefähr genauso viel mit Deutschlands legendärer Fußballikone zu tun, wie der Kaiserschmarrn mit dessen bajuwarischen Verbaloffensiven. Und trotz ihrer völlig unterschiedlichen Bedeutungen, begegnen sich alle drei Kompositionen auf

einem gemeinsamen Nenner. Denn ob des Kaisers Franz, -wetter oder gar -schmarrn: der Kopf des Ganzen thront seiner Be-

allzu gerne von seinem wackeligen Thron stürzen würden äußert dünn ist, belegt die magere Differenz von nur zwei Punkten zum derzeitigen Tabellenvierten VfL Kommern. „Das wird eine ganz spannende Kiste werden“, prophezeit Amthor. Wohlwissend, dass am Ende Nuancen über Sieg und Niederlage entscheiden können. „Es ist unglaublich eng da oben.“ Mit Blick auf die eigenen Optionen, sieht sich der Coach einmal mehr der alles entscheidenden Frage gegenüber, mit welchen Kräften er ab Rückrundenstart auch langfristig planen kann. Denn in der Vergangenheit sorgte vor allem anhaltendes Verletzungspech für außerplanmäßige Unwegsamkeiten. „Wir haben mit Jeanette Götte und Jana Walter Spielrinnen, welche nach überstandener OP sowie Erkrankung wieder ins Training einsteigen bzw. bereits eingestiegen sind. Der Rest des Kaders

ist fein, aber eben klein.“ Nicht zuletzt deshalb ist das Thema Neuverpflichtungen noch nicht ad acta gelegt. „Ich habe über den Jahreswechsel einige Gespräche geführt. Daher kann es noch Veränderungen geben.“ Von der Rückrunde verspricht sich Amthor vor allem eines: attraktiven Offensivfußball. „Wir wollen Werbung für den Frauenfußball machen. Wenn alle fit und gesund bleiben, werden wir sicher ein gewichtiges Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden.“

SAL



griffligkeit entsprechend über dem Rest vom Schützenfest. Regionalligist 1. FFC Recklinghausen geht es da derzeit ähnlich. Schließlich führt das Team von Trainer Jörg Amthor den Rest seiner Konkurrenz - zumindest tabellarisch betrachtet - seit einer ganzen Weile an. Dass die Luft zu jenen, welche den FFC nur

15. Spieltag (4.3.)	
Borussia Bocholt - Alem. Aachen Spfr. Siegen - VfL Kommern Arm. Ibbenbüren - B. Leverkusen II 1.FFC Recklinghausen -1.FC Köln II VfL Bochum - FFC Heike Rheine FSV Gütersloh II - GSV Moers DJK Eintr. Coesfeld spielfrei	
Tabelle	
1. FFC Recklinghausen	46:19 29
2. VfL Bochum	33:9 29
3. VfL Kommern	33:18 28
4. Sportfreunde Siegen	29:16 27
5. Alemannia Aachen	25:14 23
6. Bayer Leverkusen II	30:27 19
7. 1. FC Köln II	25:32 16
8. Heike Rheine	34:32 14
9. Borussia Bocholt	16:23 12
10. Arminia Ibbenbüren	11:38 11
11. FSV Gütersloh II	12:22 10
12. GSV Moers	10:24 10
13. Eintr. Coesfeld	14:44 5
14. Fortuna Dilkath zg.	

Mädchenlehrgänge in der Sportschule Wedau

In der Zeit vom 9. und 10. März sowie am 10. und 11. März finden zwei Mädchenfußball-Lehrgänge in der Sportschule Wedau in Duisburg statt, zu denen die Vereine talentierte Mädchen melden können. „Wir möchten die Vereine bitten, insbesondere auch talentierte Torhüterinnen der entsprechenden Jahrgänge zu melden, da bei diesem Lehrgang ein spezielles Torwarttraining angeboten wird“, heisst es von FVN-Seite.

Es können pro Lehrgang 30 Mädchen teilnehmen, daher melden Sie frühzeitig für die Lehrgänge an. Die Anreise zu diesen beiden Lehrgängen erfolgt entweder bis Freitag, den 9.3. bzw. Samstag, 10.3.2012 bis 15 Uhr. Die Anreise beim 1. Lehrgang ist für Samstag, den 10. März nach dem Mittagessen gegen 12.30 Uhr vorgesehen.

Der zweite Lehrgang wird am Sonntag, 11. März, ebenfalls nach dem Mittagessen gegen 12.30 Uhr beendet sein. Interessierte Vereine können insgesamt bis zu vier talentierte Spielerinnen, (bitte beachten) die bislang an keinem Mädchenfußball-Lehrgang teilgenommen haben, beim Fuß-

ballverband Niederrhein, Abteilung Jugend, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg E-Mail: scharnberg@fvn.de, bis zum 15. Februar 2012 melden. Wir bitten um Beachtung, dass nur talentierte Mädchen Stichtag 1.1.2000 bis 31.12.2002 gemeldet werden dürfen.



Impressum

Westkick - Die Fußballzeitung für Nordrhein-Westfalen
11. Jahrgang

Ausgabe: 19. Januar 2012

Westkick
Sachsenstr. 47
41063 Mönchengladbach
Bökelverlag Geschäftsführer:
Manfred Schulz
Telefon: 02161 - 20 80 02
Telefax: 02161 - 20 81 12
Mail: info@westkick.de
Internet: www.westkick.de

Redaktion: Manfred Schulz (verantwortlich), Oliver Schoepp, Michael Prigge, Christian Schwan, Sascha Köppen, Jonas Dimt, Katharina Waldner, Fritz Fabius, Alfred Schumacher

Ständige Mitarbeiter: Mario Emonds, Florian Wittkopf, Gerald Bergener, Jupp Rütten (Fotos), Michel Müller, Freek Scholtens, Carolin Schröder, Charly Bucks, Sandra Albertz, Michael Bauer, Tobias Nix, Dick Boermans, Konstantin Sennah

Anzeigen: Dagmar Dünnwald - Schulz, Michael Prigge, Janus Müller.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2010

WESTKICK wird im Print und digital vertrieben. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitung darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigungen auf CD-ROM. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte, Fotos und Illustrationen keine Gewähr.

Aktuelle News vom Tage erhalten Sie in unserer Online-Ausgabe
WESTKICK ONLINE
www.westkick.de

Die Westkick ePaper-Zeitung und Westkick Online werden vom Bökelverlag herausgegeben.

■ Westfalenliga: Jacobsen zurück in Herford

Mit Ruhe und neuem Schwung in die Rückrunde!?

Auch wenn die Westfalenliga in dieser Spielzeit gut besetzt ist und die Mannschaften auf sehr ausgeglichene Leistungsniveau spielen, hatte sich eine

Mannschaft sicherlich etwas mehr erhofft, als nach der Hinrunde zu Buche steht. Mit dreizehn Punkten aus zwölf Spielen steht die Zweitvertretung des Herforder SV nur auf dem elften Tabellenplatz. Die Abstiegszone ist mit drei Zählern nicht weit entfernt und so bedarf es in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung, um die Klasse sicher zu halten. Ebenso soll in der Rückserie wieder deutlich mehr Ruhe in die Mannschaft einkehren. Mit dem Trainer Sebastian Dietz und dem Saisonziel oben mitzuspielen war der Herforder SV II in die Saison gestartet. Kaum jemand ist auch wirklich davon ausgegangen, dass dieses Ziel nicht erreicht werden würde. Doch schnell wurde klar, dass die Mannschaft weit hinter den Erwartungen zurück bleiben sollte. Hinzu

kamen dann diverse Differenzen zwischen der Vereinsführung und Dietz, so dass es eine Frage der Zeit schien, bis Dietz und der

die SG Lütgendortmund immerhin gesichert, dass Herford nicht auf einem Abstiegsplatz überwintern muss. Nun ist die Arbeit für Hainke allerdings erledigt und der Verein hat als neuen Chef-Trainer einen alten Bekannten für sich überzeugen können. Sven Jacobsen wird den HSV II auf die Rückrunde vorbereiten und versuchen noch das bestmögliche aus der Situation herauszuholen. Jacobsen hat die Mannschaft bereits zwischen 2008 und 2010 trainiert und auch mit ihr den Sprung in die Westfalenliga geschafft. „Wir denken, dass wir mit Sven den richtigen Mann für diese Aufgabe gefunden haben“, freute sich die Vorsitzende Birgit Schmidt über die gelungene Rückholaktion.

FW



HSV getrennte Wege gehen. So sollte es dann auch kommen: Britta Hainke hat die Mannschaft als Interims-Trainerin übernommen und mit einem Sieg im letzten Hinrundenspiel gegen

Der 13. Spieltag (4.3.):
 Warendorfer SU - Bor. Friedens. II
 Arminia Bielefeld - VfL Billerbeck
 SC Borchen - SG Lütgendortmund
 TuS Lipperode - FC Oeding
 Con. Flaesheim - BSV Ostbevern
 FC Finnentrop - Germ. Hauenhorst
 SpVg Berghofen - VfL Bochum II

Tabelle

1. G. Hauenhorst	36:17	29
2. VfL Bochum II	33:10	28
3. Arminia Bielefeld	27:23	22
4. SpVg Berghofen	21:14	21
5. VfL Billerbeck	29:16	19
6. Warendorfer SU	19:12	18
7. FC Oeding	15:19	17
8. BSV Ostbevern	18:17	16
9. SG Lütgendortmund	14:23	15
10. TuS Lipperode	19:23	13
11. FC Finnentrop	15:21	10
12. SC Borchen	20:30	10
13. Herforder SV II	16:38	10
14. Con. Flaesheim	17:36	8

Mittelrheinliga: „Schoko“ hat es ausprobiert und richtig gut gemacht“

Waren auch Sie schon mal auf einer Tupper-Party? Sie kennen Tupper nicht? Für alle Unwissenden, hier eine kurze Einweisung. Eine Tupper-Party ist die Zusammenkunft mehrerer - zumeist weiblicher - Personen zum Zwecke des regen Informa-

tionsaustausches, des noch angeregteren Alkoholgenusses, und ganz nebenbei: zur Erweiterung des für gewöhnlich bereits stark überhöhten Haushaltswaren-Repertoires! Wobei letzteres im Rahmen des Kommunikations- und Konsumklüngels eindeutig untergeht! Ob mittels Quick-Chef, oder dem alles könnennden Alleskönner - Tupper macht müde Muttis munter. Wie wichtig es sein kann, einen Allrounder in den eigenen Beständen zu haben, wissen nicht nur unsere heißgeliebten Mamacitas zu schätzen. Denn Multifunktionalität ist auch im Fußball durchaus gefragt. Bei Uevekovens Trainer Udo Jansen (Foito) finden Qualitäten dieser Art ebenfalls lobende Anerkennung. Vor allem, seit sich der Coach akute Gedanken um die Besetzung des Torhüter-Postens machen

muss. Nachdem die etatmäßige Torfrau Sandra Sahl ab sofort nicht mehr zur Verfügung steht, bastelt Jansen akribisch an einem Plan B. „Im Winter ist es

nicht mehr, als eine absolute Notlösung sein. „Sie ist auf dem Feld einfach zu wertvoll. Meine größte Hoffnung beruht auf Michelle Seifert, eigentlich Torhüterin in der Zweiten. Sie hatte beim Hallenturnier in Moers schon ihren Einsatz, dort auch eine starke Leistung gezeigt. Und sie hat bereits signalisiert Bock darauf zu haben, bei uns zu spielen.“ Nicht nur die Schlussfrau zeigte sich beim traditionellen Budenzauber in Moers von ihrer besten Seite. Im Rahmen der einmal mehr gut besetzten 34. Auflage, ließen die Sportfreunde Teams wie Zweitligist FCR Duisburg II, sowie Regionalligist VfL Bochum hinter sich, und mussten sich erst im Endspiel gegen Regionalliga-Tabellenführer 1. FFC Recklinghausen mit 2:4 geschlagen geben.

SAL



natürlich schwierig, diese Position durch Externe neu zu besetzen“, erklärt der Trainer. An diesem Punkt sei dann auch seine persönliche Allzweckwaffe, Jacqueline „Schoko“ Berger, ins Spiel gekommen. „Wir haben überlegt, wer es machen könnte. Schoko hat es dann ausprobiert und ihre Sache richtig gut gemacht.“ Trotz des schlummernden Talents soll dies jedoch

Der 12. Spieltag (4.3.):
 SF Uevekoven - TSV Kesternich
 DJK BW Friesdorf -SV Eilendorf
 SC Fortuna Köln - Vorw. Spoho Köln
 Allner-Bödingen - Sankt Augustin
 Waldenr.-Straet. - Wahn-Grengel
 Wesseling-Urfeld - Pulheimer SC
 Allner-Bödingen - Waldenrath 26.2.

Tabelle

1. SF Uevekoven	32:12	26
2. Fortuna Köln	38:13	25
3. Vorwärts Spoho	27:8	25
4. FC Sankt Augustin	17:12	18
5. TSV Kesternich	19:14	16
6. Waldenrath-Str.	24:20	15
7. SV Eilendorf	20:20	15
8. SV Allner-Bödingen	14:22	14
9. Wahn-Grengel	10:23	11
10. Wesseling-Urfeld	15:31	10
11. Pulheimer SC	12:25	6
12. BW Friesdorf	16:44	3

Frauen Niederrheinliga:

Der Vorsprung der Viktoria ist kleiner geworden

Lange Zeit hielten sich die Frauen des SC Viktoria Krefeld im Mittelfeld der Liga, doch gegen Ende der Hinrunde punktete der SC nicht mehr und befindet sich mit der Hälfte der Liga im Kampf um den Verbleib in der Niederrheinliga. Vier Niederlagen ließen den Vorsprung auf die unteren Plätze deutlich schrumpfen und auch wenn die Gegner Eintracht Solingen, TuRa Brüggen, SV Hemmerden und FCR Duisburg 3 heißen werden alle recht froh gewesen sein, dass erst

einmal eine Pause ansteht. Jetzt haben die Frauen des SC genug Zeit, sich in Training und Testspielen neuen Elan und neues Selbstvertrauen zu holen. Der Start wird für die Mannschaft von Trainerin Ulrike Scheidweiler besonders wichtig sein, da die Krefelder, wie ja auch in der Hinrunde, auf die Teams der Spitzengruppe erst gegen Ende der Saison treffen. Bis dahin sollte die Viktoria versuchen ein möglichst großes Polster anzusammeln um auch im nächsten Jahr

in der Niederrheinliga antreten zu dürfen. Sie zeigten zwar beim 0:0 gegen Tabellenführer Essen-Schönebeck, dass sie auch mit den Topteams mithalten können, aber verlassen sollten sich die Damen der Viktoria darauf lieber nicht. Die ersten Gegner im Jahr 2012 sind die beiden Teams vor dem SC, TB Heißen und CfR Links. Zwei Mannschaften auf Augenhöhe, gegen die für einen guten Start gesorgt werden soll. Wie schwer diese Aufgabe allerdings ist, mussten die

Krefelderinnen im Hinspiel beim CfR erfahren, als sie mit 0:7 unter die Räder gerieten. Falls so etwas überhaupt nötig ist, sollte diese bittere Niederlage ein weiterer Ansporn sein, alles zu geben. **RP**

Der 13. Spieltag (4.3.)

BW Fuhlenbrock - SV Hemmerden
Essen-Schöneb. II - Duisburg III
DJK Adler Frintrop - CfR Links
B. M'gladbach II - TURA Brüggen
SV Rees - SV Eintracht Solingen
SC Viktoria Krefeld - TB Heißen
1.FC Wülfrath - SV Walbeck
FCR Duisburg III - Wülfrath 12.2.
TuRa Brüggen - Wülfrath 26.2.

Tabelle:

1. Essen-Schönebeck II	33:7	29
2. Eintracht Solingen	35:13	27
3. SV Hemmerden	34:8	25
4. FCR Duisburg III	34:11	25
5. TuRa Brüggen	30:20	22
6. Borussia MG II	41:22	20
7. TB Heißen	26:26	18
8. CfR Links	30:28	13
9. Viktoria Krefeld	16:32	13
10. SV Rees	24:45	13
11. SV Walbeck	11:27	10
12. 1. FC Wülfrath	14:19	9
13. Adler Frintrop	9:37	7
14. BW Fuhlenbrock	12:54	2



Landesliga WFL 3: Borussia Emsdetten zurückgefallen

Noch befindet sich die Mannschaft von Martin Weiligmann ein Stück vor der Abstiegszone, doch im Laufe der Hinrunde kam die Borussia den ungeliebten Plätzen immer näher. Nach fünf Partien hatte der Borussia Emsdetten bereits sieben Punkte eingefahren und dabei den TuS Recke und den SC Grem-mendorf geschlagen, doch dann

folgte eine Serie von fünf Spielen ohne einen einzigen Punktgewinn. Diese Phase

blieb natürlich nicht ohne Auswirkungen auf die Tabelle und die Frauen der Borussia fielen nach und nach bis auf den elften Platz der Landesliga zurück. Mit einem Punktgewinn zum Abschluss bei Turo Darfeld baute der SV den Punkteabstand zum, nach dem Rückzug von Fortuna Münster, letzten verbliebenen Abstiegsplatz auf vier

Punkte aus und kann zumindest vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken. Zum Start der Rückserie erwarten die Damen der Borussia den FC Rhade. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer wird es sicher schwer mit einem Erfolgserlebnis zu starten, aber die Borussen werden sicherlich alles versuchen. **RP**



Der 13. Spieltag (4.3.)

SV Kutenh.-Todtenh. - VfL Holsen
SV Thülen - SV Upsprunge
Spielverein Lippstadt - SV Spexard
FC Donop/Voßheide - SC Enger
Bischofshag.-Wittel - BW Benhausen
BV Werther - SC Wiedenbrück
TSV Oerlinghausen spielfrei

WF Landesliga - St. 1

Der 15. Spieltag (4.3.)

TSV Ihmert - SF Westfalia Hagen
SV Höntrop - FC Ebenau
SV Waldesrand Linden - SV Oesbern
SpVg Holzwickede - Bor. Dröschede
TuS Wickede/Ruhr - Fort. Freudenb.
ESV Herne - TuS Oeventrop
SV Fortuna Herne spielfrei
VfL Bochum III spielfrei

WF Landesliga - St. 2

Der 13. Spieltag (4.3.)

W. Mecklenb. - 1.FFC Recklingh. II
Arminia Ibbenbüren II - Turo Darfeld
SV Teuto Riesenbeck - FC Rhade
BSV Brochterbeck - Preuß. Borghorst
SC Gremmendorf - GW Nottuln
TuS Recke - BSV Heeren
SV Borussia Emsdetten spielfrei

WF Landesliga - St. 3

Erwartungen wurden nicht ganz erfüllt

Unterm Strich erfüllten sich nicht die Erwartungen der U17 beim 12. Gütersloher Hallenmasters für Juniorinnen. Das Team der SG Essen-Schönebeck konnte nur in den letzten beiden Spielen überzeugen und konnten sich in dem hochkarätig besetzten Turnier

des 95lger-Jahrgang zusammen gesetzte Kader kassierte in der Vorrunde bereits drei Niederlagen und war somit frühzeitig aus dem Rennen um die Hauptrunde.

In der Zwischenrunde folgte auf die 1:3-Niederlage ge-

derlage gegen den FSV Gütersloh 2009 II. Den Essener Treffer erzielte Julia Eckgold.

Am Sonntag standen dann noch zwei weitere Platzierungsspiele an. Jetzt spielte allerdings eine andere SGS-Mannschaft auf. Zwei Siege gegen den FSV



nicht platzieren. Über zweieinhalb Tage kämpften die besten Nachwuchsteams aus dem deutschen Mädchenfußball um die begehrten Trophäen. Für die Essenerinnen lief es von Beginn nicht nach Plan. Der Ausschließlich aus Spielerinnen

gegen SV DJK Schlichthorst der erste Punkt im Spiel gegen den SV 67 Weinberg (2:2, Tor durch Marie-Joyce Raeth und Franziska Göbel). Gleich darauf gab es für das Team von Trainer Markus Kirsch einen weiteren Rückschlag durch eine 1:4-Nie-

Gütersloh 2009 I (3:2, Anne-Sophie Warthun (2x) und Sara Müller) und der 3:0-Erfolg gegen den Hamburger SV (Viviane Gaj (2x) und Sara Müller) sorgten auf Essener Seite für einen einigermaßen versöhnlichen Turnierabschluss.

Nationalstürmerin Lieke Martens kommt zum Probetraining

Zuwachs beim Training der Löwinnen: Seit Montag nimmt Lieke Martens beim FCR 2001 Duisburg zum Probetraining an



der Mündelheimer Straße teil; die 19-jährige Niederländerin, die zuletzt bei Standard Lüttich und vorher beim FCR-Kooperationspartner VVV Venlo spielte, ist ein vielversprechendes Stürmertalent - und war z.B. bei der U19-EM 2010 zusammen mit Turid Knaak Torschützenkönigin (vier Treffer). FCR-Sportdirektor Claudio Marcone, der mit der Nationalspielerin bei Bedarf auch Vertragsverhandlungen führen will: „Wir freuen uns sehr, dass wir eine so begabte Spielerin bei uns zum Probetraining begrüßen können.“

Das Auftaktprogramm im neuen Jahr: Landes-/Bezirksliga

Bezirksliga 1 Niederrhein - 13. Spieltag (4.3.)

FSV Vohwinkel Wuppertal - SV Leithe
Spvg Schonnebeck - SSVg Heiligenhaus
Vogelheimer SV - Essener SG
SuS Niederbonsfeld - FC Karnap
Tusem Essen - SV Bayer Wuppertal
SSV Sudberg - SV Eintracht Solingen II
TuS Buschhausen - SG Hackenberg

Bezirksliga 2 - 13. Spieltag (4.3.)

Fortuna Dilkrath II - SV Schaephuysen
Fortuna Keppeln - SV Krechting
Viktoria Anrath - SV Haldern
SuS Schaag - GW Vardingholt
SSV Lüttingen - DJK Twisteden
Preußen Vluyn - SV Walbeck II
Blau-Weiß Herongen - Alemannia Pfalzdorf

Bezirksliga 3 - 13. Spieltag (5.2.)

Adler Nierst - Mettmann Sport
Linner SV II - SV Rosellen
1. FC Grevenbroich-Süd - SV Oberbilk
SG Kaarst - SC Flingern
Spfr. Neuwerk - FC Tannenhof
1. FFC Düsseldorf - VfB Hilden
SV Bedburdyck/Gierath - Gelb Weiß Hamborn
CSV Marathon Krefeld spielfrei

Landesliga 1 Niederrhein - 13. Spieltag (4.3.)

GSV Moers II - TuS St. Hubert
SVG Neuss-Weissenberg - SV Mönchengladbach
Eintracht Duisburg - SV Grefrath
TSV Wachtendonk-Wankum - Dülkener FC
Linner SV - SV Hemmerden II
TSV Kaldenkirchen - FSC Mönchengladbach
Eintracht Duisburg - TuS St. Hubert (26.2.)

Landesliga 2 - 13. Spieltag (4.3.)

BW Dingden - SV Budberg
Eintracht Emmerich - RSV/GA Klosterhardt
Gli-Azzurri Oberhausen - GW Lankern
SV Brünen - DJK Hommersum-Hassum
VfR SW Warbeyen - DJK Barlo
FC Sterkrade - Borussia Bocholt II.
HSC Berg - FC Bottrop-Batenbrock

Landesliga 3 - 13. Spieltag (4.3.)

DJK SG Altenessen - Jägerhaus Linde
Hastener TV - SSV Lützenkirchen
SG Essen-Schönebeck III - TGD Hilgen
TuS Düsseldorf-Nord - SV Hilden Nord
Fortuna Wuppertal - SSVg Velbert
Tusa Düsseldorf spielfrei
Sportfreunde Baumberg spielfrei

Mittelrhein Landesliga:

Oberpleis wird Dritter beim Hallenkreispokal

Beim Hallenkreispokal am vergangenen Sonntag schlugen sich die Damen des TuS Oberpleis wacker und wurden am Ende Dritter. Das Team um Coach Volker Effer landete hinter dem höher spielenden Mittelrheinligisten Allner Bödingen und dem Liga-Konkurrenten SV Menden, den man aus der 5:0-Hinspielniederlage noch allzu gut kennt. Nur wäre der dritte Rang auch der Tabellenplatz in der Landesliga... Doch dies ist leider, auf Seiten der Oberpleisener, überhaupt nicht so. Die Ladies sind dort mit sechs Zählern vor

dem Bröltaler SC Vorletzter und haben auch nur drei Punkte mehr auf dem Konto, als das Schlusslicht. Allerdings beträgt der Abstand zu Rang acht schon sechs Punkte und ist damit

wahrscheinlich als Saisonplatzierung nicht mehr realistisch. Folglich kämpfen drei Teams in der Staffel 1 im Tabellenkeller gegen den Abstieg und das sind neben TuS Oberpleis der Bröltaler

SC und eben TuS Birk. In beiden Kellerduellen hat die Effer-Elf es auch nicht geschafft, drei Zähler einzufahren. So wurde die Partie in Birk mit 3:0 verloren und zuhause gegen den BSC holte Oberpleis beim torlosen Unentschieden einen Punkt. Generell war die Punkteausbeute auf heimischem Platz mit nur zwei Zählern eher mager. Nach dem guten Hallenturnier soll es jetzt so auch in den vier Freundschaftsspielen weitergehen, um direkt im wichtigen Spiel gegen den Bröltaler SC gut gerüstet zu sein.

CS



Der 12. Spieltag (4.3.):

Bröltaler SC - TuS Oberpleis
 SV Morsbach - SV Menden
 VfB Kreuzberg - 1.FFC Bergisch Gladbach
 SV Eulenthal - TuRa Dieringhausen
 SC Mülheim Nord - TuS Birk
 Union Blau-Weiß Biesfeld - ESV Olympia Köln

Landesliga Mtrh St. 1

Der 12. Spieltag (4.3.):

Eintracht Kornelimünster - TSC Euskirchen
 Rot-Gelb Wesseling - RW Merl
 Alemannia Aachen II - KSV Heimersdorf
 Efferener BC - Oberkasseler FV
 TB Witterschlick - Fühligen
 SV Eilendorf II - SC Dirmierzheim

Landesliga Mtrh St. 2

■ NR Oberhausen-Bottrop - Arminia Klosterhardt

Tordifferenz + 55!

Spannend geht es in der Kreisliga in Oberhausen zu. Zwischen den ersten fünf Teams liegen nach zehn Spieltagen nur vier Punkte

die Ladies am Anfang nur Neunter und haben sich erst seit dem achten Spieltag in der Spitzengruppe etabliert. Doch Arminia



und alles ist im Aufstiegs-kampf noch offen. Allen voran ist Arminia Klosterhardt mit 24 Zählern und der besten Tordifferenz (55) der Liga. Im Zick-Zack-Verlauf hat sich die Mannschaft ums Gespann Marcus Kahlert und Christian Badur nach oben an den Platz an der Sonne gearbeitet. So waren

Klosterhardt darf sich keinen großen Fehler mehr leisten, denn der Zweite SV Hamminkeln ist punktgleich und liegt ihnen dicht an den Fersen. Noch über einen Monat hat Klosterhardt Winterpause und Zeit, sich auf die Rückrunde vorzubereiten. Der erste Gegner ist dann Fuhlenbrock.

CS

■ WF Bez. Staffel 3 - DJK Wattenscheid

Sensationelle Hinrunde

Ein sensationelles Hinrundenergebnis hat die DJK Wattenscheid erzielt. Als Aufsteiger belegt die Mannschaft um Trainerin Andrea Altmeyer über die Winterpause den zweiten Rang hinter Tabellenführer Sportfreunde Siegen II und hat sogar in der Rückrunde alle Chancen noch aufzusteigen und in die Landesliga durchzumarschieren. Jedoch bremste Altmeyer schon vor ein paar Wochen ein bisschen die Euphorie und sah es etwas realistischer: „Ich glaube nicht, dass wir am letzten Spieltag auf Platz eins stehen könnten. Dafür sind wir nicht beständig genug und es käme auch zu früh.“ Doch alleine das Hinrundenergebnis von neun Siegen und zwei Unentschieden in dreizehn Partien ist schon für einen Aufsteiger

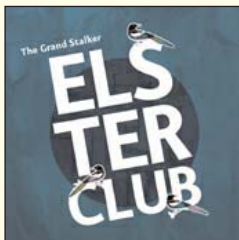
mit dem Ziel, in der Liga zu bleiben, beachtlich genug. Am vergangenen Wochenende waren die Ladies allerdings nicht ganz so erfolg-



reich. Bei der Endrunde des „Sparkassen Masters Bochum 2012“ schied die DJK nach der Gruppenphase als Dritter aus. Weiter kamen der große Turnierfavorit und spätere Sieger VFL Bochum und Eintracht Grumme. Trotzdem haben die Wattenscheider Ladies bisher großen Spaß bei den Zuschauern bereitet und werden dies sicherlich auch in der Rückrunde fortsetzen können.

CS

DER MUSIKTIPP



Elster Club The Grand Stalker

In Kindertagen ließen sich die besten Baumhäuser bauen, wenn es neben einer außerordentlichen Freundschaft als Grundlage auch noch eine klare Rollenverteilung gab.

Bei Elster Club ist das ähnlich, nur dass die drei Jungs aus Leipzig keine Baumhäuser zusammen schrauben, sondern mit autodidaktischem Geschick Gesang, Beats, Gitarre und diverse geheime Zutaten zusammen frickeln.

Die Musik von Elster Club liegt irgendwo zwischen Zoot Woman, Franz Ferdinand und Metronomy und klingt dabei auf angenehme Weise handgemacht.

So als würde die Maschine zum Mensch werden und manchmal auch umgekehrt. Gitarre, Bass und Laptop treffen sich hier irgendwo dort, was manch einer Indie-Pop nennen würde.

Allerdings nicht die Art von schnödem Pop, die gerne Indie wäre, sondern Indie-Musik, die durch eingängige Melodien gerne mal eine Hand voll Pop mitnimmt. Eben. So hatten Elster Club in ihrer noch jungen Bandgeschichte bereits Auftritte mit Beat Beat Beat oder Digitalism, ohne auch nur ein Album fertig zu haben.

Europas größter Sportbusiness-Kongress am 13./14. Februar in Düsseldorf

Prominent besetzt wie nie zuvor

In etwas über drei Wochen ist es wieder soweit: Am 13. und 14. Februar trifft sich beim 16. SpoBiS wieder das „Who's Who“ der Sportbusiness-Branche. Europas größter Sportwirtschafts-Kongress findet dann zum zweiten Mal im CCD Congress Center Düsseldorf statt. In diesem Jahr

einandertreffen der „Pott“-Rivalen Schalke 04 und Borussia Dortmund und die Strategien von Sportmedien 2012 sein. Zu den Top-Referenten zählen u.a. DFL-Chef Christian Seifert, BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke, Schalke 04-Aufsichtsratsvorsitzender Clemens Tönnies,



präsentiert sich das SpoBiS-Programm facettenreich und prominent wie nie zuvor. 14 Foren, 130 nationale und internationale Top-Referenten und eine hochkarätig besetzte Hauptbühne bilden den Rahmen für den Kongress im CCD Congress Center Düsseldorf. Rund 1.500 Teilnehmer werden zu dem bedeutenden Event wieder erwartet.

Zentrale Themen werden in diesem Jahr u.a. die Vergabe der nationalen Medienrechte für die Fußballbundesliga ab 2013/14, das Auf-

geben und die Frage beantworten, ob die Rechtevergabe neue Player und neues Geld in die Bundesliga bringen wird.

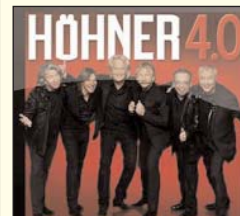
Die Rivalität im Ruhrgebiet zwischen Borussia Dortmund und Schalke 04 ist legendär und bildet in diesem Jahr auch ein thematisches Highlight auf dem SpoBiS. Am 1. Kongresstag (13. Februar, 16.45 Uhr) treffen BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke und der Aufsichtsratsvorsitzende von Schalke 04, Clemens Tönnies, auf der Hauptbühne aufeinander, um die Frage „Wer ist die Nummer 1 im Revier“ intensiv zu diskutieren.

Mit der Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine und den Olympischen Sommerspielen in London ist 2012 ein Sportjahr der Extraklasse. In dem Forum „Strategien von Sportmedien 2012“ diskutieren Branchen-Experten das bevorstehende Jahr. Den Höhepunkt bildet Diskussion zum Thema „Können digitale Medien mit Sport Geld verdienen und wenn ja, wie?“ sein, an der u.a. Heiko Genzlinger, Geschäftsführer Yahoo Deutschland (Keynote), Tibor Ridda, Sales Director Eurosport und Thomas Deissenberger, Vorsitzender der Geschäftsführung Constantin Sport Marketing, teilnehmen.

Fußballmanager Reiner Calmund, Franziska van Almsick (Stv. Aufsichtsratsvorsitzende Deutsche Sporthilfe) und DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach.

Im Februar 2012 steht die mit Spannung erwartete Vergabe der nationalen Medienrechte für die Fußballbundesliga ab 2013 / 14 bevor. Auf dem SpoBiS wird der Vorsitzende der DFL-Geschäftsführung, Christian Seifert, in einem 1:1-Talk auf der Hauptbühne (13. Februar, 18 Uhr) einen exklusiven Einblick in die brisante Thematik

DER MUSIKTIPP



Pflicht!

„Höhner 4.0“

Wer nur ein ganz kleines Tröpfchen rheinisches Blut intus hat, der kommt an diesem Album wirklich nicht vorbei! Das neue Album „Höhner 4.0“ unterstreicht eindrucksvoll, dass die Zukunft der Band gerade erst begonnen hat, im vierten Jahrzehnt des Bestehens der Höhner! Als ob das nicht schon Sensation genug wäre, legen Janus Fröhlich, Henning Krautmacher, John Parsons, Hannes Schöner, Jens Streifling und Peter Werner 15 brandneue Songs vor, die von mehr Lebendigkeit, mehr Gefühl und mehr Liebe zum Leben als je zuvor in ihrer gemeinsamen Karriere getragen werden. Wie das sein kann? Die Höhner haben eine neue Betriebssoftware gefunden: „Höhner 4.0“. Die umfasst alles, was sozusagen „typisch Höhner ist, übertrifft dabei aber Erwartungen locker und zeigt einmal mehr, dass sich die Höhner in keine musikalische Schublade stecken lassen. So reicht der gespannte musikalische Bogen auf „Höhner 4.0“ von typischen Partynummern, über irischen Folkrock, türkische Beats und einem Aufruf zum Entschleunigen, bis hin zu Neue-Deutsche-Welle-Taktungen.

Das neue Album gehört in der Tat zu jeder Karnevalsveranstaltung, Ohrwürmer sind garantiert....

Die nächste Westkick erscheint am **DONNERSTAG - 26. Januar 2012**